



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



**JAHRESBERICHT  
2017**







## INHALT

---

### DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2017

---

Vorwort der Rektorin .....	5
Rektoratsmitglieder .....	7
Forschung .....	11
Lehre und Studium .....	13
Internationalisierung .....	15
Strukturelle Entwicklung und Transfer .....	16
Bauliche, organisatorische, finanzielle und personelle Entwicklung .....	18

### STRUKTURELLE ENTWICKLUNG/TRANSFER

---

Berufungen .....	22
Zielvereinbarungen .....	28
Innovations- und Wissenstransfer .....	32

### FORSCHUNG

---

Publikationen .....	34
Drittmittelprojekte nach Struktureinheiten .....	35
Drittmittelprojekte nach Mittelgebern .....	36
Promotionen und Habilitationen .....	37
Strategische Forschungsfelder und Forschungsprofilbereiche .....	38
Koordinierte DFG-Programme .....	39
Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	43
Förderung durch die Europäische Union .....	47

### STUDIUM UND LEHRE

---

Studiengänge .....	49
Studierende .....	52
Studierende nach Struktureinheiten .....	53
Studienanfänger_innen 1. Hochschulsemester .....	54
Studienanfänger_innen 1. Fachsemester .....	55
Absolvent_innen .....	56
Studierende der wissenschaftlichen Weiterbildung .....	57
Teilnahme an wissenschaftlicher Weiterbildung .....	57

### INTERNATIONALISIERUNG

---

Internationale Kooperationen .....	58
Top 10 Herkunftsländer ausländischer Studierender .....	60
Internationale Studiengänge/ Studiengänge mit internationalen Varianten .....	61
Wissenschaftler_innen- und Studierendenmobilität .....	62

### PERSONAL

---

Der Hochschule zugewiesene Stellen .....	64
Gesamtpersonal nach Struktureinheiten .....	65
Haushaltsfinanziertes Personal nach Struktureinheiten .....	66
Drittmittelfinanziertes Personal nach Struktureinheiten stichtagsbezogen .....	67
jahresbezogen .....	68
Drittmittelfinanziertes Personal nach Mittelgebern .....	69
Schwerbehinderte .....	71
Frauenanteil .....	71

### FINANZEN UND GEBÄUDE

---

Wirtschaftsplan .....	72
Sachmittel für Forschung und Lehre .....	74
Drittmittel nach Struktureinheiten .....	75
Drittmittel nach Mittelgebern .....	76
Große Baumaßnahmen und Erstausrüstungen .....	78
Großgerätebeschaffung .....	79

### ORGANE UND GREMIEN

---

Überblick .....	80
Senat .....	82
Erweiterter Senat .....	84
Rektorat .....	84
Hochschulrat .....	85

### EHRUNGEN

---

Akademische Ehrungen durch die Universität Leipzig .....	86
Ehrungen und Auszeichnungen für Mitglieder und Angehörige der Universität Leipzig .....	87

### CHRONIK

---

Ausgewählte Ereignisse 2017 .....	89
Nationale und internationale Tagungen 2017 .....	96
Abkürzungsverzeichnis .....	98
Impressum .....	100



Prof. Dr. Beate Schücking wurde im November 2010 zur ersten Rektorin in der über 600-jährigen Geschichte der Universität Leipzig gewählt. Die Medizinerin trat am 1. März 2011 ihr Amt an und konnte im März 2017 nach der Wiederwahl in die zweite Amtsperiode starten.

# VORWORT DER REKTORIN

Mit einem persönlichen Dank möchte ich diesen Jahresbericht einleiten: Am 31. Januar 2017 wählte mich der Erweiterte Senat für eine weitere Amtszeit an die Spitze unserer wunderbaren Alma Mater. Für mich war dies ein Akt der Wertschätzung und der Unterstützung meiner bisher geleisteten Arbeit. In dem bewährten Team mit den ebenfalls im Amt bestätigten Prorektoren Thomas Lenk und Thomas Hofsäss, dem neu gewählten Prorektor Erich Schröger sowie Kanzlerin Birgit Dräger werde ich das entgegengebrachte Vertrauen nutzen, um unsere traditionsreiche, dynamische Universität als integrierte Volluniversität weiterzuentwickeln.

In meiner Rede zur Re-Investitur konzentrierte ich mich auf die Bereiche strategische Forschungsförderung, innovative Lehre, Ausbau des Transfers sowie Struktur- und Prozessoptimierung. Davon ausgehend haben wir die Beratungen zur Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans auf Basis des Sächsischen Hochschulentwicklungsplans (HEP) 2025 mit Fakultäten, Verwaltung, Senat und Hochschulrat geführt. Wir wollen noch internationaler werden, unsere Forschungsexzellenz systematisch vorantreiben auf eine Weise, die wir den »Leipziger Weg« nennen, und wir wollen die hohe Qualität in der Lehre in unseren vielen Fächern nachhaltig sichern. Darüber hinaus wächst die Bedeutung des Themas Transfer in die Wirtschaft und die Gesellschaft. Die sogenannte Third Mission ist für unsere Universität gelebte Praxis und wird mit dem HEP zum Programm.

Dabei setzt unsere Universität ihren Aufstieg fort: Bei der Einwerbung wettbewerblicher, begutachteter Drittmittel waren wir 2017 wieder sehr erfolgreich. Im aktuellen DFG-Ranking stehen wir mittlerweile auf Rang 28, eine Ver-

besserung um zehn Plätze in neun Jahren. Im »Shanghai-Ranking« gehören wir zu den Top 15 Deutschlands.

Im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder konnten wir einen Vollertrag für ein Exzellenzcluster »Adipositas verstehen« einreichen. Der geplante Cluster wird durch die Gründung eines »Kompetenzzentrums Adipositas« unter Beteiligung der Lebens-, Geistes-, und Sozialwissenschaften flankiert und durch die Entscheidung zur Ansiedlung des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG) gestärkt. ERC-Grants, die höchst erfolgreiche Verlängerung des Biodiversitätsforschungszentrums (iDiv), die Aktivitäten im Forschungsprofilbereich »Globale Verflechtungen und Vergleiche«, die Beteiligung an der Max Planck School of Cognition und die Auszeichnung unserer Bibliotheca Albertina als »Bibliothek des Jahres« 2017 sind weitere Beispiele aus unserer Erfolgsbilanz.

Ansporn für unsere Exzellenzstrategie der Lehrinnovation, in der wir 2017 wichtige Meilensteine für die Systemakkreditierung erreichten, ist die anhaltend hohe Bewerberzahl um Studienplätze. Aus mehr als 47 000 Bewerber\_innen konnten im Herbst 7 670 neue Studierende ausgewählt werden. 30 000 Studierende insgesamt – das passt zur weiter wachsenden, dynamischen Stadt Leipzig. Besonders hervorzuheben ist der beachtliche Zuwachs der Juristenfakultät, die neben vielen Studierenden auch neue Professor\_innen dazu gewonnen hat und so jetzt das Zentrum der Jurisprudenz in Sachsen wird. Leipzig sichert zudem weiter das Pharmaziestudium in Sachsen. Mit der Verlagerung des Studiengangs von der Fakultät für

Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie (neue Bezeichnung seit 1. Oktober 2017: Fakultät für Lebenswissenschaften) an die Medizinische Fakultät wurden die Grundlagen für einen innovativen Modellstudiengang gelegt.

Die verstärkte Kooperation zwischen Ärzt\_innen und Apotheker\_innen für das Management von Arzneimitteltherapien kann bereits im Studium eingeübt werden, wodurch sich für approbierte Pharmazeut\_innen neue Berufsbilder erschließen lassen.

Das Jahr 2017 ging mit einem lang erwarteten Ereignis zu Ende: Das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli konnte mit einem Festwochenende mit Festakt und Festkonzert sowie einem ersten Bürgertag eingeweiht werden. Die Resonanz war überwältigend. Wir haben hier gemeinsam Neuland betreten, haben die Aula für ganz unterschiedliche Veranstaltungen, die Kirche für Universitäts-gottesdienste und den Konzertraum für unsere Universitätsmusik in einem gewonnen – wir werden im Paulinum der Wissenschaftskommunikation Flügel verleihen können. Am Dies academicus 2017 haben wir dort bereits die erste Ehrenpromotion vergeben.

Allen, die mit ihrer intensiven Arbeit und ihrem persönlichen Engagement zur guten Bilanz unserer Universität im Jahr 2017 beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank. Ausdrücklich einschließen möchte ich dabei unsere zahlreichen verlässlichen Partner\_innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur.



Prof. Dr. Beate Schücking  
Rektorin der Universität Leipzig

Das Rektorat ist insbesondere zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten des Haushalts, für bauliche Entwicklungen, Verwaltungs- und Bewirtschaftungsordnungen, für den Hochschulentwicklungsplan sowie für Studien- und Prüfungsordnungen.

Das Rektorat der Universität Leipzig (v.l.n.r.):  
Prorektor für Entwicklung und Transfer Prof. Dr. Thomas Lenk  
Rektorin Prof. Dr. Beate Schücking  
Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Prof. Dr. Erich Schröger (seit 11.04.2017)  
Kanzlerin Prof. Dr. Birgit Dräger  
Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Dr. Thomas Hofsäss  
(nicht im Bild: Prof. Dr. Matthias Schwarz, bis 11.04.2017 Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung)



# REKTORATSMITGLIEDER 2017



# DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG IM JAHR 2017







Prof. Dr. Matthias Blüher ist Sprecher des SFB 1052 »Mechanismen der Adipositas«. Als Nukleus für den Exzellenzcluster-Vollantrag »Adipositas verstehen« untersucht der interdisziplinäre Forschungsverbund an der Medizinischen Fakultät die Rolle des Hirns bei der Entstehung von Adipositas und geht der Frage nach, welche Veränderungen im Fettgewebe zu Folgeerkrankungen führen.

# FORSCHUNG

## FÖRDERUNG DURCH DFG UND BMBF

17 DFG-geförderte Verbundprojekte wurden an der Universität Leipzig im Jahr 2017 verlängert. Hervorzuheben ist dabei der Sonderforschungsbereich SFB/Transregio 67 »Funktionale Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe – vom Material zur Klinik«. Auch die zweiten Förderphasen der BMBF-Projekte »Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit (nutriCARD)« und »Competence Center for Scalable Data Solutions and Services Dresden/Leipzig« sowie das »Logistics Living Lab« und die Nachwuchsgruppe »MultiPLee« reihen sich in die erfolgreichen Verbundprojekte ein. Darüber hinaus wurden zehn neue Forschungsverbünde beantragt.

## ADIPOSITAS-FORSCHUNG

Mit der Aufforderung zur Vollartragstellung für ein Exzellenzcluster »Adipositas verstehen« mit einem beantragten Fördervolumen von 37 Mio. Euro sieht die Universität Leipzig ihre exponierte Position in diesem Forschungsfeld bestätigt. Für den SFB 1052 »Mechanismen der Adipositas« als Nukleus für den Exzellenzcluster-Vollartrag erfolgte 2017 die Bewilligung der zweiten Förderphase. Der geplante Cluster wird durch die Gründung eines »Kompetenzzentrums Adipositas« unter Beteiligung der Lebens-, Geistes-, und Sozialwissenschaften flankiert und für zunächst drei Jahre mit 150.000 Euro aus universitären Mitteln unterstützt. Darüber hinaus wurde mit der Entscheidung der Helmholtz-Gemeinschaft, in Leipzig das Helmholtz-Institut für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG) zu gründen, ein weiterer, für das Exzellenzvorhaben wichtiger Forschungspartner der Universität gewonnen. Mit dem bereits existierenden Integrierten Forschungs- und

Behandlungszentrum (IFB) und dem SFB 1052 bietet die Leipziger Universitätsmedizin somit ideale Voraussetzungen für interdisziplinäre Spitzenforschung in den Lebenswissenschaften, in der Medizinischen Fakultät und den Geisteswissenschaften als einem integralen Bestandteil.

## PRESTIGETRÄCHTIGE EINZELPROJEKTE

ERC Consolidator Grants konnten von Prof. Dr. Lázló Székelyhidi (Mathematisches Institut) und Prof. Dr. Ralf Seidel sowie ein ERC Advanced Grant von Prof. Dr. Josef Alfons Käs (beide Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie) eingeworben werden. Im Profilbereich »Sprache und Kultur im Digitalen Zeitalter« hat die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig die Forschungsbemühungen der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Verena Klemm mit der Förderung des Grundlagenprojektes »Bibliotheca Arabica – Neue Geschichte der arabischen Literatur« gewürdigt. Als derzeit größtes geisteswissenschaftliches Forschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland mit einer Laufzeit von 18 Jahren und einem Gesamtfördervolumen von 7,5 Millionen Euro dient es der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung kulturellen Erbes.

## »SHANGHAI-RANKING«

Im aktuellen »Academic Ranking of World Universities 2017« (»Shanghai-Ranking«) gelang der Universität Leipzig 2017 erneut eine Platzierung im Bereich der Ränge 151 bis 200 der besten Universitäten weltweit. Wie bereits im Vorjahr konnte die Hochschule ihre Spitzenposition unter den Top 15 Universitäten Deutschlands verteidigen. Zusammen mit der TU Dresden zählt sie zu den bestplatzierten ostdeutschen Hochschulen.

## BIBLIOTHEK DES JAHRES

Die Bibliotheca Albertina wurde im Oktober als »Bibliothek des Jahres« 2017 ausgezeichnet. Die Auslober des nationalen Bibliothekspreises, der Deutsche Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung, würdigten damit besonders das in sich schlüssige Konzept, das auf allen wichtigen Bibliotheksfeldern Innovationen hervorbringt, Methoden der digitalen Welt nutzt, ihre Zugänglichkeit offline wie online kontinuierlich verbessert und somit großes Potential zur Nachhaltigkeit für neue Herausforderungen bietet.

## ETHIKBEIRAT

Zur Unterstützung der Wissenschaftler\_innen bei der Verantwortung für die Folgen wissenschaftlicher Erkenntnisse, insbesondere für Mensch und Natur, wurde im Jahr 2017 die Gremienbefassung zur Etablierung eines Ethikbeirats für den Hochschulbereich durchgeführt und abgeschlossen. Der Ethikbeirat beurteilt ethische Aspekte bei der Forschung am Menschen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Ethikkommission an der Medizinischen Fakultät an der Universität Leipzig fallen.

## RESEARCH ACADEMY LEIPZIG

In der Research Academy Leipzig zählten im Jahr 2017 die Etablierung eines Förderinstruments für die frühe Promotionsphase und ein ausgewiesenes Graduiertenschulungskonzept zu den herausragenden Neuerungen. Für die Promotionsvorbereitungsphase konnte erstmals der Pre-Doc-Award als Überbrückungsfinanzierung für den wissenschaftlichen Nachwuchs an insgesamt 15 Teams aus jungen Nachwuchswissenschaftler\_innen (Predoc und Postdoc) vergeben werden. Im Herbst bezog die Research Academy Leipzig renovierte Räume in der Wächterstraße 30.



Dr. Jürgen Ronthaler leitet das 2004 gegründete Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung, das Dienstleistungen für alle an der Lehramtsausbildung beteiligten Fakultäten bietet. Die Universität Leipzig versteht sich als das Zentrum der Daseinsvorsorge in Sachsen, wozu insbesondere die Lehramtsausbildung zählt.

# LEHRE UND STUDIUM

## BEWERBER-REKORD

Der Trend zum Studium an der Universität Leipzig hielt auch 2017 weiter an: Die Zahl der Bewerbungen zum Wintersemester 2017/18 lag mit ca. 47 200 erneut deutlich über dem Niveau der Vorjahre und erreichte damit fast den bisherigen Höchstwert aus dem Bewerbungszeitraum für das Wintersemester 2014/15.

Eine deutliche Steigerung war insbesondere bei Bewerber\_innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung zu verzeichnen: Mit knapp 6 000 Bewerbungen wurde hier ein neuer Höchststand erreicht.

## NACHFRAGE-TENDENZEN

Besonders begehrt waren nach wie vor die Plätze im Bachelor-Studiengang Psychologie. Pro Studienplatz gingen hier für das Wintersemester 2017/18 54 Bewerbungen ein. Sehr nachgefragt war auch der Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft mit ca. 30 Bewerbungen je Studienplatz. Einen neuen Höchststand der Bewerbungen gab es bei den Lehramtsstudiengängen: In der Summe über alle vier Schulformen gingen über 11 500 Bewerbungen ein. Zum Wintersemester 2017/18 wurden an der Universität Leipzig insgesamt 7 670 Studienanfänger\_innen (1. Fachsemester), darunter 897 Erstsemester aus dem Ausland sowie 1 441 für das Lehramt, immatrikuliert. Der Studiengang mit den meisten Studienanfänger\_innen war das Höhere Lehramt an Gymnasien. Die Gesamtzahl der Studierenden hat zum Wintersemester 2017/18 seit längerer Zeit wieder die Marke von 30 000 überschritten: Zum 1. November 2017 waren 30 226 Studierende immatrikuliert. Davon stammen 3 542 aus dem Ausland, die meisten aus China, Vietnam, Russland und der Ukraine.

## LEHRERBILDUNG/ SEITENEINSTEIGERPROGRAMM, ABSOLVENT\_INNEN

5 792 Lehramtsstudierende waren 2017 an der Universität Leipzig eingeschrieben, der größte Anteil davon im Höheren Lehramt an

Gymnasien (2 277). Damit war ungefähr jede/r fünfte Studierende an der Universität Leipzig in einem Lehramtsstudiengang immatrikuliert. Die Universität Leipzig erfüllt damit ihre Verpflichtungen im Rahmen des Bildungspaketes Sachsen 2020 zur Sicherung des Lehrerberarfes der sächsischen Schulen.

Hinzu kommt die Wissenschaftliche Ausbildung für Lehrkräfte, die im Jahr 2015 als Seiteneinsteigerprogramm mit einem Pilotprojekt im Lehramt Grundschule begann. Dieses Qualifizierungsprogramm des Freistaates Sachsen an der Universität Leipzig wurde zum Wintersemester 2017/18 auch für andere Schulformen und Fächer ausgeweitet. So wurden im Wintersemester 2017/18 insgesamt 141 Personen neu immatrikuliert. Damit stieg die Gesamtzahl der Studierenden im Seiteneinsteigerprogramm auf nun 209.

Die Zahl der Absolvent\_innen ist seit längerer Zeit annähernd konstant. Pro Jahr verlassen ca. 4 000 erfolgreiche Absolvent\_innen die Universität Leipzig. Die meisten entfallen auf die Philologische Fakultät und die Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

## KONZENTRATION DER JURISTENAUSBILDUNG

Die Sächsische Hochschulentwicklungsplanung 2025 (SächsHEP 2025) sieht vor, die Juristenausbildung an der Universität Leipzig zu konzentrieren. Mit der neu/nun wachsenden Juristenfakultät hat die Universität Leipzig ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in Sachsen und der Region gewonnen. Die Zielvereinbarung des SMWK 2017 bis 2020 mit der Universität Leipzig sieht vor, dass die Aufnahmekapazität mit der Erhöhung der Anzahl der Professuren schrittweise auf 750 Studierende angehoben werden soll, um die Juristenausbildung zu stärken. Der Lehrbereich wurde bereits zum Wintersemester 2017/18 um drei von der Technischen Universität Dresden an die Universität Leipzig versetzte Professoren erweitert. Ein wichtiges politisches Ziel der Konzentration der Juristenausbildung an der

Universität Leipzig besteht darin, die Anzahl der Absolvent\_innen zu steigern, die das Erste und Zweite Staatsexamen erfolgreich ablegen. Seit der Einführung des Examensvorbereitungsprogramm LEO ist die Misserfolgsquote bei den Studierenden, die sich zum Staatsexamen angemeldet haben, im Erstversuch deutlich gesunken. Die Anzahl der endgültig nicht bestandenen Examina hat sich ebenfalls verringert. Neben LEO wurde das Programm LEONIE etabliert, um Studierenden bereits in den mittleren Semestern zu ermöglichen, die Bearbeitung originaler Examensklausuren zu erlernen und einzuüben.

## PHARMAZIE-AUSBILDUNG IN DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

Mit der Verlagerung des Studiengangs Pharmazie von der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie (neue Bezeichnung seit 1. Oktober 2017: Fakultät für Lebenswissenschaften) an die Medizinische Fakultät wurden die Grundlagen für einen innovativen Studiengang gelegt. Der Pharmaziestudiengang an der Medizinischen Fakultät wird künftig um neue Akzente erweitert, da sich für approbierte Pharmazeut\_innen neue Berufsbilder neben der Absicherung einer hochwertigen Grundversorgung mit Arzneimitteln und der Beratungskompetenz erschließen werden.

## ENTWICKLUNGEN IN DER THEATERWISSENSCHAFT

Nach der Einrichtung von zwei neuen Studiengängen und des Centre of Competence for Theatre (CCT) im vorangegangenen Studienjahr wurde zum Wintersemester 2017/18 am CCT die Bertolt-Brecht-Gastprofessur eingerichtet. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Leipzig und der Stadt Leipzig. Die Professur soll den nachhaltigen Theorie-Praxis-Transfer zwischen Wissenschaften und Künsten sowohl in der Lehre am Institut für Theaterwissenschaft als auch im öffentlichen Diskurs der Stadt Leipzig fördern. Als erster Gastprofessor wurde der Regisseur Peter Konwitschny ernannt.



### REFORM JOURNALISTIK-MASTER

Der Masterstudiengang Journalistik wurde grundlegend überarbeitet, um kapazitären, organisatorischen und strukturellen Defiziten, die zu einer wachsenden Unzufriedenheit der Studierenden und sinkenden Bewerberzahlen führten, entgegenzuwirken. Der reformierte Studiengang bereitet Studierende für Führungspositionen im sich verändernden Berufsfeld Journalismus vor. Dabei werden die Absolvent\_innen insbesondere in solchen Medienunternehmen tätig sein, die vormals im Verlagswesen auf Zeitungen spezialisiert waren. Der reformierte Masterstudiengang verbindet praktische journalistische Kompetenzen und kommunikations- und medienwissenschaftliche Kenntnisse mit sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerhebung und -auswertung sowie informatikwissenschaftlichen Grundlagen- und Anwendungswissen. Das bisher integrierte einjährige journalistische Volontariat in einer Medienredaktion wird als wesentlicher Bestandteil beibehalten, um die im Studium vermittelten journalistischen Kompetenzen in der Berufspraxis einzuüben und unmittelbar in den Beruf einsteigen zu können. Derzeit besteht eine Kooperation mit 40 Medienredaktionen in ganz Deutschland.

### INKLUSION

Das Thema Inklusion ist seit 2017 zentral im Geschäftsbereich des Prorektors für Bildung und Internationales als Querschnittsthema verankert. Für die Entwicklung und Implementierung einer hochschulspezifischen Strategie zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) wurde im April der Beirat für Inklusion als Rektoratskommission eingerichtet.

Den Entwurf eines Aktionsplans bekam die Hochschulöffentlichkeit im Rahmen des ersten Hochschulaktionstages unter dem Motto »Inklusion inklusive?!« im Juli vorgestellt. Grundlegendes Ziel des Aktionsplans ist es, durch strukturelle Veränderungen die Studien- und Arbeitsbedingungen für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

an der Universität Leipzig zu verbessern. Im Bereich Studium und Lehre tragen neben zahlreichen Einzelmaßnahmen insbesondere der Blinden- und Sehbehindertenpool, die stärkere Vernetzung der Beratungsangebote, der Ausbau des Fortbildungsangebots zur Gewährung von Nachteilsausgleichen und der Ausbau der taktilen Leitsysteme zu den Verbesserungen bei.

### STUDIENERFOLG/ SENKUNG DER ABBRECHERZAHLEN/ BERATUNGSMODELLE

Die Universität Leipzig verfolgt das Ziel, den Studierenerfolg ihrer Studierenden zu sichern und zu erhöhen. Dafür wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, das mit 20 Projekten an verschiedenen Einrichtungen der Universität umgesetzt wird. Jede Initiative adressiert dabei bestimmte Zielgruppen und Phasen des Studiums im student life cycle.

Das zentrale Projekt »Plan A – Forum Studierenerfolg« zielt auf die Erhöhung des Studierenerfolges durch eine intensive persönliche Begleitung von Studierenden über die verschiedenen Phasen des Studiums hinweg, beispielsweise durch Online-Studienwahl-Workshops und »Erklär-Videos«.

Im Hinblick auf die Begleitung und Unterstützung der Studierenden im weiteren Studienverlauf wurde ein Konzept für ein Frühwarnsystem entwickelt, das studienabbruchgefährdete Studierende identifiziert und die Früherkennung kritischer Studienphasen der Teilnehmenden ermöglicht.

In der Phase des Studienabschlusses bietet der Career Service in jedem Semester Workshops, Exkursionen in Unternehmen, Vorstellungen von Praxispartnern und individuelle Beratung an. Besonders auch für ausländische Absolvent\_innen gibt es eine weitreichende Unterstützung beim Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt.

Ein vielversprechendes zentrales Projekt ist das »Academic Lab«, welches Studierende mit diversen Angeboten und Beratung zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken und Lern-

und Kommunikationsstrategien sowie in den Wissenschaftssprachen Deutsch und Englisch unterstützt.

Um Defizite der Studierenden in mathematischen Kenntnissen auszugleichen und den Studierenerfolg besonders in den MINT-Fächern zu erhöhen, wurden im Rahmen des gleichnamigen ESF-Projekts drei »offene Matheräume« eingerichtet. Sie dienen als niedrigschwelliges Angebot, das Studierenden die Möglichkeit gibt, Übungsaufgaben mithilfe fachlicher Begleitung zu bearbeiten.

Mit dem ESF-Projekt »Online Self Assessment« (OSA) können angehende Studierende ihre Stärken und Interessen mit den Anforderungen der drei Bachelorstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät abgleichen und damit Fehlentscheidungen bei der Studienwahl vermeiden.



# INTERNATIONALISIERUNG

## DAAD-FÖRDERBILANZ/ HOCHSCHULKOOPERATIONEN

Das Erasmus+ International-Programm fördert Kooperationen mit 47 außereuropäischen Partnerhochschulen: Im dritten Förderzeitraum ist der Austausch von Universitätsangehörigen in 21 Ländern außerhalb Europas möglich. Für die Projektdauer von Juni 2017 bis Juli 2019 stehen der Universität Leipzig 814.000 Euro Fördermittel zur Verfügung, womit sie weiterhin zu den am stärksten geförderten Hochschulen in Deutschland zählt. Insgesamt 280 Studierende, Doktorand\_innen, Wissenschaftler\_innen und Hochschulmitarbeitende u. a. in den Philologien und Sozialwissenschaften, aber auch der Theologie, Pharmazie, Informatik und Theaterwissenschaft können bis Ende der Förderphase finanziell durch Erasmus+ International unterstützt werden. Neben den Hochschulen in Australien, China und Israel zählen auch Universitäten in Mexiko, Kuba, Benin, Kamerun, Kasachstan und Indien zu den geförderten Kooperationspartnern.

Ein Beispiel einer besonders erfolgreichen Hochschulkooperation stellt die seit 1997 systematisch aufgebaute strategische Partnerschaft mit der südafrikanischen Stellenbosch University dar. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kooperation beider Universitäten fand vom 18. bis 23. Juni 2017 ein Partnerschaftsforum in Leipzig statt. Elf Kolleg\_innen der südafrikanischen Hochschule nahmen daran teil. Mittlerweile umfasst die Kooperation drei integrierte Studiengänge, drei binationale Promotionen, Forschungsprojekte in neun verschiedenen Fächern sowie Lehrkooperationen und den Austausch von Studierenden, Wissenschaftler\_innen sowie Mitarbeiter\_innen der Verwaltung.

## WELCOME CENTRE/ WILLKOMMEN IN LEIPZIG

Das Welcome Centre am Akademischen Auslandsamt der Universität Leipzig baute im Jahr 2017 das vom SMWK geförderte Gemeinschaftsprojekt »Willkommen in Leipzig« weiter aus. Im Rahmen dieses Projektes wurde

zum Start des Wintersemesters 2017/18 eine Leibniz-Karte für internationale Gastwissenschaftler\_innen der Universität eingeführt. Neben dem Nachweis der Zugehörigkeit zur Universität als Gastwissenschaftler\_in, bietet die Karte für die internationalen Gäste zukünftig die Nutzung der Mensa, Universitätsbibliothek und Campusdrucker. Seit Januar 2017 gibt die Netzwerkplattform [www.welcome-to-leipzig.de](http://www.welcome-to-leipzig.de) den ausländischen Gästen der am Projekt beteiligten Wissenschaftseinrichtungen Informationen zu Serviceangeboten sowie Hinweise zu Veranstaltungen.

Mit dem Ziel, die ausländischen Gäste in die Wissenschaftsgesellschaft Leipzigs zu integrieren, wurden den internationalen Gastwissenschaftlern\_innen des Welcome Centres neben spezifischen interkulturellen Trainings auch zahlreiche interkulturelle Veranstaltungen angeboten. 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten so beispielsweise im Juni 2017 im Kunstkraftwerk in Plagwitz zum Netzwerktreffen begrüßt werden.

## INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE

An der Universität Leipzig wurden im Jahr 2017 34 internationale Studiengänge bzw. reguläre Studiengänge mit internationalen Varianten angeboten. Darunter waren zwei EU-geförderte Erasmus Mundus Masterstudiengänge, 17 integrierte internationale Studiengänge oder Studiengangvarianten und vier Bachelor PLUS Programme. Für eine stärkere interdisziplinäre und internationale Ausrichtung stehen Mastertudiengänge wie Global Studies und Deutsch als Fremdsprache oder auch Advanced Spectroscopy in Chemistry und Early Childhood Research sowie Bachelorstudiengänge wie Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch.

## STUDIERENDENMOBILITÄT

Auch im 30. Jubiläumsjahr des EU-Förderprogramms Erasmus kann das Akademische Auslandsamt der Universität Leipzig auf sehr gute Zahlen bei Studierenden mit einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu-

rückblicken: Im akademischen Jahr 2016/17 absolvierten insgesamt 853 Studierende einen Auslandsaufenthalt (Studium und Praktikum). Davon nutzten 690 u. a. die Erasmus+ Förderung für das Auslandsstudium an europäischen Partnerhochschulen der Universität Leipzig. Im Bereich des Austauschstudiums innerhalb Europas zogen Spanien, Frankreich und an dritter Stelle Großbritannien die größte Anzahl an Studierenden der Universität Leipzig an. Auch beim Praktikum gelten das Vereinigte Königreich, Spanien und Frankreich als beliebteste Länder für den studentischen Auslandsaufenthalt.

Aber auch die Universität Leipzig lockt Austauschstudierende an: Die Gesamtzahl der internationalen Austauschstudierenden konnte auf dem hohen Stand des Vorjahres gehalten werden. Im akademischen Jahr 2016/17 kamen insgesamt 648 Austauschstudierende an die Alma mater lipsiensis. 468 Studierende von europäischen Partnerhochschulen und 78 Studierende von außereuropäischen Hochschulen nutzten das Erasmus+ Programm. Um auch zukünftig positive Entwicklungen im Bereich der Studierendenmobilität verzeichnen zu können, diskutierten 64 Erasmus+ Fachkoordinator\_innen am 29. Juni 2017 im Deutschen Literaturinstitut Optimierungsmöglichkeiten jetziger Arbeitsabläufe. Die Diskussionen in den Gesprächsrunden lieferten Impulse für eine neue Veranstaltungsreihe des Akademischen Auslandsamtes im Wintersemester 2017/18 zur Studierenden- und Personalmobilität.

# STRUKTURELLE ENTWICKLUNG UND TRANSFER

## HOCHSCHULENTWICKLUNGSPLANUNG BIS 2025

In Reaktion auf die »Sächsische Hochschulentwicklungsplanung 2025« (SächsHEP 2025) hat die Universität im Jahr 2017 einen Prozess zur Fortschreibung ihrer Entwicklungsstrategie begonnen. Umfassende Analysen für die Leistungsdimensionen Forschung, Lehre, Transfer und Infrastruktur dienen als Basis für die Schwerpunktsetzungen im Rahmen der Erstellung des »Hochschulentwicklungsplans der Universität Leipzig bis zum Jahr 2025«. Diese befindet sich im Spannungsfeld zwischen hochschulpolitischen Vorgaben (SächsHEP 2025, Leistungsvereinbarungen) einerseits und autonomen Zielsetzungen der Universität andererseits. Hier braucht es hinreichend Freiraum, um den selbstgesteckten Anspruch der Universität an agile Entwicklungen umzusetzen und sich als leistungsstarke, integrierende sowie inter- und transnational kooperierende Hochschule zu profilieren.

## LEISTUNGSVEREINBARUNGEN ZWISCHEN UNIVERSITÄT UND FREISTAAT

Durch das Inkrafttreten der mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) verhandelten Zielvereinbarung (Laufzeit: 2017 – 2020) und dem nach Abschluss der sogenannten Zuschussvereinbarung (Laufzeit: 2017 – 2024) erfolgten Stopp des Stellenabbaus hat die Universität Planungssicherheit zurückgewonnen. Zugleich ergeben sich neue Zielsetzungen. So stehen vor allem die weitere Profilbildung, Personalentwicklung und Internationalisierung im Fokus der zukünftigen Entwicklungen. Im Bereich »Lehre und Studium« gilt es, neue Wege bei der Erreichung der MINT-Quote, der Einhaltung der Regelstudienzeit und der Sicherung des landesweiten Fächerangebotes zu gehen. Im Bereich »Forschung« müssen vor allem bei der Einwerbung von Drittmitteln aus der Wirtschaft und bei der Anzahl der Promotionen neue Strategien entwickelt

werden, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Im Bereich »Third Mission« ist die Universität aufgefordert, ihren Beitrag zur Steigerung der regionalen Wirksamkeit und der Stärkung der Innovationskraft zu leisten.

Die für die Jahre 2014 bis 2016 mit dem SMWK abgeschlossene Zielvereinbarung wurde evaluiert und abgerechnet. Allerdings standen die anhaltende Attraktivität des Studienortes Leipzig und die damit verbundene hohe Zahl von Studienanfängern in einem Spannungsverhältnis zu einigen Vorgaben der Zielvereinbarung. Die Übererfüllung der Kennziffer »Studienanfänger« führte zu einer Überschreitung des Zielkorridors. Der daraus entstandene Mittelverlust konnte durch zusätzliche Zuweisungen des SMWK weitgehend ausgeglichen werden. Diese konnten beispielsweise für die Verbesserung des Betreuungsverhältnisses (Senkung der Überlast) eingesetzt werden. Im Bereich der Gleichstellung konnte die hohe Zielvorgabe, die aus dem Kaskadenmodell resultiert, nicht erreicht werden.

## FÖRDERUNG VON KARRIERE- PERSPEKTIVEN

Entsprechend der Vorgaben des Sächsischen Hochschulentwicklungsplans, konnte 2017 ein Personalentwicklungskonzept erstellt und mit der Zustimmung des Senates verabschiedet werden. Ebenso konnte gemeinsam mit den Personalräten der Universität Leipzig die Umsetzung des »Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen« beschlossen und verbindliche »Regelungen für bessere Beschäftigungsverhältnisse« vereinbart werden.

## STRUKTURELLE NEUERUNGEN

Nachdem im Vorjahr tragfähige Zukunftskonzepte für die vom Stellenabbau betroffenen Disziplinen Theaterwissenschaft und Pharmazie entwickelt werden konnten, wurde im aktuellen Berichtsjahr an der Umsetzung

dieser Konzepte gearbeitet. Das Centre of Competence for Theatre (CCT) erweitert die universitäre Theaterwissenschaft vor allem durch seinen Praxisbezug. Es kooperiert mit Theaterhäusern regional und überregional und fördert praxisorientierte Forschung und Lehre sowie die Vermittlung zwischen Theorie und Praxis mit Partnern innerhalb und außerhalb der Universität.

Mit dem Wechsel der Pharmazie an die Medizinische Fakultät sind die Grundlagen für einen innovativen Modellstudiengang gelegt worden, in dem die verstärkte Kooperation zwischen Ärzt\_innen und Apotheker\_innen für das Management von Arzneimitteltherapien bereits im Studium eingeübt werden soll.

Die frühere Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde in Fakultät für Lebenswissenschaften umbenannt und richtet ihr Konzept an drei großen Schwerpunktthemen aus: Neben dem Cluster für »Biodiversität, Ökologie und Evolution«, welches eng mit dem »Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)« verbunden ist, setzt die Fakultät auf die Profilierung über ihr Zentrum für »Molekulare Wechselwirkungen in Biomedizin und Biotechnologie« sowie das Zentrum für »Neuro- und Verhaltenswissenschaft«.

## DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG UND IHRE DRITTE MISSION

Die sogenannte Dritte Mission – also der Dialog mit der Gesellschaft und der Transfer von Wissen in die Gesellschaft – gehört zu den zentralen Aufgaben der Universität. Die Transferaktivitäten reichen von der Wissenschaftskommunikation über die Beratung von Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft, den Transfer und die Translation verwertungsrelevanter Forschungsergebnisse, die kooperative Forschung mit Industriepartnern sowie Neu- und Ausgründungen bis hin zur öffentlichen Vermittlung von Wissen in Museen und Sammlungen.



## INNOVATIONEN FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Projekte und Aufträge, die von Mittelgebern aus der Wirtschaft finanziert werden, sind für die Universität von großer Bedeutung. Hier konnten im Jahr 2017 aus insgesamt 778 Projekten Mittel in Höhe von rund 9,2 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Neben der Medizinischen Fakultät gehören die Veterinärmedizinische Fakultät und die Fakultät für Lebenswissenschaften zu den bei der Einwerbung von Drittmitteln aus der Wirtschaft besonders aktiven Einrichtungen. Erfolgreich war die Universität bei der Verwertung von geistigem Eigentum ihrer Angehörigen. Im Berichtsjahr wurden 17 Erfindungsmeldungen eingereicht sowie zwei Prioritätsanmeldungen und neun Nachmeldungen von Patenten vorgenommen. Insgesamt wurden 194 aktive Verwertungsvorgänge registriert. Mit ihrem Engagement in dem Leipziger Gründernetzwerk »SMILE« gehört die Universität zu den prägenden Akteuren der Leipziger Start-Up-Szene. Im Jahr 2017 sind insgesamt 24 Gründungen aus der Universität unterstützt worden, die meisten stammen aus den Bereichen »Dienstleistungen« und »Gesundheit«. Zu den herausragenden Beispielen anwendungsnaher Forschung zählt eine am Veterinär-Physiologisch-Chemischen Institut in Kooperation mit der REWE Group entwickelte Methode zur In-ovo-Geschlechtsbestimmung bei Legehennen. Die Methode soll verhindern, dass in Deutschland jährlich rund 45 Millionen männlicher Eintagsküken getötet werden, weil sie ökonomisch nicht verwertbar sind. Als Partnerin der Stadt Leipzig und der SpinLab Accelerator GmbH ist die Universität an der Etablierung des »Smart Infrastructure Hub Leipzig« beteiligt, in das sie das Konzept eines »Research Center for Smart and Sustainable Infrastructure (RCI)« einbringt. Mit Themen wie Big Data und der automatisierten Vernetzung und Verarbeitung von Daten befasste sich die internationale Tagung »Web Intelligence 2017«, die vom Institut für

Wirtschaftsinformatik ausgerichtet wurde. Das Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum (BBZ) der Universität war im Oktober Gastgeber des »Biotechnology Symposiums«, bei dem sich Vertreter\_innen aus Industrie und Wissenschaft über »Innovative Molekulare Wirkstoffe« austauschten.

Als »Leuchtturmprojekt des Universitätsbundes Halle-Jena-Leipzig« würdigte die sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange den gemeinsam getragenen »Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit (nutriCARD)«, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Als einzige europäische Hochschule beteiligt sich die Universität Leipzig seit dem Jahr 2017 an dem EU-Projekt »European Modular Field Hospital«, in dem ein modulares Krankenhaus entwickelt wird, das im Katastrophenfall innerhalb kürzester Zeit einsatzfähig ist.

Seinen »Intelligenten Operationsaal« und sein »Digitales Patientenmodell« konnte das Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) der Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem »Digital-Gipfel 2017« präsentieren. Dass anwendungsnahe Forschung an der Universität in hohem Maße preiswürdig ist, zeigt das Beispiel der Medizinerin Steffi Riedel-Heller, die den mit 100.000 Euro dotierten »Alzheimer-Forschungspreis« der Hans und Ilse Breuer-Stiftung gewonnen hat.

## WISSEN FÜR ALLE

Zu den für die Dritte Mission der Universität bedeutsamen Handlungsfeldern zählt die Vermittlung von Wissen an Menschen außerhalb der Hochschule. Das vielfältige Weiterbildungsangebot, das von der »Kinderuniversität« über berufsbegleitende Studiengänge bis zur »Seniorenakademie« reicht, wurde im Berichtsjahr von mehr als 5 500 Nutzer\_innen interessiert wahrgenommen.

Wichtige Institutionen der Vermittlung von Wissen in die Gesellschaft sind auch die

Museen und Sammlungen der Universität, die ihre Schätze interessierten Besucher\_innen nicht nur in der alljährlichen »Museumsnacht« zugänglich machen.

Die Universität leistet einen wichtigen Beitrag für die Deckung des Fach- und Führungskräftebedarfs. Sie bietet mit dem Career Service eine zentrale Anlaufstelle für Studierende und Unternehmen in allen Fragen zum Berufseinstieg. Mit Formaten wie »Work in Leipzig« wurden in Kooperation mit Unternehmen und Investoren der Region neue Wege beschritten, um Absolventen\_innen spannende Karriereoptionen zu öffnen.

## IM DIALOG MIT DER GESELLSCHAFT

Große Bedeutung für den Austausch mit der Gesellschaft misst die Universität schließlich auch dem Feld der »Wissenschaftskommunikation« bei.

Im Dezember hat die Universität das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli eröffnet und verfügt damit über einen Ort, den sie zu einem Zentrum der Wissenschaftskommunikation entwickeln will. Erreicht werden soll dies u. a. durch die Etablierung (neuer) Veranstaltungsformate wie den »Leipziger Disputationen«, die in Kooperation mit der Stadt Leipzig, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und der Thomaskirche durchgeführt werden.

Mit großer Resonanz präsentierte sich der Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig auf der Leipziger Buchmesse erstmals mit einem gemeinsamen Vortragsforum. Dieses war unter dem Motto »Reformation als Message« ganz dem 500. Reformationsjubiläum gewidmet. Die Nutzung des von der Stabsstelle Universitätskommunikation (SUK) angebotenen »Expertendienst«, der Medienvertreter\_innen und anderen Interessenten\_innen themenbezogen den Kontakt zu Wissenschaftler\_innen der Universität ermöglicht und so den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit fördert, entwickelte sich im Berichtsjahr positiv.

# BAULICHE, ORGANISATORISCHE, FINANZIELLE UND PERSONELLE ENTWICKLUNG

## PAULINUM-ERÖFFNUNG

Höhepunkt in der baulichen Entwicklung der Universität Leipzig im Jahr 2017 war zweifellos die feierliche Eröffnung des Paulinums – Aula und Universitätskirche St. Pauli am 1. Dezember 2017 in Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich. Prof. Dr. Dan Diner, emeritierter Professor für Europäische Zeitgeschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem und ehemaliger Direktor des Simon-Dubnow-Instituts, hielt die Festrede zum Thema »Gedächtnisorte«.

Die Feierlichkeiten mit einem Festakt, dem Bürgertag, einem Festgottesdienst und Konzerten erstreckten sich bis zum 608. Universitätsgeburtstag, dem Dies academicus, der 2017 am 4. Dezember begangen wurde.

## UMZÜGE UND LAUFENDE BAUMASSNAHMEN

Eine große Herausforderung auch im baulichen Bereich stellte die von der sächsischen Staatsregierung beschlossene Konzentration der Juristenausbildung in Sachsen am Standort Leipzig mit perspektivisch 750 Studienanfänger\_innen dar. Um die neun neuen Professuren im Gebäude Burgstraße 21 unterzubringen, mussten die Teams des Career Service und der Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie die Research Academy Leipzig 2017 in andere Quartiere umziehen. Neben laufenden großen Baumaßnahmen wie dem Neubau des Bildungswissenschaftlichen Zentrums auf dem Campus

Jahnallee oder dem Forschungsgewächshaus für das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wurden 2017 auch zahlreiche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Allerdings besteht laut einem Bericht des Sächsischen Rechnungshofes an der Universität Leipzig immer noch erheblicher Sanierungsbedarf.

Im Juli 2017 wurde nach mehr als 20 Jahren dauerhaften Betriebs die zentrale Telefonanlage der Universität Leipzig ausgetauscht. Die Migration der dezentralen Standorte erfolgt voraussichtlich bis Ende 2018.

## DRITTMITTELSERVICE UND ERP

Die Modernisierung der Finanzverwaltung der Universität wurde im Jahr 2017 durch die Neuordnung des Drittmittelservice weiter vorangetrieben. Durch die Bündelung der Verwaltung von Forschungsdrittmitteln im neuen Sachgebiet 12 des Dezernats Forschungs- und Transferservice soll die Unterstützung der Wissenschaftler\_innen durch einen ganzheitlichen Forschungsservice verbessert und Synergieeffekte bei der Beantragung und Administration der zahlreichen Drittmittelprojekte erzielt werden.

Darüber hinaus beteiligte sich die Universität Leipzig auch 2017 als Piloteinrichtung für die Gruppe der Universitäten an der Einführung eines ERP-Verbundreferenzsystems an 13 sächsischen Hochschulen. Im Mittelpunkt standen dabei die Erstellung der Fachkonzepte,

die Analyse von Ist-Prozessen und die Definition von Soll-Prozessen sowie umfangreiche Funktionstests der ERP-Software.

## FINANZVOLUMEN GEWACHSEN

2017 erhielt die Universität im Hochschulbereich Finanzaufweisungen des Freistaates Sachsen, anderer öffentlicher Zuwendungsgeber und Dritter in Höhe von insgesamt 274,1 Mio. Euro.

Insbesondere durch Sonderzuweisungen des SMWK (z. B. Hochschulpakt 2020) liegt das Finanzvolumen der Universität deutlich über dem Vorjahresniveau. Zu den wichtigsten Zuweisungen aus zentralen Haushaltsansätzen in Höhe von insgesamt 39,3 Mio. Euro zählten das Bildungspaket Sachsen und der Hochschulpakt 2020 mit seinem Überlastpaket. Diese Mittel wurden vor allem für die Lehramtsausbildung sowie die Steigerung der Attraktivität der Lehre und des Studienstandorts Leipzig, die Qualitätssicherung der Lehre sowie die Umsetzung der Zielvereinbarung genutzt.

Eine Besonderheit war die 2017 im Zuge der Konzentration der Juristenausbildung begonnene Verlagerung von Professuren der TU Dresden an die Universität Leipzig, die durch eine Sonderzuweisung des Freistaats unterstützt wurde.

Im Jahr 2017 betrugen die Drittmittelnahmen 118,2 Mio. Euro, davon im Hochschulbereich 71,5 Mio. Euro. Erfreulich sind die Erfolge der Universität Leipzig bei den



wettbewerblich eingeworbenen Projekten: Der Hochschulbereich steigerte insbesondere die Drittmittelinwerbungen bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Europäischen Union. Als Teil des Forschungsservice wurde 2017 ein »Flexibler Fonds« eingerichtet, um die Drittmittelanträge von Nachwuchswissenschaftlern\_innen zu steigern. Mit Mitteln des Fonds werden Postdoktorand\_innen und Juniorprofessor\_innen, die an der Universität Leipzig zu mindestens einem Viertel beschäftigt sind, bei der Vorbereitung eigener Drittmittelanträge unterstützt.

#### **PERSONALFINANZIERUNG AUS DRITTMITTELN**

Die personelle Entwicklung der Universität Leipzig war auch im Jahr 2017 gekennzeichnet von einem hohen Anteil von drittmittel-finanziertem Personal durch Forschungsprojekteinwerbungen der Wissenschaftler\_innen. Weitere befristete Beschäftigungsverhältnisse in den Fakultäten und Zentralen Einrichtungen resultierten aus Sonderzuweisungen des Landes, z. B. Bildungspaket, Hochschulpaket und Ü300-Paket zur Reduzierung der Überlast. Die befristet zur Verfügung gestellten Beschäftigungsmöglichkeiten entsprechen jedoch weder der kontinuierlichen Beschäftigungssituation, die sich zahlreiche Mitarbeiter\_innen wünschen, noch können sie die Erfüllung von Daueraufgaben in Lehre, Forschung und Verwaltung adäquat sicherstellen. Auch 2017

setzte sich der Trend zu Teilzeitbeschäftigungen fort. Der Anteil an weiblichen Beschäftigten bewegte sich mit rund 52 Prozent im Hochschulbereich und rund 62 Prozent in der Medizinischen Fakultät in etwa auf Vorjahresniveau, womit die angestrebte Gleichstellung unterhalb der Professur erreicht ist.

#### **HERAUSFORDERUNG WISSENSCHAFTSZEITVERTRAGSGESETZ**

Die im Jahr 2016 in Kraft getretene Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes war ein prägender Faktor der Personalarbeit. Trotz einer gewissen Anwendungsroutine bleiben nach wie vor Fragen offen: Im Mittelpunkt steht dabei die Herausforderung, einerseits das gesetzgeberische Ziel längerer Vertragslaufzeiten und größerer Planungssicherheit umzusetzen und andererseits Übergangs- und Auslauffinanzierungen zu ermöglichen.

Insgesamt zeigte sich, dass sowohl bei den Beschäftigten als auch bei der Personalvertretung eine hohe Sensibilität für Fragen der Eingruppierung besteht. Nachdem im Jahr 2016 der vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vorgelegte »Rahmenkodex über den Umgang mit befristet Beschäftigten und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen« unterzeichnet wurde, konnte 2017 eine Vereinbarung zu diesem Thema mit dem Personalrat des Hochschulbereichs abgeschlossen werden.

#### **PERSONALENTWICKLUNGSKONZEPT VERABSCHIEDET**

Mit der Verabschiedung eines Personalentwicklungskonzepts durch Rektorat und Senat wurde 2017 ein wichtiger Meilenstein erreicht, um die Arbeitssituation und die Karriereperspektiven der Beschäftigten weiter zu verbessern und die Attraktivität der Universität Leipzig als Arbeitgeber zu steigern. Neben einem übergreifenden Rahmentext werden im Personalentwicklungskonzept die Ausgestaltung befristeter Beschäftigungsverhältnisse, die unbefristete Besetzung von wissenschaftlichen Dauerstellen sowie die Tenure-Track-Professur durch Leitlinien konkretisiert. Im Jahr 2018 soll eine Leitlinie folgen, die sich mit spezifischen Maßnahmen der Personalentwicklung für das nichtwissenschaftliche Personal beschäftigt.

»Modern, markant, mittendrin« – so präsentiert sich die Universität Leipzig im Herzen der Stadt. Anlässlich der Eröffnung des Paulinums widmet sich eine reich bebilderte Publikation unter diesem Motto dem Universitätscampus und seiner Geschichte am Augustusplatz. Begleitend zum Buch sind unter der Domain [www.campus-augustusplatz.de](http://www.campus-augustusplatz.de) ein Weblog mit Videos, 3-D-Rundgängen, Fotos und vielen weiteren Informationen abrufbar.





Neues  
Augusteum

Hörsaal

# STRUKTURELLE ENTWICKLUNG/ TRANSFER BERUFUNGEN

## BERUFUNGEN AUF HAUSHALTSSTELLEN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BERUFEN

<b>Theologische Fakultät</b>	Prof. Dr. Roderich Andres Barth	Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Dogmatik
<b>Juristenfakultät</b>	Prof. Dr. Dörte Poelzig	Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
<b>Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften</b>	Prof. Dr. Dmitri van den Bersselaar	Geschichte Afrikas
	Jun.-Prof. Dr. Veronika Darian	Theaterwissenschaft
	Prof. Dr. Elisabeth Kaske	Gesellschaft und Kultur des modernen China
<b>Philologische Fakultät</b>	Prof. Dr. Oliver Czulo	Translationswissenschaft (Übersetzen/Übersetzungswissenschaft)
	Prof. Gregory Kobele, Ph.D.	Computationelle/Experimentelle Zugänge zur Grammatik
	Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau	Slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
	Prof. Dr. Tinka Reichmann	Translationswissenschaft (Dolmetschen/Dolmetschwissenschaft)
	Prof. Dr. Barbara Schlücker	Germanistische Linguistik
<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	Prof. Dr. Susanne Viernickel	Pädagogik der frühen Kindheit
<b>Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie</b>	Prof. Dr. Anne Bartsch	Empirische Kommunikations- und Medienforschung mit dem Schwerpunkt Methodologie und Methoden
	Prof. Dr. Alexander Godulla	Empirische Kommunikations- und Medienforschung mit dem Schwerpunkt Rezeptions- und Wirkungsforschung
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	Jun.-Prof. Dr. Gregor von Schweinitz	VWL, insbesondere Quantitative Makroökonomik – Kooperation mit dem IWH
	Prof. Dr. Bariye Aktas	Gynäkologie
	Prof. Michael Andrew Borger, Ph. D. M. D.	Herzchirurgie
<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Peter Werner Richard Hildebrand	Biophysikalische Spektroskopie, Bildgebung, Computersimulation
	Prof. Dr. Antje Körner	Pädiatrische Forschung/Allgemeine Pädiatrie
	Prof. Dr. Ulrich Laufs	Kardiologie
	Prof. Dr. Steffen Dietmar Roßner	Molekulare Bildgebung in den Neurowissenschaften
	Prof. Dr. Dierk Wolfgang Scheinert	Angiologie
	Prof. Dr. Sebastian Nikolaus Stehr	Anästhesiologie und Intensivtherapie
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>	Prof. Dr. Karim Alexander Adiprasito	Theoretische Mathematik
	Jun.-Prof. Dr. Felix Pogorzelski	Felix-Klein-Juniorprofessur für Mathematik
	Jun.-Prof. Dr. Martin Potthast	Text Mining
<b>Fakultät für Lebenswissenschaften</b>	Prof. Dr. Andreas Stephan Thum	Genetik

## BERUFUNGEN AUF STIFTUNGSPROFESSUREN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BERUFEN

<b>Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie</b>	Prof. Dr. James Ferguson Conant	Alexander von Humboldt-Professur für Philosophie
<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Christian D. Etz	Heisenberg-Professur für Aorten Chirurgie (DFG)
	Prof. Dr. Holger Thiele	Helios-Stiftungsprofessur für Kardiologie



GEMEINSAME BERUFUNGEN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BERUFEN

<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Ulrike Köhl	Immunonkologie – gemeinsame Berufung mit der Fraunhofer-Gesellschaft/Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie
<b>Fakultät für Physik und Geowissenschaften</b>	Prof. Dr. André Anders	Angewandte Physik – gemeinsame Berufung mit dem Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung

BERUFUNGEN AUF BILDUNGSPAKETSTELLEN

AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BERUFEN

<b>Philologische Fakultät</b>	Jun.-Prof. Dr. Barbara Geist	Deutsch als Zweitsprache
<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	Jun.-Prof. Dr. Julia Moeller	Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung unter Risikobedingungen

VERSETZUNGEN

MIT VERLAGERUNG DER JURISTENAUSBILDUNG VON DER TU DRESDEN AN DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN ZUM 01.09.2017 VERSETZT

<b>Juristenfakultät</b>	Prof. Dr. Jochen Mohr	Bürgerliches Recht, Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht
	Prof. Dr. Gregor Roth	Bürgerliches Recht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
	Prof. Dr. Arnd Uhle	Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Allgemeine Staatslehre und Verfassungstheorie

ZU AUSSERPLANMÄSSIGEN PROFESSOR\_INNEN

AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BESTELLT

<b>Juristenfakultät</b>	Prof. Dr. Berhard Frye
	Prof. Dr. David Hummel
<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Roman Patrick Ganzer
	Prof. Dr. Matthias Grothoff
	Prof. Dr. Matthias Knüpfer
	Prof. Dr. Sven Lehmann
	Prof. Dr. Christoph Lübbert
	Prof. Dr. Christian Pausch
	Prof. Dr. Hans-Jürgen Seyfarth
	Prof. Dr. Alexey Surov
	Prof. Dr. Johannes Helmut Wiegand
	Prof. Dr. Dirk Winkler
	<b>Fakultät für Physik und Geowissenschaften</b>

## ZU HONORARPROFESSOR\_INNEN

AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BESTELLT

<b>Theologische Fakultät</b>	Prof. Dr. Ulf Liedtke	Systematische Theologie
	Prof. Dr. Mathias Birnbaum	Steuerrecht
<b>Juristenfakultät</b>	Prof. Dr. Hervé Edelmann	Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht
	Prof. Dr. Jens Escher	Steuerrecht
<b>Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie</b>	Prof. Dr. Dietz Schwiesau	Multiplattform-Kommunikation (Hörfunk)
	Prof. Dr. Sebastian Kiebusch	Wirtschaftsinformatik, insbes. IT-Service-Management f. Wirtschaft u. Verwaltung
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	Prof. Dr. Robert Risse	Tax Compliance und anwendungsorientierte Steuerplanung
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>	Prof. Dr. John S. Wilson	Gruppentheorie

## ZU GASTPROFESSOR\_INNEN

AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG WURDEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017 BESTELLT

<b>Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften</b>	WS 2016/2017	Eva Ellerkamp
	SS 2017	Irina Pauls
	WS 2017/2018	Peter Konwitschny
	WS 2016/2017	Jan Peter Bremer
		Dr. Stefanie Carp
		Daniel Falb
		Gerhard Falkner
		Joachim Kolka
		Thomas Kapielski
		Kristof Magnusson
<b>Philologische Fakultät/DLL</b>	Dr. Kerstin Preiwuß	
	Gerhild Steinbuch	
	SS 2017	Dr. Stefanie Carp
		Cornelia Debes
		Jenny Erpenbeck
	WS 2017/2018	Jürgen Hosemann
		Steffen Popp
		Valeri Scherstjanoi
		Hannes Becker
		Marica Bodražić
Olga Grjasnowa		
Meli Kiyak		
Dagmara Kraus		
Claudius Lünstedt		
Jens Sparschuh		
Gerhild Steinbuch		
<b>Medizinische Fakultät</b>	SS 2016 – WS 2020/2021	Prof. Dr. Christoffer Johansen

LEIBNIZ-PROFESSUR

<b>WS 2016/2017</b>	Prof. Dr. Vincenzo De Risi	Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin
<b>SS 2017</b>	Prof. Dr. Stefan Th. Gries	USA, University of California
<b>WS 2017/2018</b>	Prof. em. Dr. Dr. Ingolf U. Dalferth	Universität Zürich (Emeritus)

PICADOR-PROFESSUR

<b>WS 2016/2017</b>	Paul La Farge	USA
<b>SS 2017</b>	Tom Drury	USA
<b>WS 2017/2018</b>	Prof. Daniel Peña	Mexiko / USA

BERUFUNGEN NACH AUSWÄRTS

<b>Philologische Fakultät</b>	Prof. Dr. Isabelle Buchstaller	Universität Duisburg-Essen, ausgeschieden am 12.10.2017
<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	Prof. Dr. Annett Thiele	Universität Oldenburg ausgeschieden am 30.09.2017
<b>Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie</b>	Prof. Dr. Martin Saar	Goethe-Universität Frankfurt am Main, ausgeschieden am 30.09.2017
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>	Jun.-Prof. Dr. Mario Hlawitschka	HTWK Leipzig, ausgeschieden am 30.04.2017

EINTRITT VON PROFESSOR\_INNEN IN DEN RUHESTAND ZUM 01.04.2017

<b>Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften</b>	Prof. Dr. Gerda Baumbach	Theaterwissenschaft (Älteres Theater)
	Prof. Dr. Helmut Loos	Historische Musikwissenschaft
<b>Philologische Fakultät</b>	Prof. Dr. Gerhild Zybatow	Slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</b>	Prof. Dr. Michael Toepell	Grundschuldidaktik Mathematik
<b>Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie</b>	Prof. Dr. Hans-Jörg Stiehler	Empirische Kommunikations- und Medienforschung
	Prof. Helena Flam, Ph.D.	Soziologie mit dem Schwerpunkt Markt und Organisation
<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr	Herzchirurgie
	Prof. Dr. Gerhard Schuler	Kardiologie
<b>Veterinärmedizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Heinz-Adolf Schoon	Histopathologie und Klinische Pathologie (Veterinärmedizin)
	Prof. Dr. Gerald Schusser	Innere Krankheiten des Pferdes und Gerichtliche Veterinärmedizin

## EINTRITT VON PROFESSOR\_INNEN IN DEN RUHESTAND ZUM 01.10.2017

<b>Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften</b>	Prof. Dr. Hans-Ulrich Cain	Klassische Archäologie (Griechische und römische Kunst)
<b>Medizinische Fakultät</b>	Prof. Dr. Dietrich Pfeifer	Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>	Prof. Dr. Klaus-Peter Fähnrich	Anwendungsspezifische Informations- systeme
<b>Fakultät für Lebenswissenschaften</b>	Prof. Dr. Klaus-Michael Schildberger	Allgemeine Zoologie
<b>Fakultät für Physik und Geowissenschaften</b>	Prof. Dr. Bernd Rauschenbach	Angewandte Physik
	Prof. Dr. Reinhard Wießner	Anthropogeographie mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie und Arbeitsmarkt- forschung



Prof. Dr. Verena Klemm möchte in der Datenbank »Bibliotheca Arabica« das reichhaltige literarische Erbe der arabisch-islamischen Kultur neu aufbereiten und erforschen. Das von ihr 2017 eingeworbene geisteswissenschaftliche Grundlagenprojekt in Kooperation von Arabistik und Informatik der Universität Leipzig wird von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig über eine Laufzeit von 18 Jahren mit insgesamt 7,5 Mio. Euro gefördert.

# ZIELVEREINBARUNGEN

Handlungsfelder und vereinbarte Ziele 2017 bis 2020 gemäß § 10 Abs. 2 SächsHSFG zwischen der Universität Leipzig und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Nach Abschluss der vorangegangenen Zielvereinbarungsperiode von 2014 bis 2016 unterliegt die aktuelle Zielvereinbarung einem veränderten strukturellem Aufbau.

## ÜBERGREIFENDE ZIELE

### HOCHSCHULINTERNER ENTWICKLUNGSPLAN

#### Zielerreichung

**100 % sind erreicht, wenn ...**

die Universität Leipzig ihren internen Entwicklungsplan bis zum 30.06.2018 auf Basis des Sächsischen Hochschulentwicklungsplans 2025 (SächsHEP 2025) fortgeschrieben hat.

### PERSONALENTWICKLUNG

#### Zielerreichung

**100 % sind erreicht, wenn ...**

eine flächendeckende Personalentwicklungsplanung etabliert und bis zum 30.09.2017 ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet wurde, das den »Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen« berücksichtigt.

bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode ein Anteil der unbefristeten wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter\_innen (§ 71 SächsHSFG) an der Gesamtzahl der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter\_innen von 30 % erreicht wurde (im Haushaltsplan ausgewiesene Stellen, ohne Medizinische Fakultät).

### GLEICHSTELLUNG

#### Zielerreichung

**100 % sind erreicht, wenn ...**

das bestehende Gleichstellungskonzept aufbauend auf dem SächsHEP 2025 bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode weiterentwickelt und hierbei die Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen beratend eingebunden wurde.

bis zum Ende der Zielvereinbarungsperiode ein Frauenanteil an den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter\_innen (§ 71 SächsHSFG) von 45 % erreicht wurde (ohne Medizinische Fakultät).

### INTERNATIONALISIERUNG

#### Zielerreichung

**100 % sind erreicht, wenn ...**

kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 eine Teilnahme von Wissenschaftler\_innen an Austauschprogrammen im Umfang von 300 Personentagen erreicht wurde.

**LEHRE UND STUDIUM**

ANZAHL DER STUDIERENDEN

<b>Zielerreichung</b>				
<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	zum Ende der Zielvereinbarungsperiode der anzustrebende Wert von 26 800 immatrikulierten Studierenden erreicht wurde, wobei alle Werte im Korridor zwischen 25 460 und 28 140 als Zielerfüllung gewertet werden.			
	<b>Zielwerte der Hochschule</b>			
	<b>Soll 2017</b>	<b>Soll 2018</b>	<b>Soll 2019</b>	<b>Soll 2020</b>
Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden	27 100	27 100	26 800	26 800

MINT-QUOTE

<b>Zielerreichung</b>	
<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	im Zielvereinbarungszeitraum kumulativ eine Anzahl von insgesamt 19 380 Absolvent_innen erreicht wurde und der Anteil der Absolvent_innen in den MINT-Fächern 18,8 % an der Gesamtzahl der Absolvent_innen (Mittelwert 2017 bis 2020) betrug.

EINHALTUNG DER REGELSTUDIENZEIT

<b>Zielerreichung</b>	
<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	im Zielvereinbarungszeitraum 80 % der Absolvent_innen in der Regelstudienzeit oder mit einer Regelstudienzeitüberschreitung von bis zu zwei vollen Fachsemestern (Mittelwert 2017 bis 2020) abgeschlossen haben.

QUALITÄTSSTEIFERUNG IN DER LEHRE

<b>Zielerreichung</b>	
<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	das Studienerfolgskonzept fortgeschrieben und dem SMWK bis zum 01.04.2020 vorgelegt wurde. bis 2020 die Systemakkreditierung eingeführt wurde und seitens der Agentur eine positive Entscheidung vorliegt.

SICHERUNG DES LANDESWEITEN FÄCHERANGEBOTS

<b>Zielerreichung</b>	
<b>Das SMWK sieht vor respektive unterstützt</b>	die Neuausrichtung der Theaterwissenschaft im Studienbereich »Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften«.
	die Konzentration des Studienbereichs »Geowissenschaften (ohne Geografie)« an der TU Bergakademie Freiberg unter Berücksichtigung getroffener Absprachen zur inhaltlichen Abgrenzung und Schwerpunktsetzung.
	das Bestreben zum Aufbau eines hochschulübergreifenden Studienangebots mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Studienbereich »Musik, Musikwissenschaften«.
	die Abstimmung aller vier sächsischen Universitäten zum Studienbereich »Wirtschaftswissenschaften« hinsichtlich fachlicher Abgrenzungen und vorzuhaltenden Kapazitäten mit einer zeitlichen Perspektive zur Umsetzung nach 2020.

## EINHALTUNG HOCHSCHULPAKT

**Zielerreichung**

	<b>Zielwerte der Hochschule</b>			
	<b>Soll 2017</b>	<b>Soll 2018</b>	<b>Soll 2019</b>	<b>Soll 2020</b>
Anzahl der Studienanfänger_innen im 1. Hochschulsesemester	5 050	5 050	5 050	5 000

## DASEINSVORSORGE/BESONDERE KAPAZITÄTEN

**Zielerreichung**

	hinsichtlich der Sicherung der Lehrerbildung im Freistaat Sachsen die Zielvereinbarung zwischen dem SMWK, dem SMK, dem SMF und der Universität Leipzig zur Fortführung des »Bildungspaketes Sachsen 2020« eingehalten wurde. Dies umfasst, dass die Universität Leipzig die Voraussetzungen dafür geschaffen hat, dass die Studierenden mit dem Thema des inklusiven Unterrichts umfassend vertraut sind, eine curriculare Abstimmung und Vernetzung zwischen den beteiligten Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und schulpraktischen Studien zum inklusiven Unterricht erfolgt, die Universität Leipzig den diesbezüglichen Erfahrungsaustausch unter den Lehrenden fördert und der Umgang mit modernen Medien als Querschnittskompetenz in allen pädagogischen Studiengängen berücksichtigt wird.
<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	die Ausbildung der Pharmazie an der Universität Leipzig gesichert wurde (dauerhafte Kapazität von mindestens 48 Studienanfänger_innen im Staatsexamensstudiengang Pharmazie; Kapazität im Studienjahr 2017/2018: mindestens 36 Studienanfänger_innen).
	die Kapazität in der Juristenausbildung schrittweise entsprechend der Erhöhung der Professuren auf 750 erhöht wurde.
	die in der Sonderzielvereinbarung zwischen der Universität Leipzig, der Medizinischen Fakultät Leipzig und dem SMWK vereinbarte Kapazität in der Humanmedizin eingehalten wurde.
	im Fach Zahnmedizin die Ausbildungskapazität der Jahre 2010 bis 2014 für die Anzahl der Studienanfänger_innen gehalten wurde.

**FORSCHUNG**

## FORSCHUNGSLEISTUNG

**Zielerreichung**

<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	im Zielvereinbarungszeitraum i. R. v. wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahren (DFG, Bund, EU) Mittel im Umfang von 70 000 TEUR p. a. (Mittelwert 2017 bis 2020, inkl. Medizinische Fakultät) eingeworben wurden.
--------------------------------------	--

## DRITTMITTEL AUS DER WIRTSCHAFT

**Zielerreichung**

<b>100 % sind erreicht, wenn ...</b>	im Zielvereinbarungszeitraum Drittmittel aus der Wirtschaft (ohne Einnahmen der Medizinischen Fakultät) i. H. v. 6 200 TEUR p. a. (Mittelwert 2017 bis 2020) eingeworben wurden.
--------------------------------------	--



PROMOTIONEN

**Zielerreichung**

**100 % sind erreicht, wenn ...**

im Zielvereinbarungszeitraum (ohne Promotionen an der Medizinischen Fakultät) insgesamt 1 200 erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren (darunter sieben kooperative Promotionen) verzeichnet wurden.

**DRITTE MISSION – GESELLSCHAFTLICHE ROLLE UND SOZIALE VERANTWORTUNG**

REGIONALE WIRKSAMKEIT

**Zielerreichung**

**100 % sind erreicht, wenn ...**

dem SMWK bis 31.12.2018 ein Konzept über die Ausrichtung der Aktivitäten der Universität Leipzig zur Entfaltung ihrer regionalen Wirksamkeit sowie zu strategischen Partnerschaften in der Region übergeben wurde.

TRANSFERBEREITSCHAFT

**Zielerreichung**

**100 % sind erreicht, wenn ...**

die Universität Leipzig eine zentrale Anlaufstelle für Transferfragen eingerichtet hat und diese in der Öffentlichkeit, insbesondere für Unternehmen, sichtbar wurde.

STÄRKUNG DER INNOVATIONSKRAFT

**Zielerreichung**

**100 % sind erreicht, wenn ...**

die Universität Leipzig ihre Transferstrategie unter Beachtung aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen weiterentwickelt hat und die darin beschriebenen Maßnahmen kontinuierlich umgesetzt werden.  
kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 ein aus Patenten erworbener Erlös von 140 TEUR erreicht wurde.

GRÜNDUNGSGESCHEHEN

**Zielerreichung**

**100 % sind erreicht, wenn ...**

kumuliert für die Jahre 2017 bis 2020 80 Ausgründungen erfolgt sind.

# INNOVATIONS- UND WISSENSTRANSFER

Mittelgeber Wirtschaft	Drittmittelforschungsprojekte			Drittmiteleinnahmen in TEUR		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Universität gesamt	648	733	778	11 691,6	11 218,2	9 174,5
davon Hochschulbereich	150	118	117	4 107,0	2 805,5	2 086,9
davon Medizinische Fakultät	498	615	661	7 584,6	8 412,7	7 087,6

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmiteleinnahmen mit Mittelgeber Wirtschaft

Hochschulbereich:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Mittelgeber Wirtschaft, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)

Medizinische Fakultät:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben und Mittelgeber Wirtschaft

## Unternehmensgründungen aus der Universität Leipzig

Branchenverteilung	2015	2016	2017
Gesundheit	3	6	7
Informationstechnologie	3	5	1
Kreativwirtschaft	9	8	3
Medien	2	2	2
Dienstleistungen (sonstige)	17	14	11
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>24</b>

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



Das deutschlandweit einzige Sorabistik-Institut wurde in den 1950er Jahren an der Universität Leipzig gegründet. Brandenburg und Sachsen haben eine Kooperation zur Ausbildung von Sorbisch-Lehrkräften vereinbart, über deren Umsetzung sich die zuständigen Ministerinnen beider Bundesländer im März 2017 informierten.

# FORSCHUNG PUBLIKATIONEN

Struktureinheiten	Publikationen		
	2015	2016	2017
Theologische Fakultät	134	71	115
Juristenfakultät	156	186	97
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	415	293	304
Philologische Fakultät	296	256	194
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	146	213	182
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	320	291	448
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	249	256	205
Sportwissenschaftliche Fakultät	117	113	95
Medizinische Fakultät <sup>3</sup>	1 880	1 919	1 842
Fakultät für Mathematik und Informatik	269	230	160
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	381	439	369
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	321	333	359
Fakultät für Chemie und Mineralogie	252	283	283
Veterinärmedizinische Fakultät	249	238	212
Zentrale Einrichtungen <sup>2</sup>	546	598	401
<b>Gesamt</b>	<b>5 731</b>	<b>5 719</b>	<b>5 266</b>

Gezählt werden Veröffentlichungen, die aus wissenschaftlichen Aktivitäten in Forschung, Lehre und Service/Transfer an der Universität Leipzig entstanden sind. Datengrundlage bildet die Publikationserhebung im Rahmen des Forschungsberichtes.

Zum Zeitpunkt der Datenerhebung (17.05.2018) waren die Publikationen für das Jahr 2017 noch nicht vollständig erfasst.

Rückwirkend erfolgte eine Validierung der Datenerhebung der Vorjahre, so dass in den Jahren 2015 und 2016 geänderte Werte im Vergleich zum Jahresbericht 2016 möglich sind.

Publikationen, die mehreren Struktureinheiten zugeordnet werden können, sind in dieser Zählung für jede Struktureinheit einzeln ausgewiesen, d. h. mehrfach gezählt.

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften. Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) wird von Mitgliedern der Fakultät für Lebenswissenschaften mitgetragen. Die Publikationen des iDiv sind unter der Struktureinheit Zentrale Einrichtungen ausgewiesen.

<sup>2</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

<sup>3</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet. Die Publikationen der Pharmazie der Berichtsjahre 2015, 2016 und 2017 sind der Fakultät für Lebenswissenschaften zugerechnet.

# DRITTMITTELPROJEKTE NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittelprojekte		
	2015	2016	2017
Theologische Fakultät	39	36	30
Juristenfakultät	31	27	28
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	156	163	166
Philologische Fakultät	138	142	144
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	38	38	47
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	132	147	156
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	115	118	114
Sportwissenschaftliche Fakultät	47	47	38
Fakultät für Mathematik und Informatik	141	132	123
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	253	237	264
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	296	296	307
Fakultät für Chemie und Mineralogie	254	240	255
Veterinärmedizinische Fakultät	184	161	171
Zentrale Einrichtungen <sup>2</sup> und Zentralverwaltung	363	289	251
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>2 187</b>	<b>2 073</b>	<b>2 094</b>
Medizinische Fakultät	794	1 117	1 388
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>2 981</b>	<b>3 190</b>	<b>3 482</b>

Hochschulbereich:

Zählung aller Drittmittelprojekte, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)

Medizinische Fakultät:

Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>2</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

# DRITTMITTELPROJEKTE NACH MITTELGEBERN

Mittelgeber	Drittmittelprojekte		
	2015	2016	2017
Bundesministerium für Bildung und Forschung	279	264	237
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	30	26	22
Andere Bundesministerien	48	54	58
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	28	41	30
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0	1
Andere Sächsische Ministerien	19	17	20
Ministerien anderer Bundesländer	3	3	4
Deutsche Forschungsgemeinschaft	800	809	935
Internationale Organisationen	1	1	0
Europäische Union	138	146	147
Wirtschaft	648	733	778
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AIF)	40	42	56
Stiftungen	179	197	238
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	3	3	3
Fördergesellschaften	0	0	0
Sonstige Öffentliche Hand	358	462	601
Sonstige Private Hand	407	392	352
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>2 981</b>	<b>3 190</b>	<b>3 482</b>

*Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe*

*Hochschulbereich:*

*Zählung aller Drittmittelprojekte, die im jeweiligen Berichtsjahr mindestens einen Tag gültig sind (innerhalb Laufzeit)*

*Medizinische Fakultät:*

*Zählung aller Drittmittelprojekte mit Ausgaben*

# PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN

Struktureinheiten	2015		2016		2017	
	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen	Promotionen	Habilitationen
Theologische Fakultät	0	2	4	1	2	0
Juristenfakultät	22	0	15	1	17	0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	43	3	32	3	32	1
Philologische Fakultät	37	2	14	4	21	1
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	2	0	4	0	3	0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	35	3	36	6	20	0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	16	0	25	1	17	2
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	0	1	1	3	1
Medizinische Fakultät <sup>2</sup>	228	20	191	24	226	14
Fakultät für Mathematik und Informatik	32	0	32	1	40	0
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	82	3	85	3	79	0
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	48	2	38	1	28	1
Fakultät für Chemie und Mineralogie	51	1	34	0	49	0
Veterinärmedizinische Fakultät	55	3	43	2	52	1
<b>Gesamt</b>	<b>660</b>	<b>39</b>	<b>554</b>	<b>48</b>	<b>589</b>	<b>21</b>

Zählung aller im jeweiligen Berichtsjahr abgeschlossenen Promotions- und Habilitationsverfahren

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>2</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

# STRATEGISCHE FORSCHUNGSFELDER UND FORSCHUNGSPROFILBEREICHE

## VERÄNDERTE ORDNUNGEN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

---

### **Globale Verflechtungen und Vergleiche**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Christoph Kleine (Religionswissenschaftliches Institut), Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute)

### **Riskante Ordnungen**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Hendrik Schneider (Juristenfakultät), Prof. Dr. Charlotte Schubert (Historisches Seminar)

## INTELLIGENTE METHODEN UND MATERIALIEN

---

### **Sprache und Kultur im Digitalen Zeitalter**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Gregory Crane (Institut für Informatik), Prof. Dr. Verena Klemm (Orientalisches Institut), Prof. Dr. Barbara Stiebels (Institut für Linguistik)

### **Komplexe Materie**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Marius Grundmann (Felix-Bloch-Institut für Festkörperphysik), Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins (Institut für Anorganische Chemie)

### **Mathematische und computergestützte Wissenschaften**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Rainer Verch (Institut für Theoretische Physik), Prof. Dr. Martin Middendorf (Institut für Informatik)

## NACHHALTIGE GRUNDLAGEN FÜR LEBEN UND GESUNDHEIT

---

### **Zivilisationserkrankungen**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Matthias Blüher (Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie), Prof. Dr. Wieland Kiess (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Jan Simon (Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)

### **Molekulare und zelluläre Kommunikation in Therapie und Diagnostik**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Institut für Biochemie), Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)

### **Mensch und Gehirn**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Jens Eilers (Carl-Ludwig-Institut für Physiologie), Prof. Dr. Marc Schönwiesner (Institut für Biologie)

### **Nachhaltige Systeme und Biodiversität**

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Thomas Bruckner (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement), Prof. Dr. Roger Gläser (Institut für Technische Chemie), Prof. Dr. Christian Wirth (Institut für Biologie)



# KOORDINIERTE DFG-PROGRAMME

Koordinierte Programme fördern Kooperation und Strukturbildung durch überregionale (auch internationale) Zusammenarbeit auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten sowie durch Bündelung des wissenschaftlichen Potentials an einem Hochschulort. Es wurden alle koordinierten DFG-Programme, an denen Wissenschaftler\_innen der Universität Leipzig die Sprecherschaft innehaben oder maßgeblich beteiligt sind, erfasst.

## DFG-FORSCHUNGSZENTRUM

- 2012 – 2016 **FZT 118 (iDiv): German Centre for Integrative Biodiversity Research – iDiv**  
 2016 – 2020 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Christian Wirth (Institut für Biologie)  
 iDiv ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig mit Sitz in Leipzig und wird von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig gemeinsam getragen. Die Expertise des Konsortiums wird durch acht außeruniversitäre Einrichtungen bereichert.

## DFG-SONDERFORSCHUNGSBEREICHE MIT SPRECHERSCHAFT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 2008 – 2013 **SFB/Transregio 67: Funktionelle Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe – vom Material zur Klinik**  
 2013 – 2017  
 2017 – 2021 gemeinsamer SFB/Transregio mit der Technischen Universität Dresden, der Freien Universität Berlin, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und dem Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden  
 Sprecher: Prof. Dr. Jan Simon (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie)
- 2013 – 2016 **SFB 1052: Mechanismen der Adipositas**  
 2017 – 2020 gemeinsamer SFB mit der Ben-Gurion University of the Negev Beer-Sheva, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig  
 Sprecher: Prof. Dr. Matthias Blüher (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
- 2016 – 2019 **SFB/Transregio 172: Arktische Verstärkung: Klimarelevante Atmosphären- und Oberflächenprozesse und Rückkopplungsmechanismen (AC)<sup>3</sup>**  
 gemeinsamer SFB/Transregio mit der Universität zu Köln, der Universität Bremen, dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven und dem Leibniz-Institut für Troposphärenforschung Leipzig  
 Sprecher: Prof. Dr. Manfred Wendisch (Institut für Meteorologie)
- 2016 – 2019 **SFB 1199: Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen**  
 gemeinsamer SFB mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) Leipzig  
 Sprecher: Prof. Dr. Matthias Middell (Global and European Studies Institute)

## DFG-SONDERFORSCHUNGSBEREICHE MIT BETEILIGUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

- 2008 – 2011 **SFB 762: Funktionalität oxidischer Grenzflächen**  
 2012 – 2015 gemeinsamer SFB mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik Halle  
 2016 – 2019 Sprecherin: Prof. Dr. Ingrid Mertig (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- 2012 – 2015 **SFB/Transregio 102: Polymere unter Zwangsbedingungen: eingeschränkte und kontrollierte molekulare Ordnung und Beweglichkeit**  
 2015 – 2019  
 gemeinsamer SFB/Transregio mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
 Sprecher: Prof. Dr. Thomas Thurn-Albrecht (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- 2014 – 2017 **SFB/Transregio 152: Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module**  
 2018 – 2021 gemeinsamer SFB/Transregio mit der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Technischen Universität München  
 Sprecher: Prof. Dr. Thomas Gudermann (Ludwig-Maximilians-Universität München)

2014 – 2018 **SFB 1109: Molekulare Einblicke in Metalloxyd-Wasser-Systeme: Strukturelle Evolution, Grenzflächen und Auflösung**  
gemeinsamer SFB mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin, der Freien Universität Berlin, der Universität Potsdam, dem Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft Berlin, der Bundesanstalt für Materialprüfung und -forschung Berlin und dem Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie  
Sprecher: Prof. Dr. Christian Limberg (Humboldt-Universität zu Berlin)

---

2017 – 2021 **SFB 1270: Elektrisch Aktive Implants – ELAINE**  
gemeinsamer SFB mit der Universität Rostock, der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie Rostock  
Sprecherin: Prof. Ursula van Riemen (Universität Rostock)

#### DFG-FORSCHERGRUPPEN

---

2010 – 2012 **FOR 1451: Exploring mechanisms underlying the relationship between biodiversity and ecosystem functioning**  
2013 – 2015 gemeinsame Forschergruppe mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Carl von  
2016 – 2018 Ossietzky Universität Oldenburg, der Georg-August-Universität Göttingen, der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, der Universität Zürich, der University of Bern, der University of Minnesota, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Radboud-Universität Nijmegen, der Wageningen University, der Freien Universität Berlin, der Eberhard Karls Universität Tübingen, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Technischen Universität München, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Paris-Lodron-Universität Salzburg, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, dem Max-Planck-Institut für Biogeochemie Jena, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Frankfurt, dem Centre Ecologie Fonctionnelle & Evolutive Montpellier und dem Karlsruher Institut für Technologie  
Sprecher: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv))

---

2012 – 2014 **FOR 1616: Dynamics and Interactions of Semiconductor Nanowires for Optoelectronics**  
2015 – 2017 gemeinsame Forschergruppe mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Universität Bremen, der Universität Duisburg-Essen, der Technischen Universität Braunschweig und des Max-Planck-Instituts für Licht Erlangen  
Sprecher: Prof. Dr. Carsten Ronning (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

---

2014 – 2017 **FOR 2149: Elucidation of Adhesion-GPCR signaling**  
2018 – 2020 gemeinsame Forschergruppe mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Sprecher: Prof. Dr. Tobias Langenhan (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)

---

2015 – 2018 **FOR 2177: Integrierte chemische Mikrolaboratorien**  
gemeinsame Forschergruppe mit der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Leibniz-Institut für Oberflächenmodifikation Leipzig und dem Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung Berlin  
Sprecher: Prof. Dr. Detlev Belder (Institut für Analytische Chemie)

---

2015 – 2018 **FOR 2290: Understanding Intramembrane Proteolysis**  
gemeinsame Forschergruppe mit der Technischen Universität München, der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Standort München  
Sprecher: Prof. Dr. Dieter Langosch (Technische Universität München)

2016 – 2019 **FOR 2344: Kolleg-Forschergruppe – Multiple Secularities – Beyond the West, beyond Modernities**

Sprecherin: Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr (Institut für Kulturwissenschaften)

---

2016 – 2018 **FOR 2433: Schaltbare metallorganische Gerüstverbindungen**

gemeinsame Forschergruppe mit der Technischen Universität Dresden, der Technischen Universität München und der Ruhr-Universität Bochum

Sprecher: Prof. Dr. Stefan Kaskel (Technische Universität Dresden)

---

#### DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

---

2012 – 2017 **GRK 1763: Quantitative Logiken und Automaten**

gemeinsames Graduiertenkolleg mit der Technischen Universität Dresden

Sprecher: Prof. Dr. Franz Baader (Technische Universität Dresden)

---

2014 – 2018 **GRK 2011: Interaktion Grammatischer Bausteine**

Sprecher: Prof. Dr. Gereon Müller (Institut für Linguistik)

---

#### INTEGRIERTE GRADUIERTENKOLLEGS (IN SONDERFORSCHUNGSBEREICHEN BZW. FORSCHUNGSZENTREN)

---

2008 – 2013 **Matrixengineering (integriert im SFB/Transregio 67)**

Sprecher\_in: Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Institut für Biochemie)

Prof. Dr. Carsten Werner (Technische Universität Dresden)

---

2012 – 2015 **Polymers: random coils and beyond (integriert im SFB/Transregio 102)**

Sprecher: Prof. Dr. Kay Saalwächter (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

---

2012 – 2016 **yDiv (integriert in Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung)**

Sprecherin: Prof. Dr. Kirsten Küsel (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

---

2013 – 2016 **Obesity Mechanisms (integriert im SFB 1052)**

Sprecher\_in: Prof. Dr. Antje Körner (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin)

Prof. Dr. Torsten Schöneberg (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)

---

2016 – 2019 **Global and Area Studies (integriert im SFB 1199)**

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Middell (Centre of Area Studies)

---

#### DFG-SCHWERPUNKTPROGRAMME

---

2007 – 2010 **SPP 1294: Bereich Infrastruktur – Atmospheric and Earth system research with the**

»High Altitude and Long Range Research Aircraft« (HALO)

Sprecher: Prof. Dr. Manfred Wendisch (Institut für Meteorologie)

Prof. Dr. Joachim Curtius (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Dr. Mirko Scheinert (Technische Universität Dresden)

---

2015 – 2018 **SPP 1782: Epithelial intercellular junctions as dynamic hubs to integrate forces, signals and cell behaviour**

Sprecher: Prof. Dr. Thomas Magin (Institut für Biologie)

## KLINISCHE STUDIEN

---

- 2015 – 2017 **Granulozyten-Kolonie-stimulierender Faktor (G-CSF) zur Behandlung des akut-auf-chronischem Leberversagens: Eine multizentrische, randomisierte Studie (GRAFT-Studie)**  
Projektleiter: Dr. Cornelius Engelmann (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie)
- 
- 2015 – 2018 **Effekt der täglichen Waschung von Patienten mit Octenidin-getränkten Waschtüchern auf Krankenhausinfektionen in Intensivstationen (EFFECT-Studie)**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Iris F. Chaberny (Medizinische Fakultät, Institut für Hygiene)
- 
- 2016 – 2018 **Multizentrische, randomisierte, kontrollierte Studie zum Vergleich des Gewichtsverlusts mit einem endoskopischen Dünndarmbypass versus Magenballon versus einer Scheinintervention (WET-Studie)**  
Projektleiter: Prof. Dr. Albrecht Hoffmeister (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie)
- 
- 2017 – 2020 **Paraplegie Prävention bei der Therapie Thorakoabdominaler Aorten-Aneurysmen durch gestufte »Minimal-invasive Segmentarterien Coil-Embolisation« (MISACE): eine randomisiert-kontrollierte multizentrische Studie (PAPA\_ARTiS)**  
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Etz (Sächsischer Inkubator für klinische Translation (SIKT))

# FÖRDERUNG DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

## PROJEKTE MIT EINER FÖRDERSUMME GRÖßER ALS 500.000 EUR

- 
- 2005 – 2019 **Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS)**  
Direktor: Prof. Dr. Andreas Melzer (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
- 
- 2010 – 2020 **Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) für Adipositas-Erkrankungen**  
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Michael Stumvoll (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
- 
- 2011 – 2017 **Gemeinsam auf dem Weg in die energieeffiziente urbane Moderne – Einrichtung eines aktorsorientierten Energiemanagementsystems in Delitzsch**  
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Bruckner (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement)
- 
- 2012 – 2018 **Digitales Patienten- und Prozessmodell**  
Nachwuchsgruppenleiter: PD Dr.-Ing. Steffen Oeltze-Jafra (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
- 
- 2012 – 2017 **ICEMED – Imaging and Curving Environmental METabolic Diseases**  
Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Bechmann (Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie), Prof. Dr. Michael Stumvoll (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie), Prof. Dr. Matthias Blüher (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
- 
- 2012 – 2017 **LSEM – Logistik Service Engineering und Management**  
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)
- 
- 2013 – 2017 **AgeQualiDe – Verbundprojekt: Bedarf, Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen, direkte Kosten und gesundheitsbezogene Lebensqualität bei hochaltrigen Hausarztpatienten (85+) (AgeQualiDe)**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller (Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health)
- 
- 2013 – 2017 **Brasilien INTECRAL – Integrierte Ökotechnologien und -dienstleistungen für eine nachhaltige ländliche Entwicklung in Rio de Janeiro, Arbeitspaket Flächenrenaturierung und Landschaftspflege**  
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Heinrich (Institut für Geographie)
- 
- 2013 – 2017 **SiRe – stromgetriebene Redoxenzyme + Aufstockung – Stromgetriebene Redoxenzyme für Hydroxylierungsreaktionen, Teilprojekt: Spezifische Immobilisierung von Redoxenzymen**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger (Institut für Biochemie)
- 
- 2013 – 2017 **STOP-NUC: Definierte Dauer einer Nukleosidanaloga-Therapie bei HBsAg-negativen Patienten mit chronischer Hepatitis B: eine randomisierte Studie**  
Projektleiter: Dr. Florian van Bömmel (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie)
- 
- 2013 – 2017 **Stromgetriebene Redoxenzyme für Hydroxylierungsreaktionen, Teilprojekt: Elektronenfluss auf Enzym-immobilisierten Mikroelektroden auf Microarrays (Akronym EMi)**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Andrea Robitzki (Institut für Biochemie)

- 2014 – 2018 **Competence Center for Scalable Data Services and Solutions Dresden/Leipzig (ScADS Dresden/Leipzig)**  
Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel (Technische Universität Dresden)  
Stellvertreter: Prof. Dr. Erhard Rahm (Institut für Informatik)
- 
- 2014 – 2019 **e:Med CAPSys – Modellierung der ambulant erworbenen Pneumonie**  
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2014 – 2019 **Förderung Regelprofessur**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Gunhild Monika Layer (Institut für Biochemie)
- 
- 2014 – 2019 **Förderung Regelprofessur**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Simone Reinhold (Institut für Grundschulpädagogik)
- 
- 2014 – 2018 **NAKO – Die Gesundheitsstudie – Hauptphase Studienzentrum Leipzig: Ursachen von Volkskrankheiten im Zusammenspiel von genetischer Veranlagung, Lebensgewohnheiten und umweltbedingten Faktoren**  
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2014 – 2019 **NWG INDRA: Ein Modell der Stammzellnische des Darms: Entwicklung, Regeneration und Alterung**  
Projektleiter: Dr. Jörg Galle (Medizinische Fakultät, Interdisziplinäres Zentrum für Bioinformatik)
- 
- 2014 – 2017 **PREsTiGE – Service Engineering for Collaborative BPaaS**  
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)
- 
- 2014 – 2019 **Systemmedizinischer Forschungsansatz zur Response- und Resistenzprädikation zielgerichteter Therapien beim Magenkarzinom – SYS-Stomach**  
Projektleiter: Prof. Dr. Florian Lordick (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Universitäres Krebszentrum)
- 
- 2015 – 2018 **BIOPASS: Bild-, Ontologie- und Prozessgestützte Assistenz für die minimal-invasive endoskopische Chirurgie  
Teilprojekt: Ontologie-basierte Informationsintegration und automatische Nutzeradaptation**  
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Neumuth (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
- 
- 2015 – 2018 **HaematoOPT – Modell-basierte Optimierung und Individualisierung von Chemotherapie und Behandlung mit hämatopoetischen Wachstumsfaktoren**  
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2015 – 2018 **Long-term course and genetic impact in subjects with non-obstructive coronary artery disease: Results of the Leipzig LIFE Heart Study**  
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2015 – 2018 **Management von Hintergrundwissen**  
Projektleiter: Dr. Michael Martin (Institut für Informatik, Betriebliche Informationssysteme)
- 
- 2015 – 2018 **nutriCARD – Kompetenzcluster für Ernährung und kardiovaskuläre Gesundheit**  
Projektleiterin: Prof. Dr. Peggy Braun (Institut für Lebensmittelhygiene)

- 2015 – 2018 **RBC - RNA - de.NBI – Etablierungsphase – Leistungszentrum: RBC-RNA Bioinformatic Centre**  
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Stadler (Institut für Informatik)
- 
- 2015 – 2020 **UrbanLife+ – Teilhabe am städtischen Leben Mönchengladbachs durch MTI mit smarten städtebaulichen Objekten**  
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)
- 
- 2016 – 2019 **CLARIN-Ausbau und Weiterentwicklung – CLARIN-D: Zentrenbasierte Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Sozialwissenschaften – Ausbau und Weiterentwicklung**  
Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Heyer (Institut für Informatik)
- 
- 2016 – 2021 **Die Optimierung der Versorgung von Depressionen im Alter: Akzeptanz, Wirksamkeit und Kosteneffektivität des internetbasierten Selbstmanagementprogramms „Trauer und Verlust“ – AgE-health.de**  
Projektleiterin: Dr. Janine Stein (Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health)
- 
- 2016 – 2019 **EXPLOIDS – Ein innovatives, datenschutzbewahrendes Angriffserkennungssystem für Computer**  
Projektleiter: Prof. Dr. Martin Bogdan (Institut für Informatik)
- 
- 2016 – 2020 **HI-MAG: Helmholtz-Institut für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung**  
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Michael Stumvoll (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie und Nephrologie)
- 
- 2016 – 2019 **HorseVetMed – Telemetrische Veterinär-Medizintechnik**  
Projektleiter: Prof. Dr. Walter Brehm (Chirurgische Tierklinik)
- 
- 2016 – 2020 **LiSyM – Nachwuchsgruppe: JGMMS – Hedgehog Signalweg – Ein neuer Regulator des Leberstoffwechsels**  
Projektleiterin: Dr. Madlen Matz-Soja (Medizinische Fakultät, Rudolf-Schönheimer-Institut für Biochemie)
- 
- 2016 – 2019 **SMITH: Smart Medical Information Technology for Healthcare**  
Sprecher des Verbundes: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2016 – 2019 **Simultane in situ-Neutronenbeugung und -Ramanspektroskopie zur Echtzeituntersuchung energierelevanter Materialien**  
Projektleiter: Prof. Dr. Holger Kohlmann (Institut für Anorganische Chemie)
- 
- 2016 – 2019 **SONO-RAY – Kombinationstherapie für Tumoren mit Magnetresonanz-geführtem fokussiertem Ultraschall und Strahlentherapie**  
Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Melzer (Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum, Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS))
- 
- 2016 – 2019 **SysMedOS – Integration von Oxidativem Stress in eine systemmedizinische Betrachtung von Fettleibigkeit und deren Komplikationen**  
Projektleiterin: Dr. Maria Fedorova (Institut für Bioanalytische Chemie)
- 
- 2016 – 2019 **Verbundprojekt i:DSem Integrative Datensemantik in der Systemmedizin**  
**TP: Verbundprojekt: LHA – Der Leipziger Gesundheitsatlas**  
Projektleiter: Prof. Dr. Markus Löffler (Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie)
- 
- 2017 – 2018 **Investitionen zur Weiterentwicklung des Logistics Living Lab**  
Projektleiter: Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Institut für Wirtschaftsinformatik)

- 2017 – 2020 **LiTplus – Lehrpraxis im Transfer plus: landesweites Verbundprojekt zur hochschuldidaktischen Qualifizierung des Lehrpersonals an den Hochschulen in Sachsen sowie zur Unterstützung von hochschulübergreifenden Kooperationen in der Lehre**  
Projektleiter: Prorektorat Bildung (Prorektor für Bildung und Internationales)
- 
- 2017 – 2022 **Nachwuchsgruppe MultiPLEE – Nachhaltiger Ausbau erneuerbarer Energien mit multiplen Umweltwirkungen – Politikstrategien zur Bewältigung ökologischer Zielkonflikte bei der Energiewende**  
Projektleiter: Dr. Paul Lehmann (Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement)
- 
- 2017 – 2020 **SPRASTU – Sprache und Studienerfolg bei Bildungsausländer/-innen: Eine empirische Längsschnittstudie für die Fächer Chemie, Wirtschaftswissenschaften und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Germanistik an den Universitäten Leipzig und Würzburg**  
Projektleiterin: Dr. Katrin Wisniewski (Herder-Institut)
- 
- 2017 – 2020 **SURTRADE – Entwicklung einer Smart Retail Serviceplattform und deren Einbettung in eine Transformationsstrategie für urbane Stadt- und Handelsräume**  
Projektleiterin: Dr. Tanja Korzer (Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft)



# FÖRDERUNG DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

## KOORDINATION VON H2020-PROJEKTEN<sup>1</sup>

---

- 2017 – 2021 **PAPA-ARTIS – Paraplegia Prevention in Aortic Aneurysm Repair by Thoracoabdominal Staging with ‘Minimally-Invasive Segmental Artery Coil-Embolization’: A Randomized Controlled Multicentre Trial**  
 Koordinator: Prof. Dr. Christian Etz (Sächsischer Inkubator für klinische Translation (SIKT))

## ERC-GRANTS (EUROPEAN RESEARCH COUNCIL)<sup>2</sup>

---

- 2012 – 2017 **QUARERE – Quantifying aerosol-cloud-climate effects by regime**  
 ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Johannes Quaas (Institut für Meteorologie)
- 
- 2015 – 2020 **FormGram – Form-frequency correspondences in grammar**  
 ERC-Advanced Grant: Prof. Dr. Martin Haspelmath (Institut für Anglistik)
- 
- 2016 – 2021 **CASe – Combinatorics with an analytic structure**  
 ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Karim Adiprasito (Mathematisches Institut)
- 
- 2016 – 2021 **ECOWORM – Ecosystem Responses to Exotic Earthworm Invasion in Northern North American Forests**  
 ERC-Starting Grant: Prof. Dr. Nico Eisenhauer (Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv))
- 
- 2017 – 2022 **DIFFINCL – Differential Inclusions and Fluid Mechanics**  
 ERC-Consolidator Grant: Prof. Dr. László Székelyhidi (Mathematisches Institut)
- 
- 2017 – 2022 **HoldCancerBack – What Holds Cancer Cells Back?**  
 ERC-Advanced Grant: Prof. Dr. Josef Alfons Käs (Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie)
- 
- 2017 – 2022 **ZIPgeting – Quantitative understanding of target recognition on DNA based on directional zipping processes**  
 ERC-Consolidator Grant: Prof. Dr. Ralf Seidel (Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie)

<sup>1</sup> Projekte, die auf Ausschreibungen im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der EU (H2020) basieren und bei denen die Universität Leipzig Koordinator ist

<sup>2</sup> Projekte, die auf Ausschreibungen des »European Research Council« (ERC) im Rahmen des EU-Forschungsrahmenprogramms basieren



# STUDIUM UND LEHRE

## STUDIENGÄNGE

## BACHELOR OF ARTS

**36**

- Afrikastudien
- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Amerikastudien (American Studies)
- Anglistik
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Archäologie der Alten Welt
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Ethnologie
- Europäische Minderheitensprachen
- Germanistik
- Geschichte
- Geschichte und Theologie des Christentums
- Griechisch-Lateinische Philologie
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Japanologie
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik
- Literarisches Schreiben
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Sorabistik
- Soziologie
- Sportwissenschaft
- Theaterwissenschaft transdisziplinär
- Translation
- Westslawistik

## BACHELOR OF SCIENCE

**14**

- Biochemie
- Biologie
- Chemie
- Digital Humanities
- Geographie
- Informatik
- Meteorologie
- Physik
- Physik (IPSP)
- Psychologie
- Sportmanagement
- Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)

## MASTER OF ARTS

52

- Afrikastudien/African Studies
- Ägyptologie
- Altorientalistik
- Amerikastudien (American Studies)
- Anglistik
- Arabistik und Islamwissenschaft
- Archäologie der Alten Welt
- Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/Studies in Abilities and Development of Competences
- Communication Management
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas
- Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas
- Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs
- Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext
- Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext
- *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im vietnamesisch-deutschen Kontext*

- Ethnologie
- European Integration in East Central Europe
- European Studies
- Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- Germanistik
- Geschichte und Theologie des Christentums
- Global Mass Communication
- Global Studies
- Indologie, Tibetologie und Mongolistik
- Japanologie
- Journalistik
- Klassische Antike. Geschichte und Literatur (Classical Studies)
- Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Konferenzdolmetschen
- Konferenzdolmetschen Arabisch
- Kulturwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Kunstpädagogik
- Linguistik (*Linguistics*)
- Literarisches Schreiben
- Logik
- Mittlere und Neuere Geschichte
- Musikwissenschaft
- Ostslawistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- *Professionalisierung Frühkindlicher Bildung*
- Religionswissenschaft
- Romanische Studien
- Sinologie
- Slawistik
- Sorabistik
- Soziologie
- Theaterwissenschaft transkulturell – Geschichte, Theorie, Praxis
- Translatologie
- Westslawistik

## MASTER OF SCIENCE

25

- Advanced Spectroscopy in Chemistry
- Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- Biochemie
- Bioinformatik
- Biologie
- Chemie
- Early Childhood Research
- Geowissenschaften: Umweltdynamik und Georisiken
- Informatik
- International Master of Chemistry and Biotechnology
- Meteorologie
- Mineralogie und Materialwissenschaft
- Physik
- Physik (IPSP)
- Physische Geographie
- Psychologie
- Sportmanagement
- Sportwissenschaft – Diagnostik und Intervention im Leistungssport
- Sportwissenschaft – Prävention und Rehabilitation
- Structural Chemistry and Spectroscopy
- Volkswirtschaftslehre (Economics)
- Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt Städtische Räume
- Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économiques)

## MASTER OF LAW

**2**

- Europäischer Privatrechtsverkehr
- Recht der europäischen Integration

## DIPLOMSTUDIENGÄNGE

**3**

- Evangelische Theologie
- Mathematik
- Wirtschaftsmathematik

## STUDIENGÄNGE MIT STAATSPRÜFUNG

**9**

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Lehramt Sonderpädagogik
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Medizin
- Pharmazie
- Rechtswissenschaft
- Veterinärmedizin
- Zahnmedizin

## WEITERBILDENDE MASTER- UND AUFBAUSTUDIENGÄNGE

**14**

- Analytik und Spektroskopie
- Change Management in der Wasserwirtschaft
- Clinical Research and Translational Medicine
- Corporate Media
- Internationaler Trainerkurs Sportmanagement
- International Energy Economics and Business Administration
- International Joint Master Programme in Sustainable Development
- Mobile Marketing
- New Media Journalism
- Niedersorbisch
- Public Service Management
- Small Enterprise Promotion and Training (MBA)
- Toxikologie und Umweltschutz
- Versicherungsmanagement (MBA)

*Neue Studiengänge im Wintersemester 2017/2018 und Namensänderungen sind kursiv gesetzt.*

## STUDIENGÄNGE GESAMT

**155**

# STUDIERENDE<sup>1</sup>

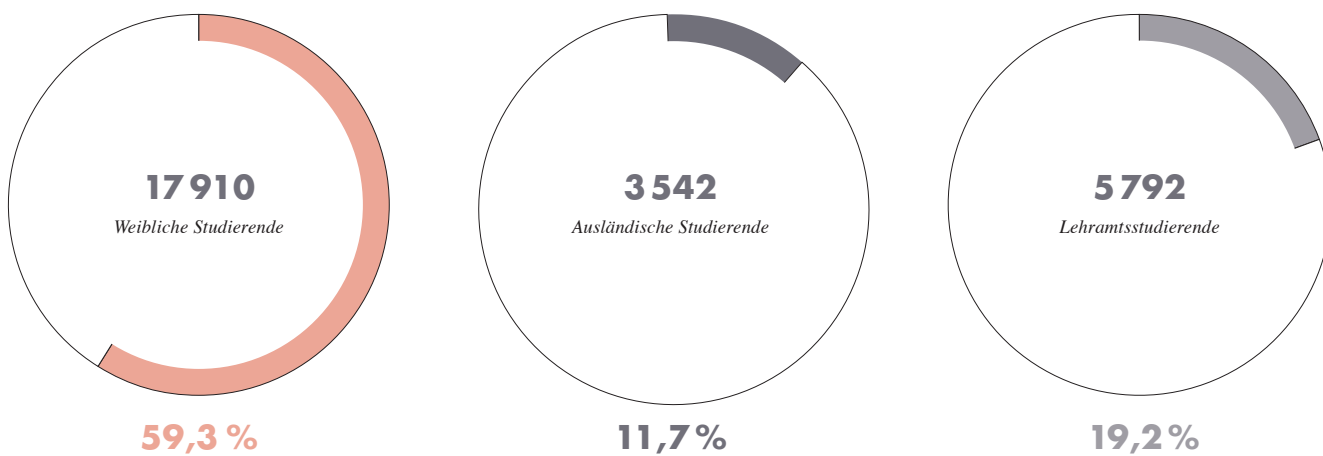
	WS 2015/2016		WS 2016/2017		WS 2017/2018	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Studierende (gem. StaLa)	27 665	16 212	28 003	16 472	28 797	17 007
Beurlaubte	1 250	842	1 190	835	1 173	772
Studienkollegiat_innen	312	186	266	150	256	131
<b>Gesamtzahl der Studierenden</b>	<b>29 227</b>	<b>17 240</b>	<b>29 459</b>	<b>17 457</b>	<b>30 226</b>	<b>17 910</b>
darunter ausländische Studierende	3 571	2 090	3 351	1 950	3 542	2 060
darunter Lehramtsstudierende	5 098	3 503	5 363	3 693	5 792	3 982

Gezählt werden Studierende (inkl. Beurlaubte, Nebenhörer\_innen und Studienkollegiat\_innen) im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

<sup>1</sup>inkl. Medizinische Fakultät

**30 226**

Studierende gesamt im WS 2017/2018



# STUDIERENDE NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
Theologische Fakultät	694	704	764
Juristenfakultät	2 524	2 575	2 632
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 365	3 178	3 129
Philologische Fakultät	4 308	4 222	4 384
Erziehungswissenschaftliche Fakultät <sup>1</sup>	2 288	2 472	2 766
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	2 712	2 680	2 633
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2 193	2 197	2 153
Sportwissenschaftliche Fakultät	1 243	1 243	1 261
Medizinische Fakultät <sup>3</sup>	3 105	3 096	3 328
Fakultät für Mathematik und Informatik	1 753	1 951	2 225
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>2</sup>	1 644	1 644	1 421
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	1 210	1 352	1 384
Fakultät für Chemie und Mineralogie	827	860	907
Veterinärmedizinische Fakultät	957	930	889
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	92	89	94
Studienkolleg Sachsen	312	266	256
<b>Gesamt</b>	<b>29 227</b>	<b>29 459</b>	<b>30 226</b>

Gezählt werden Studierende (inkl. Beurlaubte, Nebenhörer\_innen und Studienkollegiat\_innen) im 1. Studiengang und 1. Fach zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

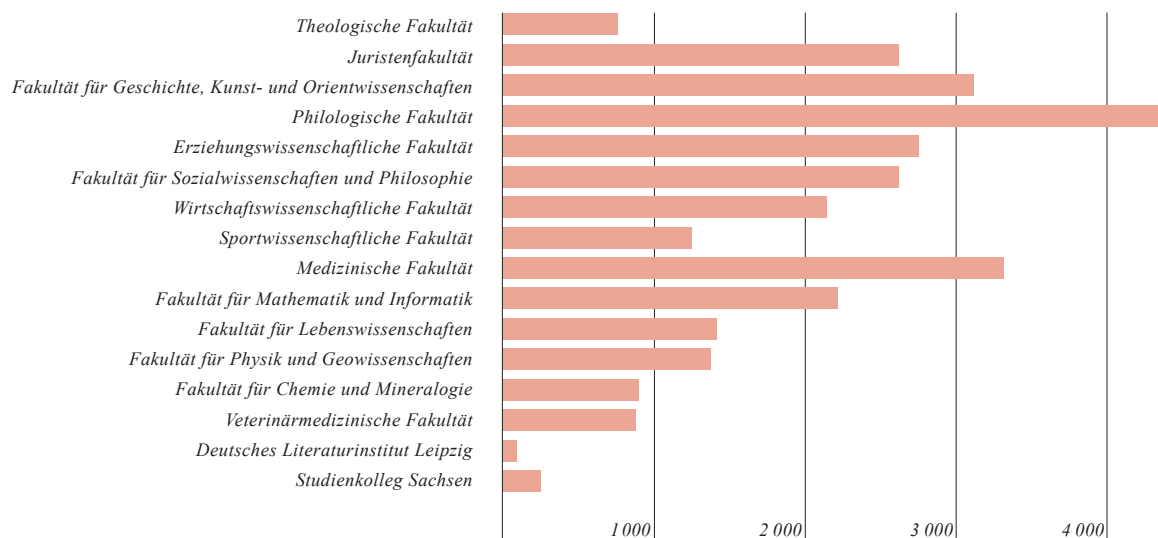
<sup>1</sup> Neumatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet.

An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 5 792 Studierende im Lehramt. Alle Lehramtsstudierenden belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät.

<sup>2</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>3</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

Studierende nach Struktureinheiten im WS 2017/2018



# STUDIENANFÄNGER\_INNEN

## 1. HOCHSCHULSEMESTER

Struktureinheiten	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
Theologische Fakultät	57	52	46
Juristenfakultät	477	512	448
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	517	481	457
Philologische Fakultät	803	772	904
Erziehungswissenschaftliche Fakultät <sup>1</sup>	397	376	438
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	375	381	386
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	340	329	260
Sportwissenschaftliche Fakultät	179	178	183
Medizinische Fakultät <sup>3</sup>	391	372	401
Fakultät für Mathematik und Informatik	291	357	448
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>2</sup>	233	244	189
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	233	284	250
Fakultät für Chemie und Mineralogie	148	151	166
Veterinärmedizinische Fakultät	122	123	113
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	8	6	10
Studienkolleg Sachsen	102	91	119
<b>Gesamt</b>	<b>4 673</b>	<b>4 709</b>	<b>4 818</b>

Gezählt werden Studienanfänger\_innen im 1. Hochschulsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) mit Beurlaubten, Studienkollegiat\_innen und Nebenhörer\_innen zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

<sup>1</sup>Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet.

An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 982 Studierende im Lehramt 1. Hochschulsemester.

Alle Lehramtsstudierenden belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät.

<sup>2</sup>Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>3</sup>Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.



# STUDIENANFÄNGER\_INNEN

## 1. FACHSEMESTER

Struktureinheiten	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
Theologische Fakultät	150	162	180
Juristenfakultät	542	580	538
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	959	909	891
Philologische Fakultät	1 101	1 053	1 160
Erziehungswissenschaftliche Fakultät <sup>1</sup>	597	548	741
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	707	694	678
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	648	603	506
Sportwissenschaftliche Fakultät	305	288	308
Medizinische Fakultät <sup>3</sup>	419	440	467
Fakultät für Mathematik und Informatik	554	685	826
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>2</sup>	433	438	361
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	411	485	444
Fakultät für Chemie und Mineralogie	280	288	278
Veterinärmedizinische Fakultät	140	143	143
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	24	18	25
Studienkolleg Sachsen	114	102	124
<b>Gesamt</b>	<b>7 384</b>	<b>7 436</b>	<b>7 670</b>

Gezählt werden Studienanfänger\_innen im 1. Fachsemester im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) mit Beurlaubten, Studienkollegiat\_innen und Nebenhörer\_innen zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

<sup>1</sup>Neuimmatrikulierte in der Grundschul- und Förderpädagogik werden der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, Studierende im Lehramt Gymnasium und Oberschule werden weiterhin den Fächern zugerechnet. An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 1 441 Studierende im Lehramt 1. Fachsemester. Alle Lehramtsstudierenden belegen die Bildungswissenschaften an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät.

<sup>2</sup>Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>3</sup>Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

# ABSOLVENT\_INNEN

Struktureinheiten	WS 2014/2015 SS 2015 <sup>1</sup>	WS 2015/2016 SS 2016 <sup>1</sup>	WS 2016/2017 SS 2017 <sup>2</sup>
Theologische Fakultät	39	36	33
Juristenfakultät	201	207	197
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	504	467	291
Philologische Fakultät	797	699	597
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	143	281	386
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	577	527	569
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	410	391	386
Sportwissenschaftliche Fakultät	247	195	229
Medizinische Fakultät <sup>4</sup>	352	381	352
Fakultät für Mathematik und Informatik	162	163	159
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>3</sup>	377	319	292
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	203	192	154
Fakultät für Chemie und Mineralogie	115	105	127
Veterinärmedizinische Fakultät	146	128	126
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	10	18	13
<b>Gesamt</b>	<b>4 283</b>	<b>4 109</b>	<b>3 911</b>

Gezählt werden Absolvent\_innen im 1. Studiengang, 1.Fach und 2. Studiengang, 1. Fach.  
An der Universität Leipzig gibt es insgesamt 691 Absolvent\_innen im Lehramt.

<sup>1</sup> Die Absolventenzahlen für die akademischen Jahre 2015/2016 und 2016/2017 wurden aufgrund von Nachmeldungen im Vergleich zum Jahresbericht 2016 korrigiert.

<sup>2</sup> Für das Wintersemester 2016/2017 und das Sommersemester 2017 wurden die Prüfungen noch nicht vollkommen verbucht (Stand 24.04.2018).

<sup>3</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>4</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

# STUDIERENDE DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

<b>Studienform</b>	<b>WS 2015/2016</b>	<b>WS 2016/2017</b>	<b>WS 2017/2018</b>
Weiterbildende Studiengänge	543	366	346
Berufsbegleitende Lehrerweiterbildung	73	115	209
Fernstudien Sprachen	91	85	74
Medizinische Fakultät Weiterbildende Studiengänge (mit Immatrikulation)	119	151	157
<b>Summe (mit Immatrikulation)</b>	<b>826</b>	<b>717</b>	<b>786</b>
Weiterbildende Studiengänge im externen Verfahren (ohne Immatrikulation)	145	140	158
<b>Gesamt</b>	<b>971</b>	<b>857</b>	<b>944</b>

Gezählt werden zum 01.11. des jeweiligen Jahres immatrikulierte Studierende (inkl. Beurlaubte) in weiterbildenden Studiengängen, berufsbegleitenden Lehrerweiterbildungen und den Fernstudien Sprachen sowie die Studierenden in weiterbildenden Studiengängen, die mit externen Verfahren ihre Prüfung ablegen.

# TEILNAHME AN WISSENSCHAFTLICHER WEITERBILDUNG

<b>Weiterbildung</b>	<b>SS 2015 WS 2015/2016</b>	<b>SS 2016 WS 2016/2017</b>	<b>SS 2017 WS 2017/2018</b>
Allgemeine Gasthörerschaft	250	295	326
Seniorenstudium	1 291	1 241	1 019
Seniorenkolleg	1 660	1 420	2 176
Ringvorlesungen	98	130	114
Offene Seminare	347	446	658
Inhouse-Schulungen	47	36	137
Hochschuldidaktik	428	306	183
darunter BMBF-Teilprojekt StiL (Studieren in Leipzig)	223	116	0
<b>Gesamt</b>	<b>4 121</b>	<b>3 874</b>	<b>4 613</b>

Gezählt werden alle Teilnehmer\_innen an wissenschaftlichen Weiterbildungen eines Sommersemesters zum 01.06. des jeweiligen Jahres und des darauffolgenden Wintersemesters zum 01.11. des jeweiligen Jahres.

# INTERNATIONALISIERUNG

## INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

### UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – NORD- UND SÜDAMERIKA

Argentinien	National University of Cuyo - Mendoza		
Brasilien	Federal University of Pernambuco		University of Alabama at Birmingham, Alabama
	Federal University of Rio de Janeiro		Binghamton University, SUNY, New York
Chile	University of Chile		Kent State University, Kent, Ohio
	Catholic University of Chile		Ohio University, Athens, Ohio
	University de los Andes	Vereinigte Staaten von Amerika	Mount Holyoke College, South Hadley, Massachusetts
Kanada	Carleton University		University of Houston, Houston, Texas
	University of Alberta		Rice University, Houston, Texas
Kuba	Universidad de La Habana		University of Arizona, Tucson, Arizona
Mexiko	Colegio de México		Vanderbilt University, Nashville, Tennessee
Peru	Universidad Nacional Mayor de San Marcos, Lima		

### UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – EUROPA

Bulgarien	Sofia University St. Kliment Ohridski	Polen	Jagiellonian University in Kraków
Finnland	University of Tampere	Rumänien	Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca
Frankreich	Université Rennes 2		Lomonosov Moscow State University
	Université Lumière Lyon 2	Russland	Saint Petersburg University
Griechenland	Aristotle University of Thessaloniki		Kazan Federal University
Großbritannien	University of Leeds	Slowenien	University of Ljubljana
Norwegen	NTNU – Norwegian University of Science and Technology	Spanien	University of Salamanca
Österreich	Karl-Franzens-Universität Graz	Tschechische Republik	Charles University in Prague
Polen	University of Wrocław	Ukraine	Taras Shevchenko National University of Kyiv
		Weißrussland	Belarusian State University

### UNIVERSITÄTSPARTNERSCHAFTEN – ASIEN, AFRIKA, AUSTRALIEN

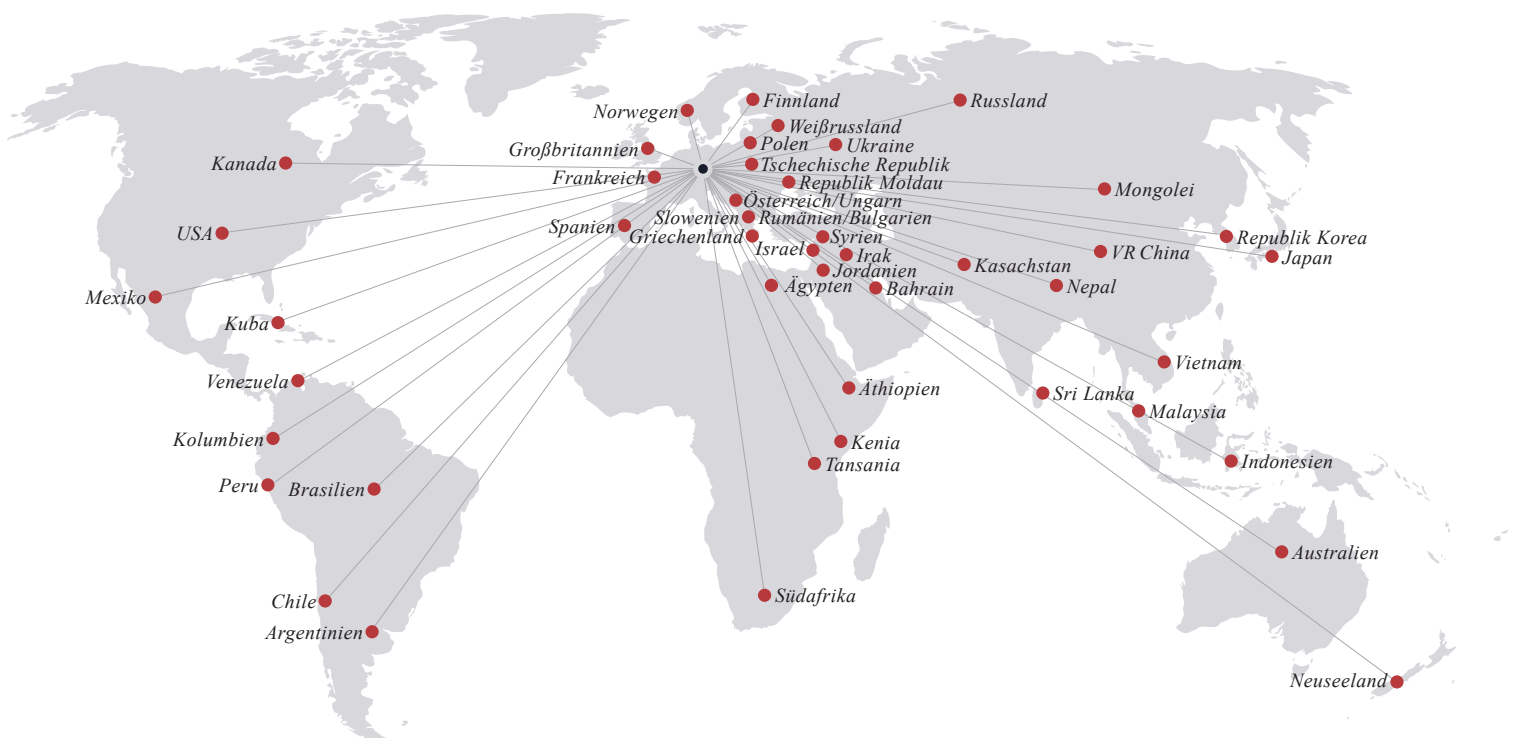
Äthiopien	Addis Ababa University	Israel	Ben-Gurion University of the Negev
Australien	Macquarie University		The Hebrew University of Jerusalem
VR China	Renmin University of China		Waseda University
	Tongji University	Japan	Chiba University
Indonesien	Gadjah Mada University	Sri Lanka	University of Colombo
	State University of Jakarta	Südafrika	Stellenbosch University
	University Brawijaya	Syrien	Damascus University
Irak	Salahaddin University-Erbil	Tansania	University of Dar es Salaam

## VEREINBARUNGEN AUF FAKULTÄTSEBENE

Fakultät	europäische Länder	außereuropäische Länder
Theologische Fakultät		Brasilien, Israel, Vereinigte Staaten von Amerika
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	Ukraine	Bahrain, VR China, Japan, Jordanien, Kenia, Nepal, Vietnam
Philologische Fakultät	Spanien	Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, Japan, Jordanien, Mexiko, Republik Korea
Erziehungswissenschaftliche Fakultät		Japan, Kasachstan, Kenia, Malaysia, Republik Korea
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie		Brasilien, Neuseeland, Vereinigte Staaten von Amerika
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Russland	Japan
Sportwissenschaftliche Fakultät		Venezuela
Medizinische Fakultät	Republik Moldau, Rumänien, Weißrussland	Äthiopien, Mongolei, Vietnam
Fakultät für Lebenswissenschaften		Kolumbien
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Russland, Ungarn	Brasilien, VR China, Kanada, Kasachstan, Kenia, Neuseeland, Südafrika
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Großbritannien	Australien
Veterinärmedizinische Fakultät	Tschechische Republik	Syrien

Eine Kooperationsbeziehung ist eine vereinbarte Zusammenarbeit zweier Hochschulen, die sich auf mehrere Fachbereiche bezieht. In einzelnen Fällen kann es sich aber auch um Kooperationsvereinbarungen handeln, die zwischen einzelnen Fächern, Instituten und Professuren schriftlich verabredet worden sind. Universitätspartnerschaften beziehen bei Abschluss der Vereinbarung mindestens drei Fakultäten ein.

## Universitätspartnerschaften



# TOP 10 HERKUNFTSLÄNDER AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER

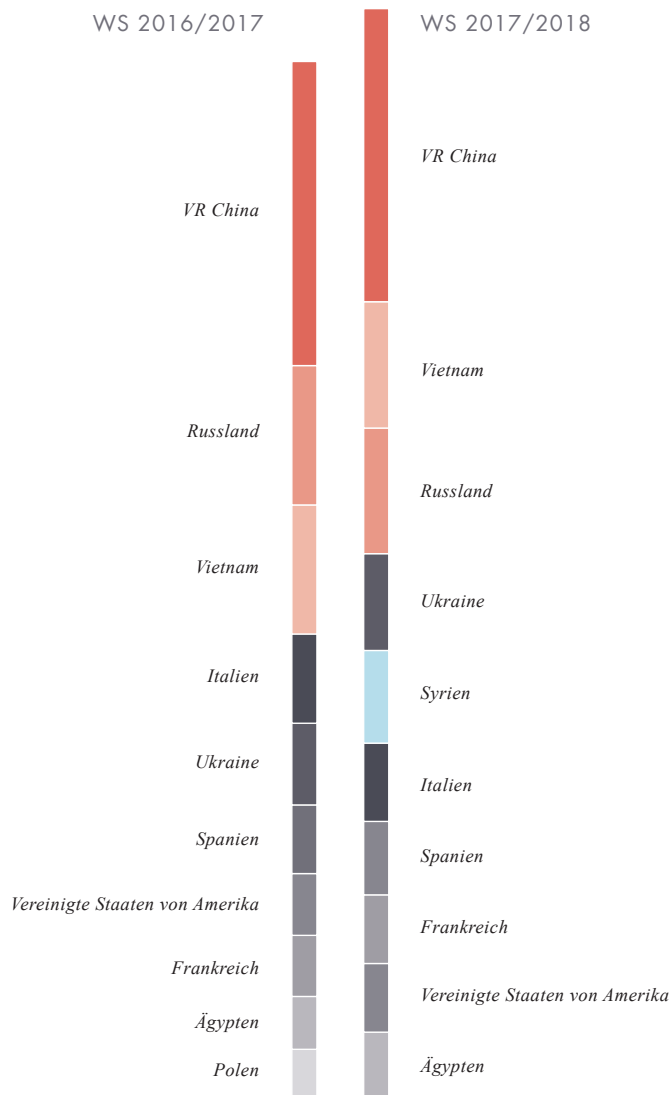
Land	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
VR China	507	443	427
Vietnam	274	188	184
Russland	203	203	183
Ukraine	119	119	141
Syrien	55	71	135
Italien	138	130	114
Spanien	99	100	107
Frankreich	118	89	100
Vereinigte Staaten von Amerika	95	90	100
Ägypten	88	77	99

Gezählt werden Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit im 1. Studiengang und 1. Fach (Personen) zum Stichtag 01.11. des jeweiligen Jahres. Aufgezählt sind die Länder, aus denen die meisten Studierenden an der Universität Leipzig eingeschrieben sind (»Top 10«)

Studierende ausgewählter Länder

WS 2016/2017

WS 2017/2018



# INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE/ STUDIENGÄNGE MIT INTERNATIONALEN VARIANTEN

Studienbereiche	WS 2017/2018
Philologien	17
Sozialwissenschaften/Regionalwissenschaften	8
Wirtschaftswissenschaften	4
Naturwissenschaften	5
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>

Internationale Studiengänge zeichnen sich dadurch aus, dass sie mindestens ein, idealerweise mehrere, der folgenden Kriterien erfüllen:

- Ein Auslandsaufenthalt im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten ist obligatorischer Bestandteil des Studienverlaufes. Er sollte an ausgewählten Partnerinstitutionen stattfinden, um die Kohärenz des Curriculums und die vollständige Anerkennung der erbrachten Leistungen sicherzustellen.
- Der Studiengang wird vollständig, mindestens aber in einer Variante mit entsprechendem Schwerpunkt in einer Fremdsprache angeboten.
- Der Abschluss wird mit einer oder mehreren ausländischen Partnerhochschulen vergeben (»integrierter Studiengang«). Dies kann in Form einer gemeinsamen Beurkundung oder anhand separat ausgestellter Abschlussdokumente erfolgen. In Einzelfällen sind internationale Varianten innerhalb regulärer Studiengänge verankert.

## PHILOLOGIEN

17

- B. A. Amerikastudien (American Studies)
  - Studiengangsvariante American Studies with Transatlantic Capstone Year (Bachelor Plus)
- M. A. Amerikastudien (American Studies)
- M. A. Anglistik
- B. A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
  - Studiengangsvariante Deutsch als Fremdsprache im niederländischen Kontext (Bachelor Plus)
- M. A. Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y cultura alemanas
- M. A. Deutsch als Fremdsprache: Estudios interculturales de lengua, literatura y cultura alemanas
- M. A. Deutsch als Fremdsprache: Estudos interculturais de língua, literatura e cultura alemãs
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremdsprache im deutsch-afrikanischen Kontext
- M. A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im vietnamesisch-deutschen Kontext
- M. A. Fachübersetzen Arabisch-Deutsch
- B. A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- M. A. Linguistik (Linguistics)
- B. A. Europäische Minderheitensprachen
- M. A. Translatologie
  - Studiengangsvariante Traduction Spécialisée (METS)
  - Studiengangsvariante mit der Université Strasbourg, FR
- B. A. Westslawistik
  - Studiengangsvariante Westslawistik interkulturell (Bachelor Plus)
- Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Deutsch-Französisch integriert

## SOZIAL- UND REGIONALWISSENSCHAFTEN

8

- M. A. Afrikastudien/African Studies
- M. Sc. Early Childhood Research
- M. A. Ethnologie
- M. A. European Integration in East Central Europe
  - Studiengangsvariante mit der Andrassy Universität Budapest, HU
- M. A. European Studies
- M. A. Global Mass Communication
- M. A. Global Studies
  - Studiengangsvariante Global Studies with a Special Emphasis on Peace and Security in Africa
- B. A. Sinologie
  - Studiengangsvariante Sinologie international (Bachelor Plus)

## WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

4

- M. Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- MBA Small Enterprise Promotion and Training (SEPT)
- M. Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
  - Studiengangsvariante Development Economics
  - Studiengangsvariante mit der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, FR
- M. Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économiques)

## NATURWISSENSCHAFTEN

5

- M. Sc. Advanced Spectroscopy in Chemistry
- M. Sc. International Master of Chemistry and Biotechnology
- B. Sc. International Physics Studies Program
- M. Sc. International Physics Studies Program
- M. Sc. Structural Chemistry and Spectroscopy

# WISSENSCHAFTLER\_INNEN- UND STUDIERENDENMOBILITÄT

WS 2016/2017 SS 2017	Wissenschaftler_innen <sup>2</sup>		Studierende <sup>1</sup>	
	aus dem Ausland	ins Ausland	aus dem Ausland	ins Ausland
<b>Förderung einer Mobilität durch</b>				
ERASMUS+ (KA1 Mobilitätsförderung)	k. A. <sup>3</sup>	119	546	690
Universitätspartnerschaften	59	45	126	154
Individualstipendien	k. A. <sup>3</sup>	k. A. <sup>3</sup>	55	47

<sup>1</sup> Immatrikulierte Studierende oder Promovierende, die für eine begrenzte Dauer (mind. zwei, i. d. R. jedoch drei bis max. 12 Monate) ein Studium an einer ausländischen Hochschule, die nicht ihre »abschlussvergebende Hochschule« ist, oder ein Praktikum an einer ausländischen Einrichtung absolvieren. Die Anzahl der Aufenthalte ist nicht die Summe der geförderten Personen.

<sup>2</sup> Angehörige der Hochschule, die einen Lehr- oder Weiterbildungsaufenthalt an der Gasthochschule absolvieren.

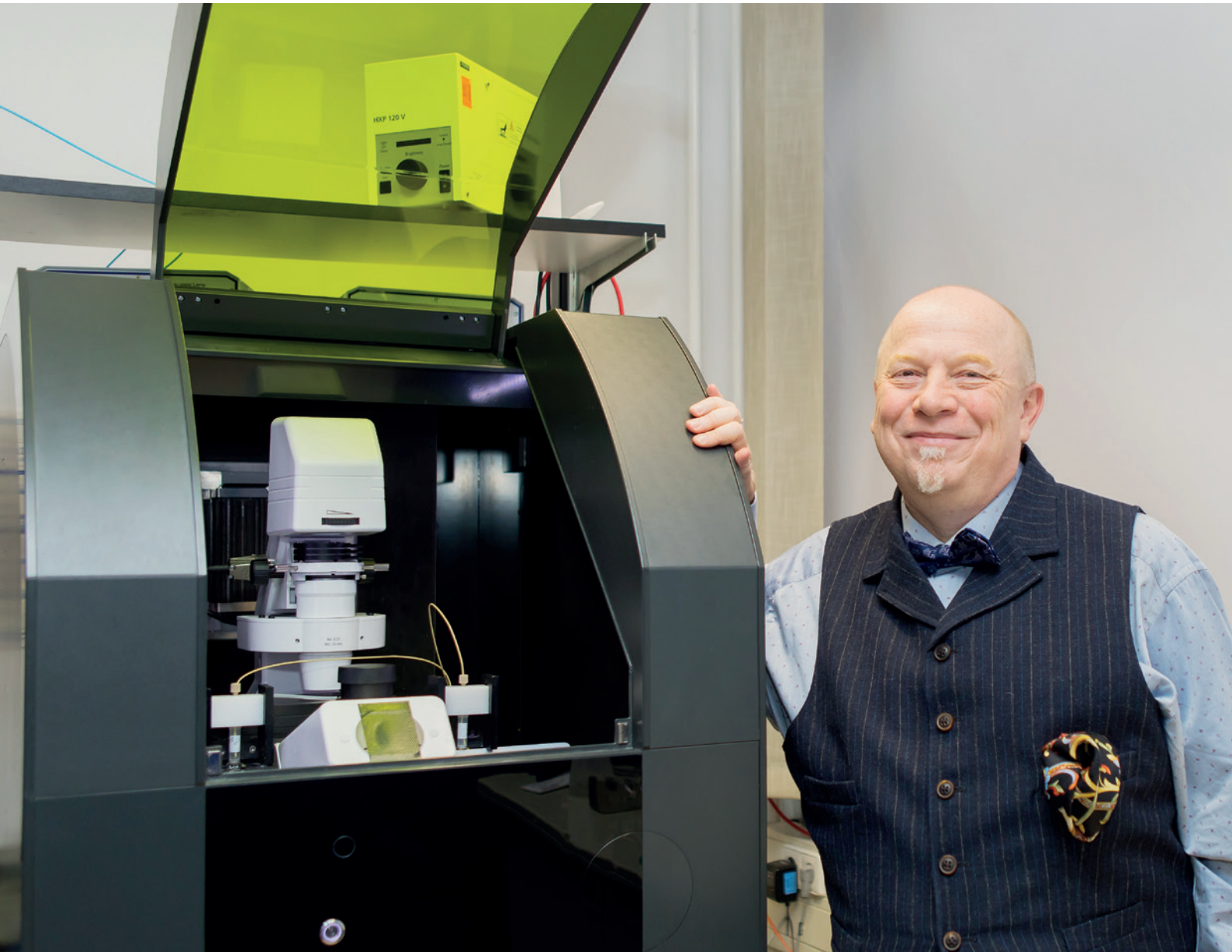
<sup>3</sup> Auf eine Angabe wird verzichtet, da diese nur unvollständig möglich ist. Weitere Aufenthalte über u. a. fakultätseigene Rahmenprogramme sind möglich, aber werden derzeit nicht erfasst.

## STUDIERENDENMOBILITÄT WS 2016/2017 UND SS 2017

Struktureinheiten	Studierende	
	aus dem Ausland	ins Ausland
Theologische Fakultät	12	12
Juristische Fakultät	19	37
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	28	95
Philologische Fakultät	351	231
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	5	30
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	86	150
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	52	104
Sportwissenschaftliche Fakultät	3	21
Medizinische Fakultät	27	56
Fakultät für Mathematik und Informatik	3	9
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	16	45
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	11	39
Fakultät für Chemie und Mineralogie	27	13
Veterinärmedizinische Fakultät	7	9
Deutsches Literaturinstitut	1	2
<b>Anzahl Akademische Aufenthalte gesamt</b>	<b>648</b>	<b>853</b>

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.





Prof. Dr. Josef Alfons Käs erforscht am Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie physikalische Eigenschaften von Krebszellen. Er konnte 2017 ein ERC-Advanced Grant einwerben und organisierte an der Universität Leipzig die Weltkonferenz Physics of Cancer mit 200 renommierten Krebsbiologen, Physikern und Medizinerinnen.

# PERSONAL

## DER HOCHSCHULE ZUGEWIESENE STELLEN

Struktureinheiten	2017				Gesamt
	Professuren W3/W2	JP, Akad. Ass. / W1 <sup>2</sup>	Mittelbau <sup>2</sup>	Nichtwiss. Personal	
Theologische Fakultät	11,0	9,0	5,5	6,0	31,5
Juristenfakultät	22,0	16,5	17,0	15,5	71,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	37,0	19,8	34,5	28,0	119,3
Philologische Fakultät	45,0	16,8	64,2	30,0	156,0
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	17,0	9,0	16,5	9,5	52,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	28,0	15,0	24,5	19,0	86,5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,0	15,0	25,5	18,3	82,8
Sportwissenschaftliche Fakultät	11,0	8,0	23,3	19,2	61,5
Fakultät für Mathematik und Informatik	30,0	17,0	36,0	17,5	100,5
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>3</sup>	29,0	13,0	34,0	64,8	140,8
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	31,0	14,9	38,3	58,8	143,0
Fakultät für Chemie und Mineralogie	20,0	11,0	31,5	45,5	108,0
Veterinärmedizinische Fakultät	30,0	5,0	68,0	117,0	220,0
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	4,0	0,0	33,7	215,0	252,7
Zentralverwaltung	2,0	0,0	0,0	379,4	381,4
darunter Auszubildende und Volontäre	0,0	0,0	0,0	58,0	58,0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>341,0</b>	<b>170,0</b>	<b>452,5</b>	<b>1 043,5</b>	<b>2 007,0</b>
Medizinische Fakultät <sup>4</sup>	106,4	3,9	268,9	231,6	610,8
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>447,4</b>	<b>173,9</b>	<b>721,4</b>	<b>1 275,1</b>	<b>2 617,8</b>

Beschäftigungsstrukturen	2015	2016	2017
Hochschullehrer_innen	338,0	338,0	341,0
davon C4/W3	216,0	216,0	219,0
davon C3/W2	122,0	122,0	122,0
JP, Akad. Ass./W1 <sup>2</sup>	175,0	170,0	170,0
Mittelbau <sup>2</sup>	467,0	461,3	452,5
Nichtwissenschaftliches Personal	1 072,0	1 058,7	1 043,5
darunter Auszubildende und Volontäre	75,0	63,0	58,0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>2 052,0</b>	<b>2 028,0</b>	<b>2 007,0</b>

Haushaltsstellen lt. Stellenplan ohne Stiftungen, gemeinsame Berufungen und sonstige befristet zugewiesene Stellen  
Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

<sup>1</sup> inkl. fakultätsübergreifender Forschungseinrichtungen

<sup>2</sup> Die Gruppe des Mittelbaus reduziert sich um die Akademischen Assistent\_innen, da diese zu den JP/Akad. Ass./W1 gehören.

<sup>3</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>4</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

# GESAMTPERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2017										
	Hochschul- lehrer_innen		JP <sup>2</sup>		Mittelbau <sup>2</sup>		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK <sup>5</sup>
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	31	21,2	7	5,6	49	37,8	42
Juristenfakultät	23	23,0	0	0,0	84	43,8	20	16,5	127	83,3	112
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	39	39,0	3	3,0	164	118,3	40	31,2	246	191,5	183
Philologische Fakultät	44	44,0	4	4,0	215	148,6	47	36,7	310	233,3	206
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	16	16,0	6	6,0	154	109,9	19	14,7	195	146,6	158
Fakultät für Sozialwissen- schaften und Philosophie	28	28,0	4	4,0	132	92,7	30	23,9	194	148,6	181
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	1	1,0	144	92,6	32	25,0	202	143,6	104
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	1	1,0	71	46,7	33	30,6	114	87,3	63
Fakultät für Mathematik und Informatik	28	26,5	3	3,0	160	124,4	25	19,7	216	173,6	136
Fakultät für Lebenswissen- schaften <sup>3</sup>	27	26,5	0	0,0	163	110,2	93	79,3	283	216,0	131
Fakultät für Physik und Geo- wissenschaften	30	30,0	0	0,0	187	126,7	76	64,0	293	220,7	105
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21	21,0	0	0,0	169	106,5	67	49,4	257	176,9	71
Veterinärmedizinische Fakultät	22	22,0	1	0,8	215	139,7	167	148,3	405	310,8	118
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	5	5,0	0	0,0	195	142,4	359	299,4	559	446,8	295
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	31	22,1	528	471,4	559	493,5	89
darunter Auszubildende und Volontäre	0	0,0	0	0,0	0	0,0	64	63,8	64	63,8	0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>328</b>	<b>326,0</b>	<b>23</b>	<b>22,8</b>	<b>2 115</b>	<b>1 445,8</b>	<b>1 543</b>	<b>1 315,7</b>	<b>4 009</b>	<b>3 110,3</b>	<b>1 994</b>
Gesamt ohne Mehrfachnennung									<b>3 822</b>		1 843
Medizinische Fakultät <sup>4</sup>	108	106,4	4	3,9	757	593,2	488	414,9	1 357	1 118,4	253
darunter Auszubildende	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	3,0	3	3,0	0
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>436</b>	<b>432,4</b>	<b>27</b>	<b>26,7</b>	<b>2 872</b>	<b>2 039,0</b>	<b>2 031</b>	<b>1 730,6</b>	<b>5 366</b>	<b>4 228,7</b>	<b>2 247</b>

Ist-Besetzung, hauptberufliches haushaltsfinanziertes Personal (S. 66) und drittmittelfinanziertes Personal (S. 67) inkl. Auszubildende und Volontär\_innen; Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich  
Stichtag: 01.12.2017 Hochschulbereich/31.12.2017 Medizinische Fakultät

<sup>1</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

<sup>2</sup> Akademische Assistent\_innen im Mittelbau ausgewiesen; während in der Übersicht »Der Hochschule zugewiesene Stellen« (S. 64) die Stellen der Akademischen Assistent\_innen aus dem Mittelbau herausgelöst und mit den vormaligen JP zusammengefasst werden

<sup>3</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>4</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

<sup>5</sup> WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

# HAUSHALTSFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2017										
	Hochschul- lehrer_innen		JP <sup>2</sup>		Mittelbau <sup>2</sup>		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK <sup>5</sup>
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	11	11,0	0	0,0	26	18,0	6	5,1	43	34,1	32
Juristenfakultät	23	23,0	0	0,0	82	43,0	20	16,5	125	82,5	95
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	37	37,0	2	2,0	103	73,8	39	30,2	181	143,0	128
Philologische Fakultät	43	43,0	4	4,0	150	107,8	45	35,5	242	190,3	122
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	16	16,0	6	6,0	135	100,4	19	14,7	176	137,1	136
Fakultät für Sozialwissen- schaften und Philosophie	27	27,0	4	4,0	70	50,5	25	20,6	126	102,1	108
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25	25,0	1	1,0	68	47,0	26	21,8	120	94,8	63
Sportwissenschaftliche Fakultät	9	9,0	1	1,0	58	39,0	25	22,6	93	71,6	41
Fakultät für Mathematik und Informatik	26	25,0	3	3,0	75	60,8	21	17,2	125	106,0	91
Fakultät für Lebenswissen- schaften <sup>3</sup>	27	26,5	0	0,0	82	59,0	85	72,3	194	157,8	83
Fakultät für Physik und Geo- wissenschaften	30	30,0	0	0,0	67	50,0	68	60,5	165	140,5	71
Fakultät für Chemie und Mineralogie	21	21,0	0	0,0	74	49,4	58	47,1	153	117,5	28
Veterinärmedizinische Fakultät	22	22,0	1	0,8	151	104,1	152	139,0	326	265,9	100
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	4	4,0	0	0,0	84	60,8	295	250,3	383	315,1	193
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	15	11,2	485	444,5	500	455,7	48
darunter Auszubildende und Volontäre	0	0,0	0	0,0	0	0,0	64	63,8	64	63,8	0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>321</b>	<b>319,5</b>	<b>22</b>	<b>21,8</b>	<b>1 240</b>	<b>874,8</b>	<b>1 369</b>	<b>1 197,9</b>	<b>2 952</b>	<b>2 414,0</b>	<b>1 339</b>
Medizinische Fakultät <sup>4</sup>	101	99,7	3	2,9	313	268,9	261	234,6	678	606,1	98
darunter Auszubildende	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	3,0	3	3,0	0
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>422</b>	<b>419,2</b>	<b>25</b>	<b>24,7</b>	<b>1 553</b>	<b>1 143,7</b>	<b>1 630</b>	<b>1 432,5</b>	<b>3 630</b>	<b>3 020,1</b>	<b>1 437</b>

Ist-Besetzung, hauptberufliches haushaltsfinanziertes, eigenfinanziertes und sonstig finanziertes Personal, inkl. Auszubildende und Volontär\_innen;  
Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/ oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich.  
Stichtag: 01.12.2017 Hochschulbereich/31.12.2017 Medizinische Fakultät

<sup>1</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

<sup>2</sup> Akademische Assistent\_innen im Mittelbau ausgewiesen; während in der Übersicht »Der Hochschule zugewiesene Stellen« (S. 64) die Stellen der Akademischen Assistent\_innen aus dem Mittelbau herausgelöst und mit den vormaligen JP zusammengefasst werden

<sup>3</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>4</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

<sup>5</sup> WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

# DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

stichtagsbezogen

Struktureinheiten	2017										
	Hochschul- lehrer_innen		JP <sup>2</sup>		Mittelbau <sup>2</sup>		Nichtwiss. Personal		Gesamt		informativ WHK/SHK <sup>5</sup>
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.
Theologische Fakultät	0	0,0	0	0,0	5	3,2	1	0,5	6	3,7	10
Juristenfakultät	0	0,0	0	0,0	2	0,8	0	0,0	2	0,8	17
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	2	2,0	1	1,0	61	44,5	1	1,0	65	48,5	55
Philologische Fakultät	1	1,0	0	0,0	65	40,8	2	1,2	68	43,0	84
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	0	0,0	0	0,0	19	9,5	0	0,0	19	9,5	22
Fakultät für Sozialwissen- schaften und Philosophie	1	1,0	0	0,0	62	42,2	5	3,3	68	46,5	73
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0,0	0	0,0	76	45,6	6	3,2	82	48,8	41
Sportwissenschaftliche Fakultät	0	0,0	0	0,0	13	7,7	8	8,0	21	15,7	22
Fakultät für Mathematik und Informatik	2	1,5	0	0,0	85	63,6	4	2,5	91	67,6	45
Fakultät für Lebenswissen- schaften <sup>3</sup>	0	0,0	0	0,0	81	51,2	8	7,0	89	58,2	48
Fakultät für Physik und Geo- wissenschaften	0	0,0	0	0,0	120	76,7	8	3,5	128	80,2	34
Fakultät für Chemie und Mineralogie	0	0,0	0	0,0	95	57,1	9	2,3	104	59,4	43
Veterinärmedizinische Fakultät	0	0,0	0	0,0	64	35,6	15	9,3	79	44,9	18
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	1	1,0	0	0,0	111	81,6	64	49,1	176	131,7	102
Zentralverwaltung	0	0,0	0	0,0	16	10,9	43	26,9	59	37,8	41
darunter Auszubildende und Volontäre	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>7</b>	<b>6,5</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>	<b>875</b>	<b>571,0</b>	<b>174</b>	<b>117,8</b>	<b>1 057</b>	<b>696,3</b>	<b>655</b>
Medizinische Fakultät <sup>4</sup>	7	6,7	1	1,0	444	324,3	227	180,3	679	512,3	155
darunter Auszubildende	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>14</b>	<b>13,2</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>	<b>1 319</b>	<b>895,3</b>	<b>401</b>	<b>298,1</b>	<b>1 736</b>	<b>1 208,6</b>	<b>810</b>

Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal;

Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigungen in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich.

Stichtag: 01.12.2017 Hochschulbereich/31.12.2017 Medizinische Fakultät

<sup>1</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

<sup>2</sup> Akademische Assistent\_innen im Mittelbau ausgewiesen; während in der Übersicht »Der Hochschule zugewiesene Stellen« (S. 64) die Stellen der Akademischen Assistent\_innen aus dem Mittelbau herausgelöst und mit den vormaligen JP zusammengefasst werden.

<sup>3</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>4</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

<sup>5</sup> WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

# DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH STRUKTUREINHEITEN

jahresbezogen

Struktureinheiten	2015		2016		2017	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Theologische Fakultät	11	4,0	9	3,9	9	3,7
Juristenfakultät	2	0,5	2	0,6	3	0,9
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	68	33,3	73	36,7	92	41,5
Philologische Fakultät	75	27,3	82	34,6	89	40,0
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	20	6,6	26	7,8	34	8,2
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	66	31,2	90	36,9	92	42,5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	97	42,5	111	40,5	109	40,7
Sportwissenschaftliche Fakultät	34	14,3	33	14,4	32	14,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	132	54,2	97	49,5	115	58,3
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>2</sup>	183	66,3	177	68,7	144	61,9
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	171	74,9	185	75,3	173	73,9
Fakultät für Chemie und Mineralogie	194	55,0	156	53,7	146	57,7
Veterinärmedizinische Fakultät	106	30,8	101	32,5	112	41,6
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	314	138,9	204	94,9	231	112,0
Zentralverwaltung	62	28,1	74	34,3	73	34,5
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>1 535</b>	<b>607,9</b>	<b>1 420</b>	<b>584,3</b>	<b>1 454</b>	<b>632,0</b>
informativ WHK/SHK <sup>4</sup>	1 592		1 545		1 323	
Medizinische Fakultät <sup>3</sup>	912	486,7	1 044	533,6	961	487,8
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>2 447</b>	<b>1 094,6</b>	<b>2 464</b>	<b>1 117,9</b>	<b>2 415</b>	<b>1 119,8</b>

Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal

Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigungen in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich.

VZÄ: Jahresdurchschnitt des jeweiligen Berichtsjahres

Personen: Summe aller Personen, die mindestens einen Tag im jeweiligen Berichtsjahr beschäftigt waren

<sup>1</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

<sup>2</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>3</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

<sup>4</sup> WHK/SHK werden ausschließlich teilzeitbeschäftigt, ein Vertrag bzw. die Summe mehrerer gleichzeitiger Verträge darf 19 Wochenstunden nicht übersteigen.

# DRITTMITTELFINANZIERTES PERSONAL NACH MITTELGEBERN

jahresbezogen

Mittelgeber	2015		2016		2017	
	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ	Pers.	VZÄ
Bundesministerium für Bildung und Forschung	666	317,2	563	258,2	493	241,5
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	44	19,9	38	21,6	37	16,5
Andere Bundesministerien	97	41,1	101	40,6	96	37,3
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	22	7,5	51	24,2	91	48,7
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0,0	0	0,0	2	0,5
Andere Sächsische Ministerien	16	4,4	15	6,0	37	10,7
Ministerien anderer Bundesländer	0	0,0	0	0,0	2	0,3
Deutsche Forschungsgemeinschaft	663	314,7	698	345,6	772	384,3
Internationale Organisationen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Europäische Union	185	81,7	204	97,3	177	84,2
Wirtschaft	190	71,9	204	69,0	200	88,8
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	65	26,9	45	22,0	51	28,6
Stiftungen	154	65,6	175	81,0	161	72,2
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	4	2,7	3	1,6	1	0,4
Fördergesellschaften	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	252	111,3	269	119,3	203	74,5
Sonstige Private Hand	89	29,7	98	31,5	92	31,3
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>2 447</b>	<b>1 094,6</b>	<b>2 464</b>	<b>1 117,9</b>	<b>2 415</b>	<b>1 119,8</b>

*Ist-Besetzung, hauptberufliches drittmittelfinanziertes Personal*

*Mehrfachnennungen bei Personal in Personen durch Beschäftigung in mehreren Struktureinheiten und/oder Finanzierung durch mehrere Mittelgeber möglich*

*Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe*

*VZÄ: Jahresdurchschnitt des jeweiligen Berichtsjahres*

*Personen: Summe aller Personen, die mindestens einen Tag im jeweiligen Berichtsjahr beschäftigt waren*



Der barrierefreie Campus Augustusplatz  
ist mit einem taktilen Leitsystem ausgestattet.



# SCHWERBEHINDERTE

Jahr	2015	2016	2017
	%	%	%
Hochschulbereich	4,1	4,1	3,9
Medizinische Fakultät	3,2	3,0	2,9

Ist-Besetzung, Anteil der Schwerbehinderten und Gleichgestellten, lt. Vorgaben der Statistik REHADAT.  
Durchschnitt des jeweiligen Monats Dezember (Hochschulbereich)/Durchschnitt des jeweiligen Jahres (Medizinische Fakultät)

# FRAUENANTEIL

stichtagsbezogen

Beschäftigungskategorien	2015			2016			2017		
	Gesamt VZÄ	Frauen VZÄ	%	Gesamt VZÄ	Frauen VZÄ	%	Gesamt VZÄ	Frauen VZÄ	%
<b>Hochschulbereich</b>									
Hochschullehrer_innen	338,3	82,8	24,5	330,9	79,4	24,0	326,0	78,5	24,1
davon C4/W3	208,8	42,8	20,5	203,0	40,0	19,7	208,5	44,0	21,1
davon C3/W2	129,5	40,0	30,9	127,9	39,4	30,8	117,5	34,5	29,4
JP <sup>2</sup>	23,0	12,0	52,2	20,0	8,0	40,0	22,8	9,8	43,0
Mittelbau <sup>2</sup>	1 321,6	599,4	45,4	1 364,0	621,7	45,6	1 445,8	652,3	45,1
davon befristet	1 065,2	482,1	45,3	1 100,8	498,8	45,3	1 180,0	532,3	45,1
davon unbefristet	256,4	117,3	45,7	263,2	122,9	46,7	265,8	120,0	45,1
nichtwiss. Personal/Beamte	1 271,6	834,8	65,6	1 278,4	839,0	65,6	1 315,7	863,1	65,6
darunter Auszubildende und Volontäre	62,0	32,0	51,6	65,0	37,0	56,9	63,8	39,8	62,4
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>2 954,5</b>	<b>1 529,0</b>	<b>51,8</b>	<b>2 993,3</b>	<b>1 548,1</b>	<b>51,7</b>	<b>3 110,3</b>	<b>1 603,7</b>	<b>51,6</b>
<b>Medizinische Fakultät<sup>1</sup></b>									
Hochschullehrer_innen	106,7	11,0	10,3	99,7	10,0	10,0	106,4	13,8	13,0
davon C4/W3	45,7	5,0	10,9	43,7	5,0	11,4	49,4	7,8	15,8
davon C3/W2	61,0	6,0	9,8	56,0	5,0	8,9	57,0	6,0	10,5
JP <sup>2</sup>	1,9	1,0	52,6	2,9	1,0	34,5	3,9	1,0	25,6
Mittelbau <sup>2</sup>	588,2	327,0	55,6	568,8	317,0	55,7	593,2	330,0	55,6
davon befristet	425,0	262,2	61,7	406,9	252,0	61,9	432,3	269,7	62,4
davon unbefristet	163,2	64,8	39,7	161,9	65,0	40,1	160,9	60,3	37,5
Nichtwiss. Personal/ Beamte	397,9	332,1	83,5	390,3	329,7	84,5	414,9	347,6	83,8
darunter Auszubildende und Volontäre	3,0	2,0	66,7	3,0	3,0	100,0	3,0	3,0	100,0
<b>Gesamt Medizinische Fakultät</b>	<b>1 094,7</b>	<b>671,1</b>	<b>61,3</b>	<b>1 061,7</b>	<b>657,7</b>	<b>61,9</b>	<b>1 118,4</b>	<b>692,4</b>	<b>61,9</b>

Ist-Besetzung, Anteil des hauptberuflichen weiblichen Personals am Gesamtpersonal inkl. Auszubildende und Volontär\_innen  
Stichtag: 01.12. des jeweiligen Jahres Hochschulbereich/31.12. des jeweiligen Jahres Medizinische Fakultät

<sup>1</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

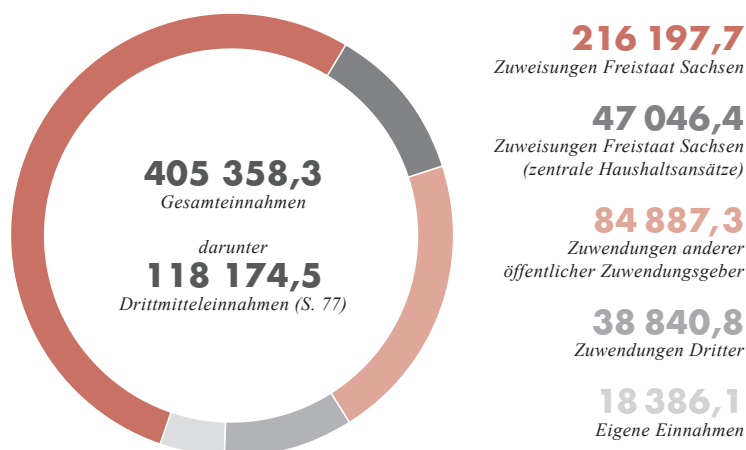
<sup>2</sup> Akademische Assistent\_innen im Mittelbau ausgewiesen; während in der Übersicht »Der Hochschule zugewiesene Stellen« (S. 64) die Stellen der Akademischen Assistent\_innen aus dem Mittelbau herausgelöst und mit den vormaligen JP zusammengefasst werden

# FINANZEN UND GEBÄUDE

## WIRTSCHAFTSPLAN

in TEUR	2015		2016		2017	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
<b>Hochschulbereich</b>						
<b>Einnahmen</b>						
Zuweisungen des Freistaates Sachsen <sup>1</sup>	134 630,5	149 986,0	135 627,3	154 027,4	146 696,6	154 014,5
Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen <sup>2</sup>	22 245,3	22 793,3	23 686,8	25 941,2	11 095,3	39 287,4
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	45 000,0	63 522,0	45 000,0	44 845,5	50 000,0	48 958,6
Zuwendungen Dritter	19 500,0	26 690,1	19 500,0	28 101,6	24 500,0	31 889,4
<b>Gesamt Zuweisungen und Zuwendungen</b>	<b>221 375,8</b>	<b>262 991,4</b>	<b>223 814,1</b>	<b>252 915,7</b>	<b>232 291,9</b>	<b>274 149,9</b>
Eigene Einnahmen	679,3	1 914,5	679,3	10 759,5	679,3	12 001,4
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>222 055,1</b>	<b>264 905,9</b>	<b>224 493,4</b>	<b>263 675,2</b>	<b>232 971,2</b>	<b>286 151,3</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	178 602,2	185 019,6	180 906,0	192 731,1	187 837,7	200 538,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	36 917,9	44 358,7	37 052,4	46 753,8	40 155,5	50 985,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35,0	344,8	35,0	336,6	45,0	389,7
Ausgaben für Investitionen	6 500,0	15 106,4	6 500,0	8 771,3	5 500,0	9 862,0
Zuführung in Rücklage	–	8 853,6	–	8 853,6	–	15 356,0
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>222 055,1</b>	<b>244 829,5</b>	<b>224 493,4</b>	<b>257 446,4</b>	<b>233 538,2</b>	<b>277 131,2</b>

Gesamteinnahmen (Ist) Universität Leipzig  
(Hochschulbereich und Medizinische Fakultät) 2017 in TEUR



in TEUR	2015		2016		2017	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
<b>Medizinische Fakultät<sup>3</sup></b>						
<b>Einnahmen</b>						
Zuweisungen des Freistaates Sachsen <sup>1</sup>	59 100,0	59 211,8	60 500,0	60 637,1	62 127,2	62 183,2
Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen	4 000,0	5 068,9	4 000,0	6 746,8	6 512,4	7 759,0
Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber <sup>4</sup>	–	39 629,7	–	33 698,9	500,0	35 928,7
Zuwendungen Dritter <sup>4</sup>	–	6 943,9	–	7 587,9	–	6 951,4
<b>Gesamt Zuweisungen und Zuwendungen</b>	<b>63 100,0</b>	<b>110 854,3</b>	<b>64 500,0</b>	<b>108 670,7</b>	<b>69 139,6</b>	<b>112 822,3</b>
Einnahmen <sup>4</sup>	44 609,0	2 431,9	44 609,0	8 386,0	43 523,0	6 384,7
<b>Gesamt Medizin</b>	<b>107 709,0</b>	<b>113 286,2</b>	<b>109 109,0</b>	<b>117 056,7</b>	<b>112 662,6</b>	<b>119 207,0</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	74 019,7	73 987,3	74 703,5	76 342,6	82 480,6	80 148,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 189,3	34 720,9	32 905,5	31 873,3	28 682,0	32 886,8
Schuldendienst	–	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–	–	–
Ausgaben für Investitionen	1 500,0	3 951,0	1 500,0	8 838,3	1 500,0	6 091,3
Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–	–	–
Erstattungen	–	–	–	–	–	–
<b>Gesamt Medizin</b>	<b>107 709,0</b>	<b>112 659,2</b>	<b>109 109,0</b>	<b>117 054,2</b>	<b>112 662,6</b>	<b>119 126,3</b>

<sup>1</sup> Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen setzen sich wie folgt zusammen: Grundbudget, Zielvereinbarungsbudget, Leistungsbudget, Investitionsbudget und weitere zweckgebundene Zuweisungen.

<sup>2</sup> Die Zuweisungen des Freistaates Sachsen aus zentralen Haushaltsansätzen setzen sich wie folgt zusammen: Bildungspaket 2020, Überlastpaket, Erfüllung der Ziele gem. Hochschulpakt Sachsen 2020 und weitere zweckgebundene Zuweisungen.

<sup>3</sup> Die Medizinische Fakultät wird wie ein Staatsbetrieb nach § 26 SÄHO geführt. Das Rechnungswesen richtet sich nach den Regeln der doppelten Buchführung.

<sup>4</sup> Die Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber und die Zuwendungen Dritter werden bei der Medizinischen Fakultät im Soll bei den Einnahmen ausgewiesen.

# SACHMITTEL FÜR FORSCHUNG UND LEHRE

Struktureinheiten	Sachmittel in TEUR		
	2015	2016	2017
Theologische Fakultät	59,2	40,6	32,1
Juristenfakultät	49,6	97,5	117,9
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	384,2	426,3	435,7
Philologische Fakultät	147,1	194,6	189,7
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	44,8	101,3	78,0
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	172,3	188,0	258,7
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	163,2	161,9	144,7
Sportwissenschaftliche Fakultät	203,0	154,8	166,2
Fakultät für Mathematik und Informatik	177,0	187,9	184,1
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	391,5	474,8	395,3
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	343,3	389,6	365,8
Fakultät für Chemie und Mineralogie	360,8	436,0	426,2
Veterinärmedizinische Fakultät	1 041,6	1 134,0	1 010,2
Zentrale Einrichtungen	4 584,2	4 411,6	4 905,6
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>8 121,5</b>	<b>8 398,9</b>	<b>8 710,3</b>
Medizinische Fakultät <sup>2</sup>	3 300,0	3 300,0	3 550,0
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>11 421,5</b>	<b>11 698,9</b>	<b>12 260,3</b>

Gezählt werden alle Ist-Ausgaben der Titelgruppe 51 (Forschung und Lehre), ohne Projekte/Sonderzuweisungen einschließlich verausgabte Berufungszusagen für laufende Mittel des jeweiligen Berichtsjahres.

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>2</sup> Die Pharmazie ist seit 01.10.2017 der Medizinischen Fakultät zugeordnet.

# DRITTMITTEL NACH STRUKTUREINHEITEN

Struktureinheiten	Drittmittel in TEUR					
	2015		2016		2017	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Theologische Fakultät	429,7	427,7	286,7	420,9	436,9	360,9
Juristenfakultät	142,0	213,1	106,0	215,1	497,8	218,0
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 503,9	3 756,4	3 645,9	4 051,0	5 485,1	4 477,8
Philologische Fakultät	3 230,6	3 396,3	3 176,8	3 780,1	5 219,5	4 268,2
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	1 083,5	828,1	827,6	1 002,4	1 123,2	1 025,8
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	3 507,5	3 661,6	4 301,7	4 860,3	8 046,7	5 645,6
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 925,8	4 097,4	3 920,7	3 972,2	4 601,7	3 853,5
Sportwissenschaftliche Fakultät	2 530,7	2 288,0	1 881,4	2 029,0	2 104,8	1 863,0
Fakultät für Mathematik und Informatik	6 317,4	5 920,6	5 407,4	5 542,1	5 290,2	5 516,8
Fakultät für Lebenswissenschaften <sup>1</sup>	8 183,2	7 330,2	5 460,4	6 605,6	7 225,7	8 685,8
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	7 747,3	7 640,6	8 888,4	9 795,0	11 183,4	10 864,8
Fakultät für Chemie und Mineralogie	8 711,6	7 156,4	5 410,0	5 676,7	6 755,6	6 638,6
Veterinärmedizinische Fakultät	4 457,5	4 235,9	3 629,9	3 836,5	4 081,1	4 365,9
Zentrale Einrichtungen <sup>2</sup> und Zentralverwaltung	28 249,4	22 093,9	18 391,6	15 207,9	9 432,5	17 198,5
<b>Gesamt Hochschulbereich</b>	<b>83 020,1</b>	<b>73 046,2</b>	<b>65 334,5</b>	<b>66 994,8</b>	<b>71 484,2</b>	<b>74 983,2</b>
Medizinische Fakultät	48 198,4	42 571,0	42 977,0	42 959,6	46 690,3	43 894,3
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>131 218,5</b>	<b>115 617,2</b>	<b>108 311,5</b>	<b>109 954,4</b>	<b>118 174,5</b>	<b>118 877,5</b>

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmiteleinnahmen und -ausgaben

Der Rückgang der Drittmiteleinnahmen 2016, verglichen mit den Drittmiteleinnahmen des Jahres 2015, resultiert vor allem aus einem Sinken der Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), denn mehrere Investitionsvorhaben waren 2015 erfolgreich abgeschlossen worden. Dazu zählten Investitionen in die Forschungsinfrastruktur und die Beschaffung von Großgeräten u. a. für die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie, die Fakultät für Chemie und Mineralogie sowie das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM). Zudem lief die Förderung des TRM durch das BMBF im Jahr 2015 aus.

<sup>1</sup> Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie wurde zum 01.10.2017 umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften.

<sup>2</sup> inkl. fakultätsübergreifende Forschungseinrichtungen

# DRITTMITTEL NACH MITTELGEBERN

Mittelgeber	2017					
	Drittmittleinnahmen in TEUR			Drittmittelausgaben in TEUR		
	Hochschulbereich	Medizinische Fakultät	Gesamt	Hochschulbereich	Medizinische Fakultät	Gesamt
Bundesministerium für Bildung und Forschung	10 210,4	12 976,8	<b>23 187,2</b>	10 438,9	12 312,1	<b>22 751,0</b>
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1 248,4	0,0	<b>1 248,4</b>	1 488,1	0,0	<b>1 488,1</b>
Andere Bundesministerien	3 318,7	451,8	<b>3 770,5</b>	3 340,0	411,6	<b>3 751,6</b>
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	1 234,6	2 404,9	<b>3 639,5</b>	1 729,7	2 563,8	<b>4 293,5</b>
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	28,7	0,0	<b>28,7</b>	27,0	0,0	<b>27,0</b>
Andere Sächsische Ministerien	1 567,7	0,0	<b>1 567,7</b>	1 078,5	0,0	<b>1 078,5</b>
Ministerien anderer Bundesländer	127,4	0,0	<b>127,4</b>	84,9	0,0	<b>84,9</b>
Deutsche Forschungsgemeinschaft	30 441,3	11 556,7	<b>41 998,0</b>	32 837,5	11 261,1	<b>44 098,6</b>
Internationale Organisationen	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>0,0</b>
Europäische Union	8 164,0	3 295,3	<b>11 459,3</b>	7 774,0	1 400,1	<b>9 174,1</b>
Wirtschaft	2 086,9	7 087,6	<b>9 174,5</b>	2 110,3	7 294,5	<b>9 404,8</b>
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	439,1	1 563,9	<b>2 003,0</b>	432,5	1 479,8	<b>1 912,3</b>
Stiftungen	3 509,3	2 768,2	<b>6 277,5</b>	4 042,4	2 193,6	<b>6 236,0</b>
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessoren)	75,0	0,0	<b>75,0</b>	- 92,7	0,0	<b>- 92,7</b>
Fördergesellschaften	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	<b>0,0</b>
Sonstige Öffentliche Hand	7 480,2	4 585,1	<b>12 065,3</b>	6 760,0	4 977,7	<b>11 737,7</b>
Sonstige Private Hand	1 552,5	0,0	<b>1 552,5</b>	2 932,1	0,0	<b>2 932,1</b>
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>71 484,2</b>	<b>46 690,3</b>	<b>118 174,5</b>	<b>74 983,2</b>	<b>43 894,3</b>	<b>118 877,5</b>

Erhebung aller im Berichtsjahr verbuchten Drittmittleinnahmen und -ausgaben, getrennt nach Hochschulbereich und Medizinischer Fakultät.

Mittelgeber	Drittmiteleinahmen in TEUR		
	2015	2016	2017
Bundesministerium für Bildung und Forschung	28 175,9	23 104,7	23 187,2
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1 526,5	1 718,4	1 248,4
Andere Bundesministerien	2 921,5	3 570,4	3 770,5
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	850,5	2 055,7	3 639,5
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0,0	0,0	28,7
Andere Sächsische Ministerien	799,1	685,3	1 567,7
Ministerien anderer Bundesländer	123,5	63,7	127,4
Deutsche Forschungsgemeinschaft	38 071,2	36 408,7	41 998,0
Internationale Organisationen	93,0	6,2	0,0
Europäische Union	26 576,4	7 810,6	11 459,3
Wirtschaft	11 691,6	11 218,2	9 174,5
Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen »Otto von Guericke« e. V. (AiF)	1 408,5	1 493,1	2 003,0
Stiftungen	4 545,0	5 169,9	6 277,5
Drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	233,5	1 183,7	75,0
Fördergesellschaften	0,0	0,0	0,0
Sonstige Öffentliche Hand	12 832,3	12 695,3	12 065,3
Sonstige Private Hand	1 370,0	1 127,6	1 552,5
<b>Gesamt Universität Leipzig</b>	<b>131 218,5</b>	<b>108 311,5</b>	<b>118 174,5</b>

Erhebung aller im jeweiligen Berichtsjahr verbuchten Drittmiteleinahmen und -ausgaben je Mittelgeber für den Hochschulbereich und Medizinische Fakultät in Summe.

Der Rückgang der Drittmiteleinahmen 2016, verglichen mit den Drittmiteleinahmen des Jahres 2015, resultiert vor allem aus einem Sinken der Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), denn mehrere Investitionsvorhaben waren 2015 erfolgreich abgeschlossen worden. Dazu zählten Investitionen in die Forschungsinfrastruktur und die Beschaffung von Großgeräten u. a. für die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie, die Fakultät für Chemie und Mineralogie sowie das Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM). Zudem lief die Förderung des TRM durch das BMBF im Jahr 2015 aus.

# GROSSE BAUMASSNAHMEN UND ERSTAUSSTATTUNGEN

## HOCHSCHULBEREICH

Laufende	Anteilige	
	Erstausstattungs- mittel bis 2017 in TEUR	Gesamtbaukosten bis 2017 in TEUR
Neubau Bildungswissenschaftliches Zentrum, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät (Baubeginn: November 2015 – Fertigstellung: 2018)	115,0	24 816,0
Neubau Gewächshaus, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)		7 790,0
Sanierung Beethovenstraße 25, Theologische Fakultät		4 345,0
Errichtung IP-gestützter Kommunikationsanlagen (Anteil Hochschulbereich)		5 061,0
Infrastrukturmaßnahmen		17 695,0
<b>In Planung (Kostenprognose in TEUR)</b>		
Neubau Forschungsgebäude, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)	124,0	33 852,0
Sanierung Haus I/Turm, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät	20,0	4 840,0
Teilsanierung Haus IV, Campus Jahnallee für Erziehungswissenschaftliche Fakultät		1 680,0
Sanierung An den Tierkliniken 33 – 37, Institut für Veterinär-Pathologie und Institut für Veterinär-Parasitologie		25 500,0
Ersatzneubau und Sanierung Stephanstraße 3, Institut für Meteorologie		11 345,0
Brüderstraße 34/Talstraße 33, Erneuerung Lüftungsanlagen		7 509,0
Johannisallee 21 – 23, Sanierung/Erneuerung Fenster		1 528,0

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Laufende	Gesamtbaukosten bis 2017 in TEUR
Umbau des Gebäudes der ehemaligen Hautklinik Stephanstraße 11 zum Zentralen Forschungsgebäude der Medizinischen Fakultät Zweiter Bauabschnitt, Baubeginn: 2009 – Fertigstellung: 02/2015; Planung und Ausführung des 7. Nachtrages zur Feuchtesanierung 2015 begonnen; Die Arbeiten zur Feuchtesanierung wurden 2017 abgeschlossen. Damit ist die gesamte GBM abgeschlossen und das Gebäude befindet sich vollumfänglich in Nutzung.	82 401,0
Speisenversorgungszentrum Liebigstraße – Umbau zur Teilbibliothek Medizin/life science, Lernklinik und Mensa des Studentenwerkes, Baubeginn: 2015 – geplante Fertigstellung der Bereiche Bibliothek und Lernklinik 7/2018, Terminplan zur Fertigstellung des Mensabereiches aktuell in Überarbeitung	23 328,0
Umbau und Sanierung des Institutsgebäudes Liebigstraße 27 zum Studienzentrum der Medizinischen Fakultät – 3. Bauabschnitt, Bauauftrag: 06/2015 erteilt; Realisierung in 4 Teilbaumaßnahmen; Baubeginn: 06/2015, geplante Fertigstellung Teilbaumaßnahme 1 im März 2018; Abschluss geplant 2021	15 692,0
Institut für Anatomie, Liebigstraße 13, Sanierung und Modernisierung Institutsgebäude; Bauauftrag 06/2015 erteilt; Baubeginn: 04/2016; geplante Fertigstellung: 2019	11 303,0
Medizinisch-Experimentelles Zentrum, Liebigstraße 26 a, Erweiterung der OP-Kapazität für Großtiere; Planungsauftrag 11/2016; geplanter Baubeginn: 08/2017; geplante Fertigstellung: 12/2017	615,5
Sanierung Haus V – Härtelstraße	2 794,2
Sanierung Ausbaureserven Haus W – A-Flügel	2 423,4

Große Baumaßnahmen (GBM) sind bauliche Maßnahmen mit Gesamtbaukosten (GBK) über 1,5 Millionen EUR, durch die neue Anlagen geschaffen, bestehende Liegenschaften in ihrer baulichen Substanz wesentlich verändert werden oder die der erstmaligen Herrichtung einer Liegenschaft infolge neuer Zweckbestimmung dienen.



# GROSSGERÄTEBESCHAFFUNG

## HOCHSCHULBEREICH

### GROSSGERÄTE IM RAHMEN DES PROGRAMMS »GROSSGERÄTE DER LÄNDER«<sup>1</sup>

		<b>Kosten 2017 in TEUR</b>	
Universitätsrechenzentrum (URZ)	High-Speed-Kernnetz (Gesamtkosten 2 200,0 TEUR)	Teilzahlung:	950,0
Universitätsrechenzentrum (URZ) + Universitätsbibliothek (UB)	UB-Desktop-Virtualisierung	Teilzahlung:	272,0
Veterinärmedizinische Fakultät	Stationäre Röntgenanlage für Großtiere		341,6
Universität Leipzig	Computerarbeitsplätze im vereinfachten Verfahren für Forschung und Lehre (CAPvV 2017) <sup>3</sup> :	Landesanteil:	725,2
	CAPvV 2017 <sup>3</sup> : Software für die Lehre	Landesanteil:	98,3
Universitätsrechenzentrum (URZ)	CAPvV 2017 <sup>3</sup> : Zentrale Komponenten		232,0
<b>Summe</b>			<b>2 619,1</b>

### GROSSGERÄTE IM RAHMEN DES DFG-PROGRAMMS »FORSCHUNGSGROSSGERÄTE«<sup>2</sup>

		<b>Kosten 2017 in TEUR</b>	
Sportwissenschaftliche Fakultät	Leistungsphysiologischer Messplatz (Gesamtkosten: 418,0 TEUR)	Teilzahlung:	214,8
	14T wide-bore Supraleitungsmagnet		528,4
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	Laser Scanning Mikroskop mit Life Cell Imaging und magnetischer Pinzette		514,9
	ECR-Ionenquelle (Gesamtkosten: 770,0 TEUR)	Teilzahlung:	43,0
	TIRF Mikroskop (Gesamtkosten: 637,0 TEUR)	Teilzahlung:	27,2
Fakultät für Chemie und Mineralogie	Elektronenmikroskop		1 057,9
	IT-Ausstattung Theoretische Chemie		249,2
<b>Summe</b>			<b>2 635,4</b>

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

### GROSSGERÄTE IM RAHMEN DES PROGRAMMS »GROSSGERÄTE DER LÄNDER«<sup>1</sup>

		<b>Kosten 2017 in TEUR</b>	
Institut für Medizinische Physik und Biophysik	700 MHz-Festkörper-NMR-Konsole mit zwei Probenköpfen		746,0
<b>Summe</b>			<b>746,0</b>

Ein Großgerät ist die Summe der Geräteteile einschließlich Zubehör, die für einen vorgesehenen Betriebszustand eine Betriebseinheit bildet mit Kosten für die Beschaffung des Gerätes einschließlich Zubehör größer 200 TEUR (brutto).

<sup>1</sup>nach Artikel 143c Grundgesetz

<sup>2</sup>nach Artikel 91b Grundgesetz, DFG- und Landesanteile

<sup>3</sup>CAPvV 2017: Computerarbeitsplätze im vereinfachten Verfahren für Forschung und Lehre

# ORGANE UND GREMIEN ÜBERBLICK

## DER SENAT

---

Der Senat als ein zentrales Gremium der Universität ist laut Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz über die Hochschulen im Freistaat Sachsen zuständig für die akademischen Angelegenheiten der Hochschule, so beispielsweise für die Beschlussfassung über Ordnungen der Hochschule nach § 13 Abs. 3 SächsHSFG, Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung in Angelegenheiten der Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, der Lehre, Forschung oder Kunst, Formulierung von Grundsätzen der Organisation des Lehr- und Studienbetriebs, Aufstellung von Grundsätzen für die Evaluation der Lehre, Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung der Hochschule, Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern des Hochschulrats und die Erteilung des Einvernehmens zum Wahlvorschlag des Hochschulrats für die Wahl der Rektorin/des Rektors.

## DER ERWEITERTE SENAT

---

Der Erweiterte Senat ist zuständig für die Wahl und die Abwahl der Rektorin/des Rektors sowie für die Beschlussfassung über die Grundordnung und ihre Änderung (§ 81a Abs. 2 SächsHSFG).

## DAS REKTORAT

---

Die Universität wird durch das Rektorat geleitet. Ihm gehören die Rektorin als Vorsitzende, drei Prorektoren und die Kanzlerin an.

Das Rektorat ist insbesondere zuständig für grundsätzliche Angelegenheiten des Haushalts, für bauliche Entwicklungen, Verwaltungs- und Bewirtschaftungsordnungen, die Aufstellung eines Hochschulentwicklungsplans sowie für die Genehmigung von Studien- und Prüfungsordnungen.

Das Gremium tagt in der Vorlesungszeit mindestens zweimal im Kalendermonat und wird durch die Rektorin einberufen.

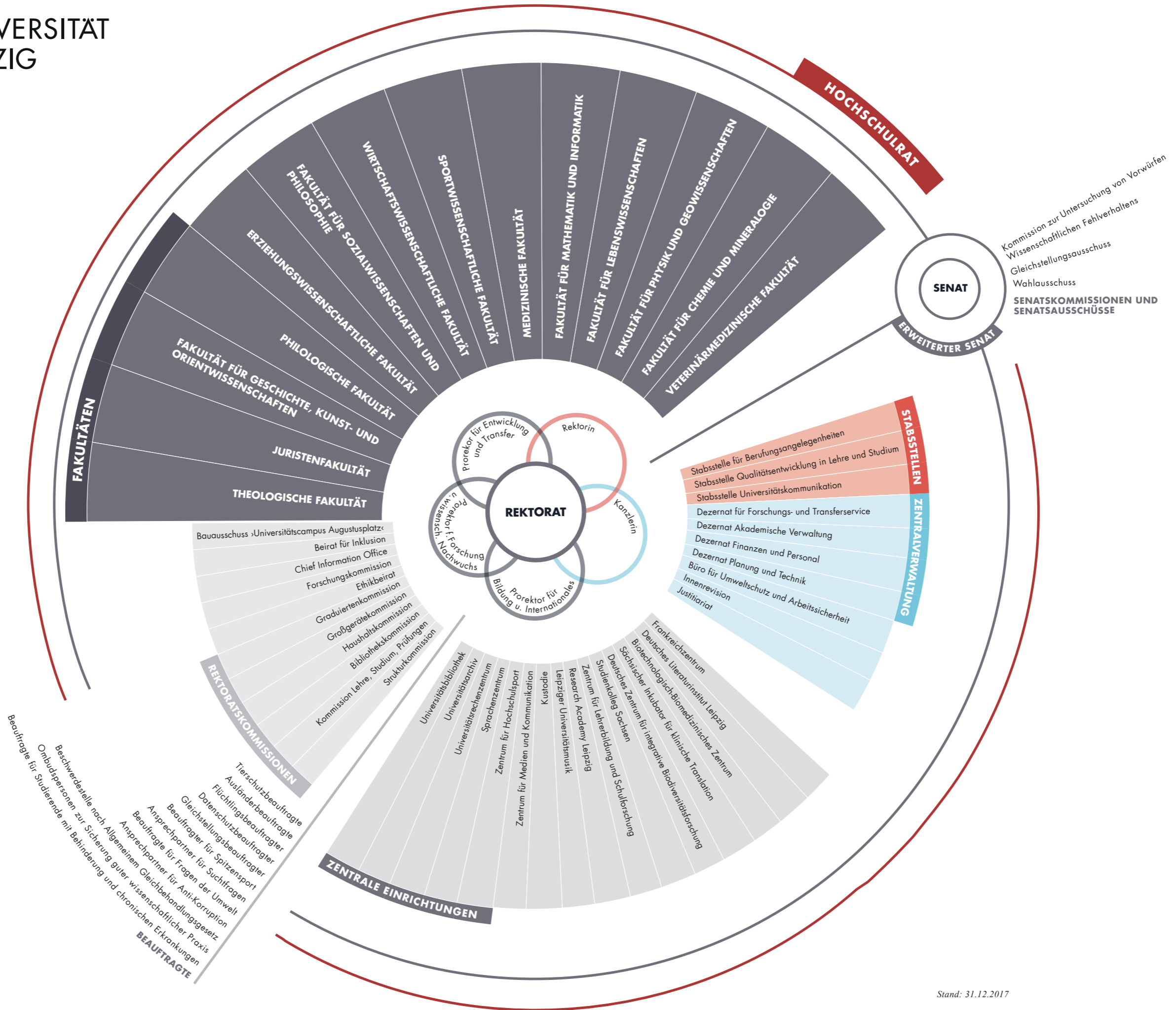
## DER HOCHSCHULRAT

---

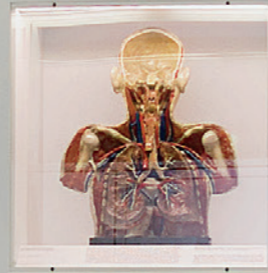
Der Hochschulrat ist nach Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz eines der Zentralen Organe der Universität. Er gibt Empfehlungen zur Profilbildung und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Universität unter Berücksichtigung der Entwicklungsplanung des Freistaats Sachsen und der Zielvereinbarungen (§ 10 SächsHSFG).

Der Hochschulrat ist insbesondere zuständig für die

- Erstellung eines Vorschlags für die Wahl der Rektorin/des Rektors
- Beantragung der Abwahl der Rektorin/des Rektors beim Erweiterten Senat
- Bestätigung der Abwahl der Rektorin/des Rektors durch den Erweiterten Senat
- Erteilung des Einvernehmens zum Vorschlag der Rektorin/des Rektors für die Bestellung der Kanzlerin/des Kanzlers
- Genehmigung der Entwicklungsplanung der Universität
- Genehmigung des Wirtschaftsplanentwurfs
- Formulierung von Grundsätzen für die Verwendung der Stellen und Mittel und die Verwendung von Rücklagen (nach § 11 SächsHSFG)
- Genehmigung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Rektorats
- Stellungnahme zum Jahresbericht des Rektorats (nach § 10 SächsHSFG)
- Stellungnahme vor dem Abschluss von Zielvereinbarungen



# Sammlungen der Universität Leipzig



UNIVERSITÄT LEIPZIG  
Sammlungen der Universität Leipzig  
Die Sammlungen der Universität Leipzig sind ein wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit an der Universität. Sie umfassen eine Vielzahl von Objekten, die in den verschiedenen Disziplinen der Naturwissenschaften, der Geisteswissenschaften und der Kunstgeschichte von großer Bedeutung sind. Die Sammlungen sind in mehreren Museen und Instituten der Universität untergebracht und sind für die Forschung und die Lehre von zentraler Bedeutung. Die Sammlungen sind in mehreren Disziplinen unterteilt, darunter die Naturwissenschaften, die Geisteswissenschaften und die Kunstgeschichte. Die Sammlungen sind in mehreren Museen und Instituten der Universität untergebracht und sind für die Forschung und die Lehre von zentraler Bedeutung.

Eine Ausstellung mit Exponaten aus Museen und Sammlungen der Universität Leipzig wurde im Kontext der Jahrestagung der Gesellschaft für Universitätssammlungen im Sommer 2017 im Untergeschoss des Neuen Augusteums eröffnet. In 30 Schaukästen zeigt sich die Vielfalt der wertvollen Sammlungen verschiedener Institute der Universität.



# SENAT

DER NACH § 81 ABS. 2 SÄCHSHSG I.V.M. § 12 DER GRUNDORDNUNG DER UNIVERSITÄT LEIPZIG GEBILDETE  
SENAT SETZTE SICH 2017 AUS FOLGENDEN MITGLIEDERN ZUSAMMEN:

## STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

### HOCHSCHULLEHRER\_INNEN

Prof. Dr. Claus Altmayer	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Gotthold Gäbel	Veterinärmedizinische Fakultät
Prof. Dr. Gerhard Heyer	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Josef Alfons Käs	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Kai von Klitzing	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Anja Mehnert	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Middell	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Charlotte Schubert	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Joachim Thiery	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Frank Zöllner	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

### AKADEMISCHE MITARBEITER\_INNEN

Dr. Martina Emsel	Philologische Fakultät
PD Dr. Ute Krügel	Medizinische Fakultät
Dr. Thomas Riemer	Medizinische Fakultät
Dr. Alexander Yendell	Medizinische Fakultät (bis 31.01.2017 Theologische Fakultät)

### STUDIERENDE

Carl Bauer (bis 31.08.2017)	Philologische Fakultät
Tobias Beyer (bis 30.09.2017)	Sportwissenschaftliche Fakultät
Lasse Emcken (seit 01.10.2017)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Fabius Frantz (seit 01.10.2017)	Sportwissenschaftliche Fakultät
Paul Georgi (seit 01.10.2017)	Juristenfakultät
Nastja Hentschel (01.09.2017 bis 30.09.2017)	Fakultät für Lebenswissenschaften
Maximilian König (seit 01.05.2017)	Fakultät für Mathematik und Informatik
Johanna Nold (bis 30.09.2017)	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Theresa Elise Wege (bis 30.04.2017)	Fakultät für Lebenswissenschaften

### SONSTIGE MITARBEITER\_INNEN

Charlotte Bauer	Universitätsbibliothek
Markus Lorenz	Fakultät für Lebenswissenschaften

## BERATENDE MITGLIEDER

## REKTORAT

Prof. Dr. Beate Schücking (Wiederwahl am 31.01.2017)	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Wiederwahl am 11.04.2017)	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk (Wiederwahl am 11.04.2017)	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Matthias Schwarz (bis 11.04.2017)	Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Erich Schröger (Wahl am 11.04.2017)	Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Birgit Dräger	Kanzlerin

## DEKAN\_INNEN

Prof. Dr. Rochus Leonhardt	Theologische Fakultät
Prof. Dr. Tim Drygala	Juristenfakultät
Prof. Dr. Manfred Rudersdorf	Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Prof. Dr. Beat Siebenhaar	Philologische Fakultät
Prof. Dr. Christian Glück (bis 14.06.2017)	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Simone Reinhold (seit 14.06.2017)	
Prof. Dr. Roger Berger	Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Prof. Dr. Uwe Vollmer	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Dr. Martin Busse	Sportwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Michael Stumvoll	Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Gerek Scheuermann (bis 30.09.2017)	Fakultät für Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Max-Konstantin von Renesse (seit 01.10.2017)	
Prof. Dr. Tilo Pompe	Fakultät für Lebenswissenschaften
Prof. Dr. Jürgen Haase	Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Prof. Dr. Norbert Sträter	Fakultät für Chemie und Mineralogie
Prof. Dr. Walter Brehm	Veterinärmedizinische Fakultät

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTER

Georg Teichert

## VERTRETER\_INNEN DES STUDENT\_INNENRATS MIT BERATENDER STIMME

Felix Ramberg (bis 07.03.2017)

Natalie Peterek (vom 08.03.2017 bis 30.09.2017)

## STÄNDIGER GAST

Carsten Heckmann/Dr. Katarina Werneburg

Pressesprecher\_in Universität Leipzig

## ERWEITERTER SENAT

Der Erweiterte Senat setzt sich nach § 81a SächsHSFG i.V. m. § 14 der Grundordnung der Universität Leipzig aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Senats nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Leipzig und 70 weiteren stimmberechtigten Vertreter\_innen aus den Mitgliedergruppen nach § 50 Abs. 1 Satz 1 SächsHSFG zusammen.

Dem Erweiterten Senat gehörten am 01.01.2017 43 Hochschullehrer\_innen, 13 Akademische Mitarbeiter\_innen, 18 Studierende und 9 sonstige Mitarbeiter\_innen als stimmberechtigte Mitglieder an.

Am 31.12.2017 gehörten ihm 41 Hochschullehrer\_innen, 12 Akademische Mitarbeiter\_innen, 18 Studierende und 8 sonstige Mitarbeiter\_innen an.

Die Rektorin, die Prorektoren, die Kanzlerin, die Dekan\_innen und der Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule gehören dem Erweiterten Senat mit beratender Stimme an. Die Rektorin bereitet die Sitzungen des Erweiterten Senats vor und führt den Vorsitz.

## REKTORAT

Das nach § 83 Abs. 1 SächsHSFG i. V. m. § 15 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Rektorat setzte sich 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Dr. Beate Schücking (Wiederwahl am 31.01.2017)	Rektorin
Prof. Dr. Thomas Hofsäss (Wiederwahl am 11.04.2017)	Prorektor für Bildung und Internationales
Prof. Dr. Thomas Lenk (Wiederwahl am 11.04.2017)	Prorektor für Entwicklung und Transfer
Prof. Dr. Matthias Schwarz (bis 11.04.2017)	Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Erich Schröger (Wahl am 11.04.2017)	Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Birgit Dräger	Kanzlerin



# HOCHSCHULRAT

Der nach § 86 Abs. 2 SächsHSFG i.V.m. § 18 der Grundordnung der Universität Leipzig gebildete Hochschulrat setzte sich 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

## VORSITZ

Prof. Dr. Reinhold R. Grimm (Mitglied und Vorsitzender bis 31.05.2017)	Vorsitzender des Akkreditierungsrates
Dr. Hans-Gerhard Husung (Vorsitzender seit 06.10.2017)	Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung a. D. in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie ehemaliger Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GKW)

## STELLVERTRETUNG

Dr. Josef Lange (Mitglied und stellvertretender Vorsitzender bis 31.05.2017)	Staatssekretär a.D. im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Prof. Dr. Annette Beck-Sickingher (stellvertretende Vorsitzende seit 07.12.2017)	Stellvertretende Direktorin des Instituts für Biochemie der Fakultät für Lebenswissenschaften

## WEITERE MITGLIEDER

Dr. Rainer Ambrosy (seit 01.12.2017)	Kanzler der Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anwaltsrecht der Juristenfakultät
Siegfried Bülow (seit 01.08.2017)	ehemaliger Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH
Prof. Dr. Dr. h.c. Friederike Fless (seit 01.08.2017)	Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts
Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich	Leitende Ärztliche Direktorin und Vorstandvorsitzende des Universitätsklinikums Heidelberg
Prof. Dr. Jörg Junhold (seit 01.09.2017)	Direktor des Zoologischen Gartens Leipzig und Geschäftsführer der Zoo Leipzig GmbH
Prof. Dr. Knut Löschke	Unternehmerberater, Gründer der PC-Ware Information Technologies GmbH/AG, heute Comparex
Prof. Dr. Dr. h. c. Roland Sauerbrey (bis 31.08.2017)	Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR)
Prof. Dr. Margret Wintermantel (bis 18.07.2017)	Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

# EHRUNGEN

## AKADEMISCHE EHRUNGEN DURCH DIE UNIVERSITÄT LEIPZIG

### EHRENPROMOTIONEN

---

Medizinische Fakultät Prof. Dr. Matthias Tschöp Direktor des Instituts für Diabetes und Adipositas am Helmholtz Zentrum München	13.02.2017
Theologische Fakultät Prof. Dr. Dr. Volker Gerhard, Humboldt-Universität zu Berlin	04.12.2017

### THEODOR-LITT-PREIS

---

Dr. Christian Hartmann, Sportwissenschaftliche Fakultät	30.11.2017
---	------------

### WOLFGANG-NATONEK-PREIS

---

Ken Luca Abel, Fakultät für Chemie und Mineralogie	30.11.2017
--	------------

### DAAD-PREIS

---

Itziar Aldecoa Tamayo, Fakultät für Physik und Geowissenschaften	04.12.2017
--	------------

### JABLONOWSKI-PREIS (VERLIEHEN MIT DER »SOCIETAS JABLONOVIANA E. V.«)

---

Lothar Quinkenstein, Adam-Mickiewicz-Universität Posen	11.04.2017
--	------------

### PROMOTIONSPREISE DER RESEARCH ACADEMY LEIPZIG

---

Dr. Diana Le Duc und Dr. Malte Wöstmann, Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften
Dr. Oliver Krause, Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften
Dr. Marco Braun, Graduiertenzentrum Mathematik/Informatik und Naturwissenschaften
Dr. Thomas Weidner, Graduiertenzentrum Mathematik/Informatik und Naturwissenschaften

### KATHARINA-WINDSCHEID-PREIS

---

Dr. Mohammad Magout, Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften
---

# EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN FÜR MITGLIEDER UND ANGEHÖRIGE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

## EHRENPROFESSUR DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WARSCHAU

---

Prof. Dr. Dietger Niederwieser, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum 20.03.2017

## ORDEN DES INSTITUTS FRANÇAIS

---

Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider, Universitätsbibliothek 22.03.2017

## EHRENPROFESSUR DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

---

Prof. Hubert Seiwert, Religionswissenschaftliches Institut 29.04.2017

## VERDIENSTORDEN DES FREISTAATES SACHSEN

---

Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins, Institut für Anorganische Chemie 29.05.2017

Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger, Institut für Biochemie

## GÜNTHER-SCHELLONG-PREIS

---

Dr. Dirk Hasenclever, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie 31.05.2017

## BERUFUNG IN DAS COMITÉ SCIENTIFIQUE DE LA MAISON DES SCIENCES DE L'HOMME DE DIJON

---

Prof. Dr. Elisabeth Burr, Institut für Romanistik 02.06.2017

## 2017 JOSEPH F. TRAUB PRIZE FOR ACHIEVEMENT IN INFORMATION-BASED COMPLEXITY

---

Prof. Dr. Thomas Kühn, Mathematisches Institut 17.07.2017

## FRANZ LUDWIG GEHE-FÖRDERPREIS

---

Henriette Dumeier, Zentrum für Arzneimittelsicherheit (ZAMS) 20.07.2017

## EHRENPROFESSUR DER UNIVERSITÄT HAVANNA

---

Prof. Dr. Carsten Sinner, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) 25.09.2017

## FELIX-BLOCH-PREIS

---

Dr. Muslim Dvoyashkin, Institut für Technische Chemie 25.09.2017

ALZHEIMER-FORSCHUNGSPREIS DER HANS UND ILSE BREUER-STIFTUNG

---

Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) 06.10.2017

ALEXANDER VON HUMBOLDT-PROFESSUR

---

Prof. Dr. James Ferguson Conant, Institut für Philosophie 27.10.2017

(WIEDER-)WAHL ZUM VIZEPRÄSIDENTEN DER INTERNATIONALEN BRECHT SOCIETY

---

Prof. em. Dr. Günther Heeg, Institut für Theaterwissenschaft 01.12.2017

EHRENPROFESSUR DER UNIVERSITÄT PARMA

---

Prof. em. Dr. Wolfgang Gärtner, Institut für Analytische Chemie 05.12.2017

FÖRDERPREIS DER ENERGIE UND UMWELT STIFTUNG LEIPZIG

---

Sophia Kraft, Vattenfall Europe Stiftungsprofessur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit 11.12.2017

# CHRONIK

## AUSGEWÄHLTE EREIGNISSE

### 2017





### 01.01.2017

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert den Sonderforschungsbereich 1052 »Mechanismen der Adipositas« für weitere vier Jahre mit 14 Mio. Euro.

### 12.01.2017

Tag der offenen Tür mit 230 Lehrveranstaltungen, Vorlesungen, Seminaren und 42 speziellen Informationsveranstaltungen: 4 000 Studieninteressierte aus Sachsen und anderen Bundesländern informieren sich über Studienmöglichkeiten an der Universität Leipzig.

### 26.01.2017

Feierliche Eröffnung des Leibniz-WissenschaftsCampus »Eastern Europe – Global Area« in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig mit Grußworten des Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft Professor Matthias Kleiner, der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange und der Rektorin der Universität Leipzig Professor Beate Schücking

### 27.01.2017

Alt-Bundespräsident Professor Horst Köhler spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Leipziger wirtschaftspolitische Gespräche« zum Thema »Weltwirtschaft und Weltgesellschaft: Einblicke und Ausblicke«.

### 28.01.2017

Die Kandidaten für das Rektorat an der Universität Leipzig – Amtsinhaberin Professor Beate Schücking und Professor Jan Palmowski, Vizepräsident an der University of Warwick in England – stellen sich im Audimax der Öffentlichkeit vor.



### 31.01.2017

Professor Beate Schücking wird im dritten Wahlgang vom Erweiterten Senat mit einer Mehrheit von 44 der 78 abgegebenen Stimmen zur Rektorin der Universität Leipzig wiedergewählt.

### 31.01.2017

Der Erweiterte Senat beschließt, dass das Institut für Experimentelle Physik I künftig »Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie« und das Institut für Experimentelle Physik II »Felix-Bloch-Institut für Festkörperphysik« heißen werden.

### 07.02.2017

Der Akademische Senat beschließt, dass die Universität Leipzig in der neuen Runde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder zwei Antragsskizzen für Exzellenz-Cluster einreicht:

– Dialectics of the Global  
(Verbundantrag der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Universität Erfurt und der Universität Leipzig)

– Obesity – causes and consequences

### 08.02.2017

Das neu gegründete Center for Research in Financial Communication (CRiFC) nimmt seine Arbeit an der Universität Leipzig auf.

### 13.02.2017

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verleiht der Universität Leipzig das Zertifikat »Vielfalt gestalten«.



### 13.02.2017

Die Medizinische Fakultät verleiht Professor Matthias Tschöp, Direktor des Instituts für Diabetes und Adipositas am Helmholtz Zentrum München, für seine Verdienste auf dem Gebiet der Stoffwechselforschung und Endokrinologie die Ehrendoktorwürde.

### 18. – 26.02.2017

Orchideenschau im Botanischen Garten

### 02.03.2017

Die Universitätsbibliothek richtet erstmals die Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten mit einem umfangreichen Vortragsprogramm und durchgängiger Öffnung aus.

### 10.03. – 09.07.2017

Ausstellung »Bildwechsel. Buchillustration in der Reformationszeit« in der Bibliotheca Albertina

### 14.03.2017

Atmosphären- und Geowissenschaftler der Universitäten Leipzig, Dresden und Frankfurt stellen auf einem Symposium beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen die Arbeit mit dem modernen Höhen-Forschungsflugzeug HALO (High Altitude and Long Range Research Aircraft) vor.

### 20. – 24.03.2017

Die Universität Leipzig präsentiert auf der CeBIT in Hannover die Plattform »Logistics Living Lab« für einen leichteren Warentransport in der Logistik-Branche und Softwarelösungen für besseren Datenschutz und Methoden, um als Unternehmen gezielter die sozialen Netzwerke nutzen zu können.



**23.03.2017**

Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, und Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, informieren sich über die Sorabistik-Ausbildung an der Universität Leipzig bei Professor Eduard Werner, Geschäftsführender Direktor des Instituts.

**23. – 26.03.2017**

Die Universitäten Halle, Jena und Leipzig stellen auf der Leipziger Buchmesse im »Forum Unibund 2017: Reformation als Message« in Vorträgen und Podiumsdiskussionen (gemeinsame) Forschungsprojekte rund um das Thema Reformation vor.

**07. – 27.04.2017**

Die Ausstellung »FACES of ITK« in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses widmet sich den Absolventen des Internationalen Trainerkurses (ITK) an der Universität Leipzig.

**11.04.2017**

Der Akademische Senat wählt die drei Prorektoren: Neuer Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung ist der Kognitionspsychologe Professor Erich Schröger. Wiedergewählt werden der Erziehungswissenschaftler Professor Thomas Hofsäss als Prorektor für Bildung und Internationales (im Amt seit Mai 2014) und der Wirtschaftswissenschaftler Professor Thomas Lenk als Prorektor für Entwicklung und Transfer (im Amt seit April 2011).

Fotos (v.l.n.r.):  
26.01.2017 | 02.03.2017 | 23. – 26.03.2017  
07.04.2017 | 28.04.2017



**11.04.2017**

Der Leipziger Universitätschor führt in der Peterskirche die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach auf.

**11.04.2017**

Aus Anlass der Verabschiedung von US-Generalkonsul Scott R. Riedmann nach Bagdad schenkt ihm die Universitätsbibliothek den Druck einer Seite aus dem Koran des Öldscheitü. Dieses Prachtwerk mit Goldschrift wurde im Jahr 1307 in Bagdad hergestellt.

**18.04.2017**

Die Universität Leipzig nimmt an der Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ im Gewandhaus zu Leipzig teil.

**19.04.2017**

Der neue Leibniz-Professor Stefan Th. Gries, University of California, Santa Barbara, hält seine Antrittsvorlesung mit dem Titel »On the role and use of quantitative methods in linguistics«.

**21.04. – 21.07.2017**

In der Ausstellung »Geliebtes Afghanistan« zeigt die Kustodie Arbeiten der deutschen Fotojournalistin Anja Niedringhaus.

**22.04.2017**

Leipziger Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen unterstützen den »March of Science« für die Freiheit von Wissenschaft und Forschung mit einer gemeinsamen Erklärung.

**27.04.2017**

Am Tag der bundesweiten Aktion zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen und Mädchen, dem Girls' Day und Boys' Day, gewinnen Schülerinnen und Schüler Einblicke in den Berufsalltag verschiedener Fachbereiche der Universität.

**28.04.2017**

Die Rektorin der Universität Leipzig, Professor Beate Schücking, wird im Auditorium maximum feierlich in ihre zweite Amtszeit eingeführt.

**05.05. – 27.08.2017**

Bilderausstellung »Ägypten in der Kunst von Susan Osgood« im Ägyptischen Museum – Georg Steindorff

**06.05.2017**

Acht Museen und Sammlungen der Universität Leipzig laden im Rahmen der Museumsnacht Halle-Leipzig zu erlebnisreichen Programmen und Führungen unter dem Motto »Zeig dich« ein.

**13.05.2017**

Rund 4 000 Gäste nutzen am Studieninformativtag die zahlreichen Angebote der Universität Leipzig.

**26.05.2017**

Die DFG bewilligt mit 10 Mio. Euro dem SFB/Transregio 67 »Funktionelle Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe« eine dritte Förderperiode.



**29.05.2017**

Ministerpräsident Stanislaw Tillich überreicht Frau Professor Evamarie Hey-Hawkins, Institut für Anorganische Chemie, und Frau Professor Annette Beck-Sickinger, Institut für Biochemie, den Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

**30.05.2017**

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Paulinerverein und der Stadt Leipzig gedenkt die Universität an der Etzoldschen Sandgrube der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli vor 49 Jahren.

**09.06.2017**

Ministerpräsident Stanislaw Tillich besucht die Universität Leipzig, informiert sich beim Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung Halle-Jena-Leipzig über laufende Forschungsprojekte und spricht mit weiteren Wissenschaftler\_innen über ihre Antragsskizzen für die neue Runde der Exzellenzstrategie.

**13.06.2017**

Das Innovationszentrum für computerassistierte Chirurgie (ICCAS) präsentiert Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Digital-Gipfel 2017 in Ludwigshafen den »Intelligenten Operationssaal« und das »Digitale Patientenmodell«.



**15.06.2017**

Im Auditorium maximum werden die Grundzüge des künftigen Corporate Designs und des Internet-Relaunches der Universität Leipzig vorgestellt.

**16.06. – 15.10.2017**

iDiv-Ausstellung »Garten findet Stadt – Grüne Vielfalt erleben, verstehen, machen« im Botanischen Garten

**18.06. – 23.06.2017**

Stellenbosch – Leipzig Partnership Forum in Leipzig anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Universitätspartnerschaft

**21.06.2017**

Die Universität Leipzig nimmt mit 135 Läufer\_innen am 10. Leipziger Firmenlauf teil.

**25.06.2017**

Semesterabschlusskonzert des Leipziger Universitätsorchesters unter Leitung von Frédéric Tschumi im Gewandhaus Leipzig mit sinfonischen Werken von Sergej Rachmaninoff und Antonin Dvořák

**25. – 30.06.2017**

Josef Heiland, Doktorand am Institut für Analytische Chemie, nimmt an der 67. Lindauer Tagung der Nobelpreisträger der Chemie in Lindau am Bodensee teil.

**30.06.2017**

Die Sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange würdigt bei einem Besuch der Veterinärmedizinischen Fakultät das BMBF-geförderte Ernährungs-Cluster nutriCARD als Leuchtturmprojekt des Universitätsbundes Halle-Jena-Leipzig.



**03.07.2017**

Zum Hochschulaktionstag »Inklusion inklusive?!« stellen Rektorin Professor Beate Schücking, Prorektor Professor Thomas Hofsäss, Staatsminister Uwe Gaul, der Gleichstellungsbeauftragte Georg Teichert und der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen Stephan Pöhler den Aktionsplan Inklusion der Universität Leipzig hochschulöffentlich vor.

**05.07.2017**

Das Institut für Anatomie richtet in der Peterskirche eine würdige Gedenkfeier für Körperspender aus.

**11.07. – 10.10.2017**

Kabinettausstellung »Ein halbes Jahrtausend Handschriften: geschenkt!« in der Bibliotheca Albertina

**16.08.2017**

Die Universität Leipzig wird im »Academic Ranking of World Universities« 2017, dem sogenannten »Shanghai-Ranking«, erneut im Bereich der Plätze 151 bis 200 der besten Universitäten weltweit eingeordnet und kann damit ihre Spitzenposition unter den Top 15 Universitäten Deutschlands verteidigen.

**22. – 26.08.2017**

Benjamin Larin, Doktorand am Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, nimmt an der 6. Lindauer Tagung der Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften teil.

Fotos (v.l.n.r.):  
09.06.2017 | 15.06.2017 | 03.07.2017  
02.09.2017 | 08.09.2017 | 02.10.2017





**23.08.2017**

Bauabschlussfeier des Freistaats Sachsen im Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli und feierliche Übergabe durch den Freistaat an die Universität Leipzig. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Professor Johanna Wanka, Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Finanzminister Professor Georg Unland würdigen die Bedeutung des größten Universitätsneubaus seit der deutschen Wiedervereinigung.

**24. – 31.08.2017**

Erziehungswissenschaftler der Hiroshima University in Japan besuchen die Universität Leipzig. Höhepunkt ist das gemeinsam mit der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät veranstaltete Symposium »Unterricht und internationale Unterrichtsforschung«.

**25. – 27.08.2017**

Die Universität Leipzig, vertreten von Rektorin Professor Beate Schücking, präsentiert sich bei der 17. Jahrestagung des Netzwerks GAIN (German Academic International Network) in San Francisco.

**01.09.2017**

Die Europäische Union, der Freistaat Sachsen und die Projektpartner fördern die gemeinsame Selbstmanagement Initiative SMILE der Universität Leipzig, der HHL Leipzig Graduate School of Management, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ und des Deutschen Biomasseforschungszentrums (DBFZ) für weitere drei Jahre mit 1,4 Mio. EUR.



**01.09.2017**

Die Universität Leipzig beteiligt sich mit einer eigenen Mannschaft am 9. Stadtradeln und gewinnt den Preis für das »Team mit den meisten geradelten Kilometern«.

**02. – 10.09.2017**

Wissenschaftler\_innen der Universität Leipzig nehmen am Sportwissenschaftlichen Olympiaseminar an der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) in Olympia teil.

**04. – 08.09.2017**

Absolventen des Internationalen Trainerkurses (ITK) aus 23 Ländern beteiligen sich am »ITK Botschaftertreffen Leipzig 2017«.

**08.09. – 10.12.2017**

Sonderausstellung im Ägyptischen Museum »Bekriegt. Besetzt. Bereichert. Ägypten von der Spätzeit zur Spätantike«

**20.09.2017**

Die Sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth vergibt den Innovationspreis Weiterbildung an das Förderprogramm des Gleichstellungsbüros der Universität Leipzig »t. e. a. m.«.

**20. – 23.09.2017**

Das erste Bundesfinale des Wettbewerbs »Chemie – die stimmt!« wird an der Universität Leipzig ausgetragen.

**27.09.2017**

Eröffnung des am 21.06.2016 gegründeten Universitären Zentrums für Versorgungsforschung (UZVF) an der Medizinischen Fakultät



**29.09.2017**

Die gemeinsame Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Wissenschaftsrats fordert die Universität Leipzig auf, einen Vollantrag für ein Exzellenzcluster für das interdisziplinäre Projekt »Adipositas verstehen« (Förderperiode 2019 – 2026) einzureichen.

**01.10.2017**

Die Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie der Universität Leipzig wird mit neu geordneten Schwerpunkten in Lehre und Forschung umbenannt in Fakultät für Lebenswissenschaften. Der Studiengang Pharmazie wird an die Medizinische Fakultät überführt.

**01.10.2017**

Am Centre of Competence for Theatre wird erstmals eine Bertolt-Brecht-Gastprofessur als Gemeinschaftsprojekt von Universität und Stadt eingerichtet.

**02. – 08.10.2017**

Zentraler Einführungstag als Auftakt zur Einführungswoche für Neuimmatrikulierte, in der Fakultäten und Institute sowie Fachschaften studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen organisierten



**05.10.2017**

Die Hochschulratsmitglieder wählen einstimmig Dr. Hans-Gerhard Husung, ehem. Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, zum neuen Vorsitzenden des Hochschulrats der Universität Leipzig.

**05.10.2017**

In der Bibliotheca Albertina wird eine 500 Jahre alte Chorhandschrift aus Wittenberg erstmals öffentlich präsentiert.

**11.10.2017**

Feierliche Immatrikulation im Gewandhaus: 7 670 Studierende beginnen im Wintersemester 2017/2018 ihr Studium an der Universität Leipzig.

**12.10. – 09.11.2017**

Ausstellung »Die Universität Leipzig und die Reformation« in der Kunst- und Studiensammlung im Rektoratsgebäude

**12.10.2017 – 07.01.2018**

Ausstellung »Geist aus den Klöstern – Buchkultur und intellektuelles Leben in Sachsen bis zur Reformation« in der Bibliotheca Albertina

**12.10.2017**

Das Studienjahr 2017/18 der Seniorenakademie wird im Rahmen einer Festveranstaltung im Gewandhaus feierlich eröffnet.



**23.10.2017**

Der Wissenschaftsrat bescheinigt in seiner Stellungnahme zur Weiterentwicklung der Universitätsmedizin in Sachsen der Leipziger Universitätsmedizin in der Forschung eine beeindruckende Entwicklung mit national und punktuell international sichtbar ausgebildeten Profilen.

**23.10.2017**

Der neue Leibniz-Professor Ingolf U. Dalferth, Claremont Graduate University, USA, hält seine Antrittsvorlesung mit dem Titel »Glaubensfreiheit – Über Freiheit als Fiktion und Glaube als Einbildung«

**24.10.2017**

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung verleihen der Universitätsbibliothek Leipzig am »Tag der Bibliotheken« den mit 20.000 Euro dotierten nationalen Bibliothekspreis.

**01.11.2017**

Im November 2017 feiert die Graduiertenschule »Leipzig School of Natural Sciences – Building with Molecules and Nano-objects« (BuildMoNa) ihr zehnjähriges Bestehen.

**02.11.2017**

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, die Universität Leipzig und das Universitätsklinikum Leipzig unterzeichnen ein Memorandum of Understanding zur Gründung eines Kompetenzzentrums für Kinder-Umwelt-Gesundheit.



**07. – 11.11.2017**

Eine Gruppe ukrainischer Prorektorinnen, Professorinnen und Dozentinnen besucht das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS).

**08.11.2017**

Stipendienfeier im Herbert-Gürtler-Haus: 93 Deutschlandstipendien wurden im Studienjahr 2017/2018 an leistungsstarke Studierende der Universität Leipzig vergeben.

**13. – 18.11.2017**

Die Ohio University und die Universität Leipzig begehen in Athens im Rahmen der »Ohio University International Education Week« ihr 25-jähriges Kooperationsjubiläum.

**14.11.2017**

Start des vom BMBF im Rahmen des Förderungsschwerpunkts »Nationale Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030« geförderten Projekts »NovAL« zu gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen aus Algen im Unibund Halle-Jena-Leipzig

**17.11.2017 – 20.02.2018**

Sonderschau »Transformationen. Von der Universitätskirche zum Paulinum« in der Galerie im Neuen Augusteum

**23.11.2017**

Übergabe der Rezertifizierungsurkunde »Fairtrade University« an Rektorin Professor Beate Schücking durch Fairtrade Deutschland



**28.11.2017**

Die Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie entscheidet über die Zukunft der Journalistenausbildung an der Universität Leipzig: Im Wintersemester 2018/2019 startet der reformierte Masterstudiengang Journalismus.

**28.11.2017**

Die Ausstellung »#herstory – Sachsen und seine Akademikerinnen« im Foyer des Neuen Augusteums präsentiert Pionierinnen sächsischer Hochschulen.

**30.11.2017**

Im Medizinviertel Liebigstraße werden in Erinnerung an das Schicksal jüdischer Ärzte während der NS-Zeit 36 Stolpersteine und zwei Stolperschwellen des Künstlers Gunter Demnig feierlich verlegt.

**30.11.2017**

Die Universität Leipzig lädt zum dritten Tag der Lehre ein. Der Theodor-Litt-Preis wird an Dr. Christian Hartmann von der Sportwissenschaftlichen Fakultät verliehen, Ken Luca Abel von der Fakultät für Chemie und Mineralogie erhält den Wolfgang-Natonek-Preis.



**01.12.2017**

Das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli wird mit einem Festakt feierlich eröffnet. Grußworte sprechen der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich, die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange, Oberbürgermeister Burkhard Jung und Rektorin Professor Beate Schücking. Professor Dan Diner, Hebräische Universität Jerusalem und ehemaliger Direktor des Simon-Dubnow-Instituts, hält die Festrede zum Thema »Gedächtnisorte«. Architekt Erick van Egeraat spricht zum Thema »Erinnerungen an die Zukunft«. Zu den Gästen zählen auch Rektoren und Vizerektoren ausländischer Partneruniversitäten, so zum Beispiel aus Graz, Prag, Ohio und Stellenbosch.

**01.12.2017**

Der Kanzler der Universität Duisburg-Essen, Dr. Rainer Ambrosy, wird neues Mitglied im Hochschulrat der Universität Leipzig.

**02.12.2017**

Bürgertag »Offenes Paulinum«, Abendkonzert unter dem Titel »Luther – woher/wohin«, Science Slam »Ist Wissenschaft 1 Teilchen Gottes?«

**03.12.2017**

Festgottesdienst zur Einweihung der Universitätskirche St. Pauli: Erster akademischer Universitätsgottesdienst im Paulinum mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing, Universitätsprediger Professor Peter Zimmerling und den Mitgliedern des Predigerkonvents

**04.12.2017**

Empfang im Alten Senatsaal aus Anlass der 25-jährigen Kooperation mit der Ohio University



**04.12.2017**

Dies academicus anlässlich des 608. Gründungstages der Universität Leipzig mit Festakt und wissenschaftlichen Vorträgen im Paulinum, traditioneller Kuchentafel im Neuen Augusteum und wissenschaftlichen Veranstaltungen an den Fakultäten. Die Theologische Fakultät verleiht Professor Volker Gerhard, Humboldt-Universität zu Berlin, die Ehrendoktorwürde. Die spanische Studentin Itziar Aldecoa Tamayo (Bachelorprogramm International Physics Study Program) erhält den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

**04.12.2017**

An der Medizinischen Fakultät wird das erste Medizindidaktische Zentrum Mitteldeutschlands feierlich eröffnet. Grußworte halten Wissenschaftsstaatssekretär Dr. Uwe Gaul und Rektorin Professor Beate Schücking.

**11.12.2017 – 30.04.2018**

Der Gipsabguss des weltberühmten Beutereliefs des Titusbogens in Rom geht als Leihgabe des Antikenmuseums für die Themenausstellung »Welcome to Jerusalem« an das Jüdische Museum in Berlin.

**14.12.2017**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft gibt bekannt, dass Professor László Székelyhidi, Mathematisches Institut, für seine bedeutenden Forschungsergebnisse in der Theorie partieller Differentialgleichungen den mit 2,5 Mio. Euro dotierten Leibniz-Preis 2018 verliehen bekommt.

**15.12.2017**

Stuhlpatenveranstaltung mit 200 Paten im Rahmen der Aktion »(M)Ein Platz im Paulinum«

Fotos (v.l.n.r.):  
11.10.2017 | 24.10.2017 | 14.12.2017  
03.12.2017 | 15.12.2017 | 02.12.2017

# NATIONALE UND INTERNATIONALE TAGUNGEN 2017

**27./28.01.2017**

Internationale Moralforschertagung an der Universität Leipzig zur Ausbildung sozial-moralischer Kompetenzen

**01.02. – 03.02.2017**

Gemeinsamer Workshop der Karl-Franzens-Universität Graz und der Universität Leipzig zum Thema »Transformationen der Öffentlichkeit«

**02. – 05.03.2017**

Internationale Konferenz »Improvisation und die Klangfarben des evangelischen Gottesdienstes« an der Universität Leipzig

**12. – 16.03.2017**

X. Internationaler Kongress zu Grundfragen der Translatologie »Translation 4.0 – Translation im digitalen Zeitalter« an der Universität Leipzig

**14./15.06.2017**

Symposium der Elite der deutschen Biathlon-Trainer an der Universität Leipzig, veranstaltet von der Sportwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Deutschen Skiverband

**22. – 25.06.2017**

Das Centre of Competence for Theatre (CCT) veranstaltet eine Fachkonferenz zum 2. internationalen Welttheaterfest »Theaterwelten« in Rudolstadt.

**13. – 15. 07.2017**

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. findet an der Universität Leipzig statt mit den Themenschwerpunkten Besitzgeschichte, Identitätsstiftung, Interdisziplinarität, lokale Netzwerke.

**23. – 26.08.2017**

Das Institut für Wirtschaftsinformatik richtet die internationale Tagung »Web Intelligence« (WI 2017) mit den beiden federführenden internationalen Wissenschaftsorganisationen, dem Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und der Association for Computing Machinery (ACM), an der Universität Leipzig aus.

**04. – 08.09.2017**

13. Internationaler Kongress für demotische Studien in der Bibliotheca Albertina

**14. – 16.09.2017**

XXIIIrd Annual Meeting of the Eating Disorders Research Society an der Universität Leipzig

**14. – 16.09.2017**

Erste internationale Fachkonferenz zu Magie und Zauberbüchern unter dem Titel »Magisches Buch – magischer Spruch – magische Wissenskulturen von der Antike bis zur Moderne« an der Universität Leipzig

**15.09.2017**

Nationale Tagung »Akademiker auf der Flucht« auf dem Mediocampus Villa Ida

**18. – 22.09.2017**

Internationale Konferenz TCO2017 »Transparent Conductive Oxides – Fundamentals and Applications« am Felix-Bloch-Institut für Festkörperphysik

**18. – 28.09.2017**

Das Institut für Slavistik richtet die internationale Sommerschule »Identität(en) im mitteleuropäischen Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien« an der Universität Leipzig aus.

**20. – 23.09.2017**

Internationales Symposium zu Gottfried Tauberts »Rechtschaffener Tanzmeister« im Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

**04. – 06.10.2017**

Die Weltkonferenz zur Physik von Krebszellen »Physics of Cancer« findet wieder in Leipzig statt. Die Fachtagung wird zum achten Mal von Professor Josef Alfons Käs, Peter-Debye-Institut für Physik der weichen Materie, organisiert.

**05.10.2017**

Biotechnology Symposium am Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum

**26./27.10.2017**

Internationales Symposium »4th European Symposium on Focused Ultrasound Therapy« (EUFUS 2017) an der Universität Leipzig

**27. – 29.10.2017**

Internationale Tagung »Autoritarismus: Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis« der Universität Leipzig in Kooperation mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst in der Bibliotheca Albertina

**16. – 18.11.2017**

Bundesweite Tagung zum Studium generale an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) und der Universität Leipzig

**18.11.2017**

Tagung des Zentrums für Frauen und Geschlechterforschung zum Thema »Migration und Männlichkeit(en)« in der Bibliotheca Albertina

**28./29.11.2017**

Internationale Konferenz »Recognition of credit mobility in higher education« an der Universität Leipzig



Studierendenmobilität: Im akademischen Jahr 2016/17 absolvierten insgesamt 853 Studierende der Universität Leipzig einen Auslandsaufenthalt (Studium und Praktikum), 648 Austauschstudierende aus dem Ausland kamen an die Alma mater lipsiensis.

**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

Akad. Ass.	Akademische Assistent_innen
B. A.	Bachelor of Arts
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
B. Sc.	Bachelor of Science
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DLL	Deutsches Literaturinstitut Leipzig
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ERC	European Research Council
ERP	Enterprise-Resource-Planning
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
FOR	Forscherguppe
FZT	Forschungszentrum
GRK	Graduiertenkolleg
H2020	HORIZON2020
HEP	Hochschulentwicklungsplan
HTWK	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
iDiv	Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung
IPSP	International Physics Studies Program
IWH	IWH - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle
JP	Juniorprofessor_innen
KA1	Key Action 1
M. A.	Master of Arts
MBA	Master of Business Administration
M.D.	Medical Doctor
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik
M. Sc.	Master of Science
MTI	Mensch-Technik-Interaktion
Ph.D.	Doctor of Philosophy
SächsHEP 2025	Sächsischer Hochschulentwicklungsplan 2025
SächsHSFG	Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
SäHO	Sächsische Haushaltsordnung
SFB	Sonderforschungsbereich
SHK	Studentische Hilfskraft
SMF	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
SMILE	Selbstmanagement Initiative Leipzig
SMK	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
SMWK	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
SPP	Schwerpunktprogramm
SS	Sommersemester
StaLa	Statistisches Landesamt
SUNY	State University of New York
VWL	Volkswirtschaftslehre
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WHK	Wissenschaftliche Hilfskraft
WS	Wintersemester



---

**TITELBILD**

Festakt zur Eröffnung des Paulinums – Aula und Universitätskirche St.Pauli mit der Leipziger Universitätsmusik  
(Leitung: UMD Prof. David Timm) am 1. Dezember 2017

---

**JAHRESBERICHT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG 2017 – IMPRESSUM**

© Universität Leipzig

Redaktion:

Sachgebiet Finanz- und Personalcontrolling

Stabsstelle Universitätskommunikation

---

**BILDNACHWEISE:**

Christian Hüller: Titel; S. 10; 12; 33; 92 l.,95 l.

Swen Reichhold: S.4; 7; 8/9; 20/21; 27; 48; 63; 70; 89; 90 l.; 90 r.; 92 r.; 94 l.; 95 r.,97.

Jan Spitzner: S. 2/101.

Marion Wenzel: S. 81.

Thomas Kademann: S.90 M.; 94 M.

Kirsten Nijhof: S. 91 l.

Annika Schindelarz: S. 91 r.; 94 r.

aperto S. 92 M.

Sebastian Evans: S. 93 l.

Franziska Naether: S. 93 M.

Peter Kießling S. 93 r.

Alexander Schmidt: S. 95 M.

---

**KONZEPT UND GESTALTUNG:**

Stabsstelle Universitätskommunikation

Druck: Druckerei Löhnert, Leipzig

**WWW.UNI-LEIPZIG.DE**



